

Neues für Schmuck- und Nutzgärten

83. Katalogausgabe



Dieses Farbenbild ist eine Bildkostprobe aus
dem „Bornimer Wegweiser“; beachte Angebot
Seite 2



Kleiner Foersterkatalog für Herbst 1936

Neuheitengärtnerei winterhart ausdauernder Gartenpflanzen

Karl Foerster Bornim=Potsdam bei Sanssouci



Potsdam-Bornim

R u f 5618

Bearbeiter für Süddeutschland:

München 23 Nikolaistr. 2

R u f 33054

übernehmen die Anlage und Herstellung

von Gärten verschiedenster Art und Be-

stimmung vom Nutz- und Siedlungs-

garten bis zum Wohngarten und Park.

Ferner die Pflege auch von solchen Gärten,

die wir nicht selbst angelegt haben.

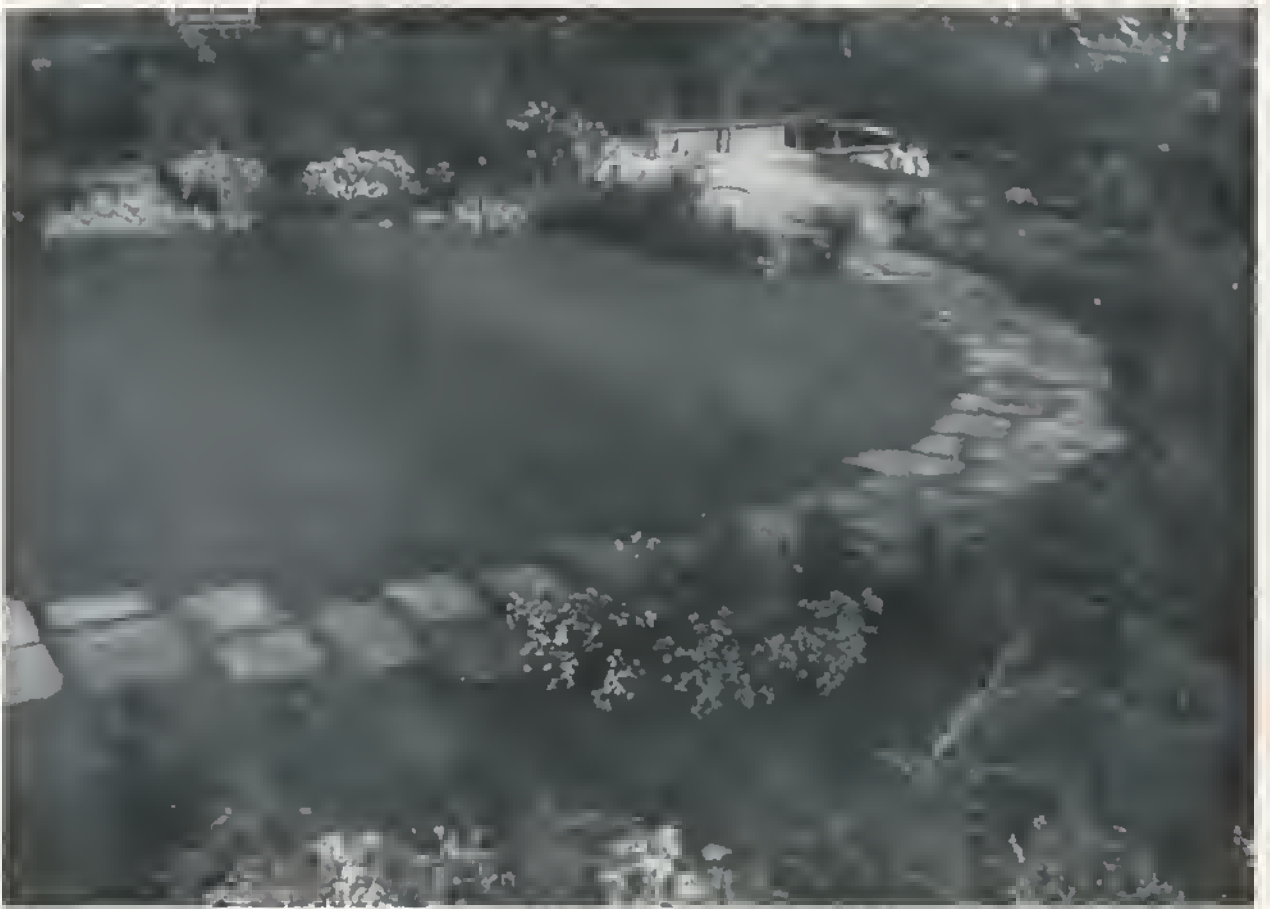
Durch den großen Umfang unseres

Arbeitsgebietes, das sich über ganz

Deutschland und darüberhinaus erstreckt,

können wir jeder uns gestellten Aufgabe

im besten Sinne gerecht werden.



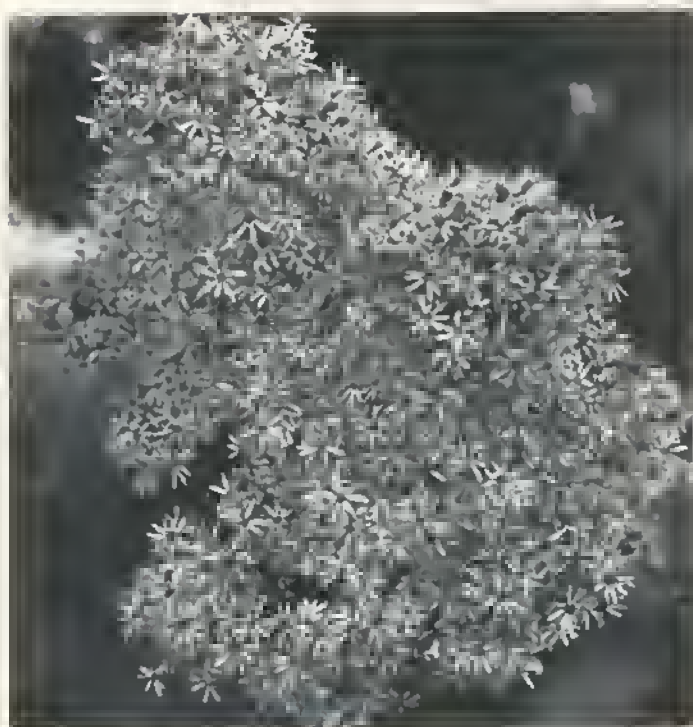
Pläne und Zeichnungen

werden jeweils von den Gestaltern der Arbeitsgemeinschaft Karl Foerster, Hermann Mattern, Herta Hammerbacher angefertigt, wodurch Gewähr für allerbeste Beratung gegeben ist

Postanschrift:

Arbeitsgemeinschaft Foerster - Mattern - Hammerbacher, Potsdam - Bornim (Ruf Potsdam 1703)





Zwerggasteria für den Steingarten; siehe Seite 12



Ranunculus amplexicaulis; siehe Seite 7



Bunte Koreamargueriten; siehe Seite 5



Mertensia virginica; siehe Seite 6



Rosenfliederkraut; siehe Seite 6



Paeonia Rembrandt; siehe Seite 6

Neuheiten und Neueinführungen 1936

einschließlich einiger wichtigster Neuheiten des Vorjahres

Der „Kleine Pöerster Katalog“ bringt in diesem Herbst über 100 neue Pflanzen von gesteigerter verwesentlicher Schörsheit, längerer Blütendauer und mancherlei Vorteilen, gesteigerter Lebenskraft.— Die nachfolgenden Neuheiten sind ein Auszug aus der Zahl dieser Neuheiten und dürfen nicht dahin verstanden werden, daß nun die übrige Pflanzenfülle der Hauptliste hiervon irgendwie beschattet wird. Wir bringen keine Neuheiten, weder eigene noch fremde,

die nicht erhebliche Verschönerungen und Erhöhungen aller möglichen Eigenschaften darstellen, lassen aber dafür alles aus dem Hauptverzeichnis fallen, was durch das Neue irgendwie entbehrlich wird. Es wird keine Pflanzensorte aus Handelsgründen im Verzeichnis weitergeführt, etwa wegen noch vorhandener guter Vorräte, deren Rekord durch etwas Neues wirklich gebrochen wurde. Daher ist das Grundsortiment bis ins Kleinste ebenso aktuell wie die Neuheitenliste.

Bornimer Neueinführung

Chrysanthemum koreanum. Hier werden erstmalig in Deutschland, soweit uns bekannt ist, sogar erstmalig in ganz Europa, die bunten Korea-Margueriten des Herbstes angeboten. Es handelt sich um außerordentliche und zukunftsreiche Herbststauden, vorerst in 8 prächtigen Farbensorten. Diese sind buschig und überreich blüh-

hend, starkwachsend, sie werden kniehoch, sind abgeschnitten von immens langer Haltbarkeit und bewegen sich in merkwürdig zarten gedämpften und doch so kräftigen satten Farbtönen. Wir erleben Schnitthaltbarkeit von drei und einer halben Woche in derselben Vase. Vorrätig sind die Farben

weiß — kniehoch	1 St.
rosa — kniehoch	—,60
zartrosa — zwergig	2.—
karminrosa — kniehoch	2.—
lachsfarben — kniehoch	3.—
blutrot — kniehoch	3.—
dunkelrot — kniehoch	3.—
hellgelb — kniehoch	2.50
dunkelgelb — kniehoch	2.50

Beachte Bild auf Seite 4

Neue Stauden

- Achillea hybrida** Schwefelblüte, herrliche große Zitronen-Edelgarbe für Steingarten und Blumenschnitt, lange blühend; prächtig mit Rittersporn, Brennende Liebe und Lupinen
- **tomentosa citrina**, eine neue zitronenfarbene Zwerggarbe, die wieder einen Zuwachs an jenem blassen Gelb darstellt, das sich allen Nachbarfarben harmonisch einfügt; N. Campanula carpathica, hellblau —,60
- Aquilegia hybrida** Strawberry Red, eine dunkle amarantrote neue tangspornige Akeleihybride mit hellgelb-weißem Sehlund; prachtvolle Farbenbereicherung, auch für schattige Plätze 1.—
- Asphodelus luteus**, der gelbe griechische Peitschenaffodill ist als Stein- und Naturgartenpflanze zwischen Gräsern, Opuntien und Sukkulenteu unbedingt seinen Platz wert 1.20
- Aster amellus** General Pershing, gehört zu den wenigen hellrosafarbenen Aster amellus Sorten, die ausdauernder Dauerbeobachtung standhalten —,70
- **Roter Zwerg**, tiefrubinrot, ist ein kleines Juwel für den Steingarten und andere zierlichere Pflanzungen 1.20
- **Silberstern**, erst nach langem pflichtmäßigen Zögern und Beobachten nimmt man neue Aster amellus auf. Dieses ist die erste weißblühende Balkanaster von Rang (bitte keine Namenverwechslung mit Silberblick) N. hellblaue Sorten wie cassubicus grüßl. 1.50
- Aster dumosus**, 8 ausprobierte, ziemlich spät blühende Edelsorten, die durch Architektur und Farbe, Gliederung der teppichartigen oder kugeligen Zweigmassen einen ganz neuen Reiz in lange Gartenwochen tragen, und zwar sowohl in die Vordergründe von Rabatten und Herbstpflanzungen als in Steingärten, denen sie eine ganz neue Note geben; beachte das Sortiment Seite 12.
- Aster novae angliae** Fragstein, Bornimer Neuheit, die früheste und zugleich großblumigste dieser Astergruppe, innen tiefblau, außen heller —,80
- Callia palustris** semiplena, diese halbgefüllte Sumpfdotterblume ist in ihrer andersartigen Blumenform, der leichteren Blütenpracht und dem etwas edleren Gelb als die ganz gefüllte Form nicht zu unterschätzen; N. Rosenprimel, Kaukasusvergüßmeinnicht —,80
- Campanula carpathica** Liliput, immer mehr sollte Wert auf diese kleinen, den ganzen Sommer lang treu weiter blühenden Glockenblumen-Schätze gelegt werden. Je kompakter der Bau, umso lieber werden sie uns. Liliput ist klarblau; N. Achillea tomentosa citrina —,80
- **Moonlight**, neue großblumige silberlila-porzellanfarbige Karpathenglockenblume von großem Reiz; N. zu Linum flavum 2.—
- **Queen of Somerville**, zartlavendelblaue schalenförmige gewellte Blüten mit hervorstehenden Stempeln 1.50
- **White Star**, schneeweiß, flache anrecht stehende Schalen; prächtig mit Gypsophita Rosenschleier durchwirrt 1.—
- **persicifolia** Pride of Exmouth, hellblau, größtglockigste aller Pfirsichglockenblumen mit doppelter Blütenblattreihe; N. Campanula persicifolia Moerheimii 1.25
- **Telham Beauty**, frischblau Neuheit mit wagerecht seitlich stehenden Schalen; N. Chrysanthem. max. Rentpayer 1.25

- Campanula** (Fortsetzung) 1 St.
- **pusilla** Miranda Bellardii, die früheste und zugleich großblumigste der hellblauen Zwergglockenblumen, wurde erst vor nicht allzuviel Jahren von Farrer am gleichen Tage mit Saxifraga aizoon Rexii entdeckt. Der entsprechende Name für diesen Glockenblumenschatz wäre wegen ihrer edelsteinhaften Farbe „Mondsteinglockenblume“ —,60
- Chrysanthemum indicum** Bernsteinknopf, Bornimer Neuheit, eine reizvolle und wesentliche Variante unserer alten Sorte Rehauge, deren prächtige Bornimer Neuheit, die Sportbildung Golden Rehauge, wir jüngst anbieten; diese Rehaugefamilie „hat es in sich“ —,70
- **Feuerzahn**, Bornimer Neuheit Die Zahl der einfachblühenden, winterharten und wirklich dauerhaften Chrysanthemum, die frühzeitig und sehr lange blühen, ist gering. Daher sei dieses rotbraune Chrysanthemum, das in den Gärten des südöstlichen Europas häufig angetroffen wird, und dort in Gärtnereien unter dem irrtümlichen Namen „Rehauge“ läuft, unseren Sortimenten eingefügt. Die Pflanze wird nicht sehr hoch und wächst sehr üppig und buschig. Wer den Flor verspäten will, erzielt dies leicht durch einmaliges Stutzen im Sommer —,80
- **Granatschopf**, Bornimer Neuheit, in dunklem Granatrot, edelfarbener Sport der bekannten Sorte Madge Blick; Massenflor und Unverwundlichkeit der Stammsorte wurden mit übernommen —,70
- **Herbststrubin**, Bornimer Neuheit, bringt auf meterhohen Büschen, im ersten Oktoberdrittel erblühend, samtig tiefrubinrote Blütenmassen von reizender Form der Einzelblume und des Gezweigbaues, die sich abgeschnitten vorzüglich halten —,70
- **maximum** Phyllis Smith, weiße „Straußenfeder-Marguerite“ mit schöngeflochten Blütenblättern; N. roter Phlox 1.—
- Chrysobothria** putcherrima, mannsh., 9/11, es entstand aus der Einkreuzung von Chrysanthemum mit Boltonia ein starkwachsende Bastard mit großen rosa Chrysanthemumblüten auf schönem Asterngerüst —,60
- Coreopsis** verticillata grandiflora, eine höher als die Stammform wachsende großblumigere Neuheit von etwas anderem Gelb, die zwar eine wesentliche Steigerung darstellt, aber in ihrer Gesamterscheinung diese nicht überflüssig macht, da sie doch etwas ganz anderes ist; N. Veronica longifolia —,80
- Delphinium cultorum** Blauglut, Bornimer Neuheit, rein enziablau völlig gesunde und starklebige Ritterspornsorte, die, wenn sie auch nicht so riesenrüssig ist, doch durch Frühzeitigkeit der Blüte oder besondere Schnitteigenschaft vollen Gartenwert hat; gesund 4.—
- **Ferienknabe**, Bornimer Neuheit, hat ihren Namen vom außerordentlich späten Flor und vom halbhohen Wuchs. Die schönen Opaltöne und die grotte Noblesse der ganzen Erscheinung bei unerschöpflichen Gesundheitseigenschaften werden dieser Spätflorsorte im Sortiment einen Dauerplatz zuweisen 6.—
- **Fön**, Bornimer Neuheit, großer tiefdunkelblauer Edelrittersporn mit warmen Klangtönen, meltauflauf, robust; reizvoll mit Heliopsis, Lilien, Sommermargueriten und frühem Phlox 3.—

„Neue Blumen — neue Gärten“, dieser Titel des „Bornimer Wegweisers“ ist nicht nur dekorativ gemeint, sondern bedeutet neue Blumen erzwingen sich neue Gartenumgebung und wiederum neue Gartenarten verlangen zu ihrer wahren Erfüllung neue Blumen.

- Gute Nacht, **Bornimer Neuheit**, dies ist die früheste der starkleibigen nachtblauen Ritterspore, an Dunkelheit der Farbtöne wird sie überhaupt nur von einer anderen Neuheit übertroffen, deren Gesamtverhalten jedoch noch jahrelanger Erprobung bedarf. Zugleich ist Gute Nacht die längstblühendste dunkle Sorte und behält ihren dunklen Blüteneller noch in voller Wirksamkeit, wenn die grünen Früchte in langen Reihen durch alle Blüten, von der untersten bis zur obersten, dringen. Der Nachbarschaftsreiz für hellblaue und azurblaue Sorten ist sehr groß; Gute Nacht ist völlig frei von allen Krankheiten, sie treibt schnell und neu zu gutem Nachflor durch und stellt ein wahres „Perpetuum mobile“ an Wachstumslust dar . . .
- Lautsprecher, **Bornimer Neuheit**, hat den humoristischen Namen, den er wegen seiner Großblumigkeit und Fernwirkung der mittelblauen Blumen in den Beobachtungs- und Vermehrungsjahren führte, auch als Sortennamen beibehalten. Sein Blau wirkt frisch auf große Entfernungen. Auch Lautsprecher ist gesund in jeder Beziehung . . .
- Rosenquarz, **Bornimer Neuheit**, trägt riesenhafte, übermannshohe, völlig rosafarbene Rispen und steht im ganzen Rittersporenreich bisher einzigartig da. Die ungeheuren Rispen sind nicht steil und schwer gebaut, sondern elegant und luftig mit vielen Nebenrispen. Der Hauptflor ist ganz rosa, der Herbstflor dagegen himmelblau mit vielem Rosa; Wachstumstemperament und Gesundheitseigenschaften sind ideal . . .
- Perlmutterbaum, **Bornimer Neuheit**, reicht mit seinen Riesenrispen weit herunter und bringt durch seine Wachstumsüberschüsse freigebig immer neue Rispen hervor, die mit grünschwarzem Auge in großen Perlmuttersehnen von hoher Wirkung sind: meltauwiderstandsfähig . . .
- Sonntagskind, **Bornimer Neuheit**, wird nur meterhoch, bringt aus reichem Buschwerk warmazurblaue, wenig rosa getönte Rispen, die im Verblühen an der älteren eingewachsenen Pflanze von ebenso steil gestellten, großwuchernden Nebenrispen umblüht werden; meltauwiderstandsfähig . . .
- Stichflamme, **Bornimer Neuheit**, schließt aus festem, gedrungenem Busch, schmale hohe hellblaue Rispen von großer Festigkeit des Baus bis auf 1,70 m Höhe hinauf, ist geladen mit Lebenskraft, Rassigkeit, nachhaltiger Wachstumsfreudigkeit und Meltauwiderstand . . .
- Tropennacht, **Bornimer Neuheit**, nachtblau mit roten Flammen und weißen Lichtern, auffallende Neuheit; beachte Farbenbild im „Bornimer Wegweiser“; meltaufrei, windfest, gut remontierend . . .
- Dianthus caesus** Blaufeier, **Bornimer Neuheit**, von fabelhaftem Blau des Polsters bis durch den Winter hindurch, eine solch blaubleibige Nelke gab es noch nicht, hellrosa blühend . . .
- Pfingstkönigin, eine **Bornimer Neuheit**, die alle bisherigen Pfingstnelkensorten an Blütenfülle und Wachstumsenergie bei kräftiger karminrosa Farbe übertrifft; die Kraft der Pflanze, sich auf Dauer auch an dürrsten Stellen durchzusetzen, fällt auf . . .
- Dianthus frigidus**, P 5/6, karminrote Wildnelke für Stein- und Naturgarten; N. Veronika . . .
- Doronicum hybridum** Mme. Masson, ein starkes Doronicum, die gelbe Marguerite des April—Mai in wesentlicher großblumiger Züchtung . . .
- Erigeron speciosus** Hundsstern, **Bornimer Neuheit**, diese ist die späteste und zugleich die dunkelste von allen dunklen Feinstrahlarten, niedrig bleibend, aufrecht stehend und reich blühend . . .
- Wuppertal, neben allen warmen Sommerfarben sind es immer wieder die kühlen herben und herbstlichen Farbtöne des Feinstrahls, dessen unerschöpflich lebensstarke Büsche edle Blumen so freigeigig hervorbringen; frisch-llila . . .
- Eryngium planum** Blauer Zwerg, zeichnet sich durch straffen Wuchs und niedrigen Bau in stahlblauer Tönung, besonders auch im Steingarten aus . . .
- Gaillardia aristata** Lagerfeuer, **Bornimer Neuheit**, ist eine rein rotbraune völlig winterharte Kokardenblume, die als ältere Pflanze in breiter Tonsur weiterblüht, so daß der Grundstock in der Mitte zu neuem Nachflor und prächtiger Ausdauer durchschließen kann . . .
- Sternkissen, **Bornimer Neuheit**, rot und gelb. Nach dem Versagen der Zwergform Kolibri wegen zu geringer Härte und Wüchsigkeit, ist es umso mehr erfreulich, eine feste, ganz niedrige derbwüchsigste, harte Kugelbuschgaillardia für den Steingarten zu bekommen, die etwa in Nachbarschaft mit lilafarbenen Dauerblühern erstaunlich lange ihre Steingartenpartie beherrscht; sie ist ein wesentliches und wirklich erfreuliches neues Inventarstück der Steingärten . . .
- Geranium Endressii**, ein fußhohes zartwarmrosafarbenes Staudengeranium, das mit fleißigem Blühen und ruhender kleiner Erscheinung seinen Platz als Steingarteneinzelheit oder Horst im Naturgarten verdient . . .
- Russel Prichard, fuh, ab 6 rem., leuchtend karminroter Steingartendauerblüher von Rang . . .
- Gypsophila hybrida** Rosenschleier, **Bornimer Neuheit**, dies ist das erste und auch bislang einzige rosa gefüllte Schleierkraut, das nicht so hoch wird wie die großen Schleierkräuter, dafür aber umso mehr in die Breite geht und viel länger blüht, nämlich vom Juni bis in den Oktober. Die rosa Farbe verstärkt sich im zunehmendem Maße, je weiter der Busch zum Aufblühen gelangt. Dieses Schleierkraut ist sowohl ein ausgezeichnetes Schnittblumenlieferant als auch für Steingärten, Mauerbepflanzung, Naturgärten, Kübel, Balkonkästen oder gar Einfassung zu verwenden . . .
- Hepatica triloba** coerulea plena, alle gefüllten Leberblümchen sind sehr selten. Es ist uns gelungen, einen Bestand der gefüllten blauen Form, die bisher stets am seltensten war, heranzubändigen. Wer Angebote dieses Biedermeierschatzes, der oft 14 Tage früher in Blüte steht als die Stammart —
- vor Augen bekommt, sollte sich schnell eindecken; denn mit alljährlicher Wiederkehr solchen Angebotes ist wegen großer Schwierigkeit in der Heranzucht nicht immersicher zu rechnen. Im übrigen ist diese Pflanze unverwundlich . . .
- Iberis sempervirens** nana, statt der leicht krank werdenden Sorte Weißer Zwerg wählen wir als zierliche Schleifenblume und als Gegenstück zur großen Schneelocke diese kompakte urgesunde Sorte; N. Iris pumila . . .
- Incarvillea hybrida** Bees Pink, warmlachsrosafarbene Neuheit, eine unter Stauden kaum je gesehene Farbenwärme; N. Festuca scoparia . . .
- 5.— **Iris germanica** Argynnis, starker Kontrast von gelb und braun läßt diese eigenartig verzweigte Sorte sogleich auffallen. Ein Stiel aus chinesischer Seide steil herausblühend ist eine kleine Sensation; langstieliger als Flammenschwert . . .
- Goldcrest, heißt zwar Goldbart, aber viel wesentlichlicher ist neben dieser Eigenschaft und der edlen Form die unglaublich schöne blaue Farbe, mit der m. W. keine andere weiteifert . . .
- 4.— **Iduna**, bringt in tiefblau mit gelbem Dom einen langandauernden Flor ganz hoch und auffallend in den Garten; liebenswerte Sorte . . .
- White Knight, ist wohl die reichstblühende und edelste aller reichblühenden weißen Iris germanica zugleich . . .
- 6.— **Kirengeshoma palmata**, Wachsglocke mit schraubenartig gedrehten hellgelben Glockenblüten; N. Campanula rapunculoides . . .
- 5.— **Lupinus polyphyllus**. Neue Staudenlupinen führen ein völlig neues Farbenreich, zugleich zarter aber auch fernwirkender und das Auge sättigender Wirkung herauf. Niemand früher hätte der derben Erscheinung wilder Lupinen mit ihren oft so müden Farben prophezeit, daß diese schon im Jahre 1936 zu so überraschendem Adel der Erscheinung gesteigert sein würden. Gleichzeitig sind gute Wachstumskräfte aufgestanden. An der Spitze unserer Sichtungsarbeit eigener und fremder Lupinenzüchtung wird immer die Frage stehen: Verblüht die Sorte schön oder nicht? Es gibt frühe und späte Sorten und spitzragende Blumenformen sind um diese Zeit lange vor dem Rittersporenflor zum Auswiegen flach gebauter Blumen sehr erwünscht . . .
- 4.— **Black Night**, schwarzblaueste der gut verblühenden neuen Lupinen; N. Lillium regale . . .
- 4.— **Kupferrosa**, **Bornimer Neuheit**, gehört zu den mächtigsten Wachsen und bringt einen neuartigen kupferfarbenen Ton mit goldgelber Lippe in das Sortiment, in der Gesamterscheinung kupferrosa, reich remontierend, gut verblühend; N. Iris, Akelei und Mohn . . .
- 1.— **Prinzess Juliana**, zartester Farbenschnitt, helles gleichmäßiges frisches, kaum zu beschreibendes Rosa, gut verblühend; N. starkfarbige andere Lupinen . . .
- 1.— **Macleaya cordata** Korallenfeder, trägt statt der mächtigen braunen Fiederstände rosig gelarbte, die zu dem bläulichen, tropenhaft üppigen Laub dieser Mammutstaude noch schöner stehen . . .
- **Mertensia virginica**, das hellblaue virginische Lungenkraut, das in amerikanischen Wäldern und Wäldlichtungen oder Parks eine beherrschende Massenrolle spielt, wie wir es bei keinem europäischen Lungenkraut kennen, gehört in jeden Vorfrühlingsgarten, ist am schönsten aber in der Nähe von weißen Fritillarien, blaßgelben Prophetenblumen oder Narzissen . . .
- 1.— **Monarda didyma** Mrs. Perry, sie bewegt sich in einem merkwürdigen stillen Lachskarminrot, das mit Nachbarlarven leichter zusammenklingt als jenes bei den Monarden sonst so häufige „kriegerische Blaurol“; N. Silberkerzen, Astilben, weiße Spiräen . . .
- 1.— **Myosotis palustris** Thüringen, dieses ist das üppigste und großblumigste aller Staudenvergissmännchen und daher viel wirksamer als alle übrigen. Herrliches klares Blau mit gelbem Auge, an frischem Stand gut remontierend; N. Mimulus, Sommerfrol, Gelbweiderich . . .
- 1.— **Oenothera speciosa**, die weiße Nachtkerze wirkt prächtig zwischen blaugrünen Gräsern wuchernd, duftet wie das Glück selber — ein Schatz unter den Wucherstauden, deren Ausdehnungslust man aber bequem Herr werden kann . . .
- 1.— **Paeonia albiflora** Rembrandt, rein dunkelrote einfache Blumen, ohne jede Abstulung in Blaurot, werden von dieser Sorte an einem mächtigen Staudenbusch, der jahrzehntelang an gleicher Stelle stehen kann, regelmäßig und reichlich hervorgebracht . . .
- 1.— **Papaver orientale** Roland, man freut sich immer wieder, wenn in das Sortiment der großen Türkenmöhne aufrecht stehende nicht verbrennende Sorten einmarschieren. In diesem Fall handelt es sich um eine großblumige brandrote halbhoch bleibende sehr stämmige Neuheit von hohem Rang . . .
- 1.— **Pentstemon campanulatus**, unter den blauen glockigen Pentstemonarten nimmt diese Art eine Sonderstellung ein. Sie wird tiefschwarz, ist unverwundlich hart und fest ausdauernd, was nicht von allen anderen gesagt werden kann; hinzu kommt, daß man für jedes gute neu hinzukommende Blau dankbar sein muß . . .
- 1.— **Phlox paniculata** Elfenkönig, **Bornimer Neuheit**. Dieser hohe stark gebaute riesendoldige Phlox, dessen Blütezeit um die Juli—Augustwende geht, fällt allen Besuchern sofort durch seine ausgesprochene Pracht und Zartheit der lichtrosaweißen Blüten auf . . .
- Apfelblüte, riesendoldig warmzartlachsrosa, ist vielleicht der edelsten aller einfachen Sorten einer in dieser Tönung, baut ganz hohe geschlossene Zuckerhüte, hat alle besten Eigenschaften nachhaltigen Wachstums und voller Sonnenunempfindlichkeit der Farbe . . .
- **Fayence**, weißrosa mit lila Schein, hat sich sozusagen selber mit diesem passenden Namen getauft. Riesendoldig, ausgesprochen edel in jeder Form . . .

Phlox (Fortsetzung)

- Rosabella, Bornimer Neuheit, zart gleichmäßig weißrosa, ist in ganz besonderer Weise ein auffallender Allwetterphlox, gutlaunig bis zum äußersten. Wir würden dem Sortiment der zartfarbenen Phloxen nicht eine neue Variation hinzufügen, wenn nicht besondere Eigenschaften dieses rechtfertigten —80
- Phyllofa decandra**, Beerenwalze, schwarzrotwalzige Früchte schmücken lange diese „schauderbar schöne“ Beerenstaude von bald Mannshöhe —60
- Podophyllum Emodi majus**, eigenartiger rosablühender Maipfehl mit tomatenähnlichen Früchten und braunsilbernen geschecktem Laube, auch Himalajaalraune genannt; N. Waldmeister, Zwergfarne 2.—
- Primula altaica** grüßl., kann als früheste und starkleibigste aller Primeln für den Garten, gewissermaßen als eine Primula Sibthorpii mit robusteren und bequemeren Eigenschaften, in zartlilafarbenener Schönheit gelten 1.—
— denticulata Violet Queen, Abweichungen bei dieser Ballprimel von der leicht etwas langweilig werdenden gewöhnlichen lila Stammfarbe machen die neuen Steigerungen dieses so interessanten Primeltyps erst wahrhaft erfreulich für den Garten, prächtig rotviolett; N. Japansegg 1.—
- Primula elatior** Goldkind, ausdauernde leuchtendgelbe Straußprimel, reichblütig, aufrecht tragend —60
- Kanarienvogel, zart zitronengelbe Parlnersorte von Enzian Lungenkraut und Kaukasusvergüßmeinnicht —50
- Ranunculus amplexicaulis** Arändsii, hiermit stellen wir eine reizende heinabe Fußhoch werdende blaßcremefarbene Schalenranunkel vor, der jeder in seinem Garten nachzutrauen hätte, wenn er sie verlore. Die Pflanze sorgt in ihrer zähen und widerstandsfähigen „Zartheit“ aber dafür, daß solches nicht geschieht; N. Omphalodes verna — grandiflorus, immer wieder neu, weil selten, ist diese schöne schneeweiße Schalenranunkel, die am besten neben Gedenkmeien oder Veilchen an halbschattigem Platz gesetzt wird 1.—
- Rudbeckia purpurea** The King, marschiert zur Zeit als Riesensorte an der Spitze aller guten roten Sonnenhüte; N. Bristol-Schleierkraut 1.25
- Saxifraga Irwingii**, ein liebreizender kleiner Bastard unter den Vorfrühlingssteinbrecharten mit silberblauen harten Polster und weißrosa erblühendem, stark lachsrosa verblühendem reichen Flor 1.—
— umbrösa Elliots Var., kräftig rothblühendes Porzellanblümchen von neuartiger bezaubernder Schönheit für tiefen Schatten neben Milchstern, Waldsteinien, Schattengräsern —80
- Sedum album murale**, dieses Bronzesedum wurde vor einigen Jahrzehnten auf einem Donaufelsen entdeckt. Gartenwert und Verwendbarkeit sind nicht zu überschätzen, da der braune Ton in Verbindung mit dem zartweißrosafarbenen Blüteschleier in seiner besonderen Stufung unersetzlich ist —40
— spurium album superbum, reinfarbigste und reichblühendste aller weißen Teppichsedum-Formen —60
— roseum superbum, großblumigstes Teppichsedum mit kräftig reinrosa Farbönen —50
— salmoneum, leuchtend lachsrot, reichblühend, herrlich zwischen Veronica und Glockenblumen —50
— Schorbusser Blut, endlich eine völlig harte „splendens-Form“ dieser Sedumart mit glühend dunkelroten Sterndolden, die überall sogleich auffallen und die Zahl der wichtigen starkfarbenen Sommersteingartenblüher bereichern 1.—
— splendidissimum, tiefdunkelkarminrot mit braunrotem Laub; reizvoll mit Linum flavum und Viola cornuta —60
- Sempervivum cappaonicense**, neue großrosette Steinrose in bläulich bereiftem Grün mit braunvioletten Scheinen und Lappenspitzen —40
— metallicum giganteum, Riesensteinrose mit ausgeprägt stahlgrünblauen Laubfarben, prachtvoll in Saginateppichen oder mit Moehringia und Alsine oder Ajuga 1.50
- Thalictrum minus** adiantifolium, ein bescheidener, aber reizvoller zarter, jedoch unverwundlicher Bodengrüner selbst für schattigste Plätze. Er liefert feines Schnittgrün für Vase, Schale und Strauß —50
- Trollius Ledebourii** Golden Queen, herrliche Neuheit in feurig orangefarbenen Tönen, ein rechter starkfarbiger Sommer troll; N. Pentastemon campanulatus 1.50
- Verhæcum hybridum** Gainsborough, diese leider etwas kurzlebige Zitronenfalter-Königskerze ist aber wegen ihrer überragenden Schönheit der zartblauen Zitronenfarbe mit rötlichen Augenzeichen schwer zu übersehen; N. Rittersporn 1.50
- Veronica spicata** Blauer Zwerg, fällt durch die Fülle kleiner dunkelblauer Seitenkandelaber auf und ist durchaus ein unentbehrlich schöner Gegenstand für den sommerlichen Steingarten 1.—
— rubra, Bietel in kleinen Horsten mit der weißen Variante einen höchst reizvollen Anblick in Rabatten, Steingärten und Naturgärten, bellkarminrot, niedrig 1.—
- Viola odorata** Triumph, völlig verblüht steht man vor diesem Züchtungswunder und meint zunächst über soviel Blütenfülle und Farbenschönheit müsse wenigstens der Duft zu kurz kommen, was aber nicht der Fall ist. Die großen Einzelblüten stehen in Massen steil auf langen höchst bequem pflückbaren Stielen; N. bunte Straußprimeln —80

1 St.

Neue Tulpen

Die Gruppen-Reihenfolge wurde hier nicht wie im Hauptsortiment nach dem Ablauf des Erblühens geregelt. K. bedeutet Kelchzeichnung, P. Pollenlarbe; heides für den Gesamteindruck und Reiz der Tulpen von größter Wichtigkeit.

Dieses sind alles wertvolle „Neuheiten“. Das Grundsoriment im Innern des Kataloges enthält die bewährten Standardisorten in reicher aber wohldurchdachter, scharf gesichelter Auswahl, Seite 23

Mendeltulpen-Neuheiten

Mendeltulpen entstammen einer Kreuzung zwischen Darwin- und Duc van Tholl-Tipen, wobei Langstieligkeit und Großblumigkeit neben Farbenreichtum in die frühe Blütezeit hinein verlegt wurden.

- | | | |
|--|-------|--------|
| Adinda, schönes klares Dunkelrosa | 1 St. | 10 St. |
| Firework, glühend blutrot, wie aufsteigendes Flammenflackern | —40 | 3.60 |
| White Glory, herrliche großblumige frühe schneeweiße Prachttulpe | —60 | 5.40 |
| | 3.— | 27.— |

Neuheiten unter den lilienblütigen Tulpen

Lilienblütige Tulpen sind eigentlich späte einfache, also Cottage-tulpen, die aber wegen ihrer besonders eleganten und langzipfeligen oft sternartigen Blütenform und des lockeren graziösen Wuchses als besonders reizvoll abgesondert wurden.

- | | | |
|---|-----|------|
| Capitain Fryad, leuchtend klarviolett, eine in dieser Gruppe ganz neue Farbe. Der dunkelblaue Kelch sticht kontrastreich ab | —80 | 7.20 |
| Cecilia, prächtige klargelbe Lilientulpe mit lang ausschweifenden Blütenhlattsitzen | 1.— | 9.— |
| elegans pallida, zartes Strohgelb mit rötlichen Rändern | —25 | 2.25 |
| Malebless, herrliches Cremeweiß, einfarbig mit ganz gleichfarbigem Kelch und Pollen | —60 | 5.40 |
| Orange Moon, ausgezeichnetes Goldorange, bisher unter lilienblütigen Tulpen nicht vorhanden, K. u. P. gelb | —30 | 2.70 |
| White Duchesse, eigenartige gewellte Blütenblätter, schneeweiß, in der offenen Schale wie ein Stern wirkend | —60 | 5.40 |

Cottage-tulpen-Neuheiten

Als Cottage-tulpen werden alle ganz späten Tulpen bezeichnet, die in Wuchs, Blütenform, Blütezeit und Farben sich nicht in den noch genannten Gruppen einordnen lassen. Wir treffen hier die verschiedenartigsten Typen, die meist eine ganz besondere Farbenpracht und Formensönheit aufzuweisen haben.

- | | | |
|--|------|-------|
| Anna Pawlowna, große weiße Eiform, aus dessen weißgrünem Kelch schwarze Pollenträger herausleuchten | —60 | 5.40 |
| Beauty of Bath, eine Liebhabersorte von eigenartigen Koncasten, dreifarbig gestreift in glühend violett mit silber- und bräunlichrosa, K. gelb, P. schwarz | —25 | 2.25 |
| Betsy Ross, herrliches Ockerkarmin, kontrastiert mit schwarzem Kelch und goldgelben Pollen | —30 | 2.70 |
| Columbine, warmes reines Goldgelb mit breiter scharlachroter Mittelrippe bei gelbgrauem Kelch und grauen Pollen | —60 | 5.40 |
| Coronation Scarlet, niedrig blutrot, feurige Erscheinung K. lachs-schwarz, P. schwarz | —20 | 1.80 |
| Dave Scott, erblüht in zartem Weißrosa, um in prächtig karminfarbenem Feuer zu vergehen, K. schwarzblau, P. schwarz | —40 | 3.60 |
| Delicious, starkes reines Altrosa, K. cremegelb, P. gelb | 1.50 | 13.50 |
| Earl King, eigenartiges Farbenspiel von gelborange mit karmingetöntem Rande über schwarzgrünem Kelch und schwarzen Pollen | —40 | 3.60 |
| Feu Ardent, glühend scharlachrot mit gelbem Kelch und schwarzen Pollen, niedrig | —20 | 1.80 |
| Geisha, herrliche Harmonie vom Farbenton des Apfelsafts mit karmin und weißer Längsrippe auf jedem Innenblatt, große langknospige Form, K. gelb-schwarz, P. dunkel | —40 | 3.60 |
| King Mauve, herrlichste der silberlilafarbenen Spä-tulpen | 1.20 | 10.80 |
| Mazeppa, ungewöhnliches Rot mit eigenartigem je dreiteilig schneeweißem und klarblauem Kelch | —60 | 5.40 |
| Molherday, klares schönes einfarbig Gelb, außen heller | —20 | 1.80 |
| Perseus, blutrot mit gelbem Kelch und grauen Pollen | 1.— | 9.— |
| Red and Silver, bunte späte Neuheit von goldroter Farbe mit Silberscheinen, P. gelb | —30 | 2.70 |
| Scarlet Emperor, ein prächtiges brandrotes Gegenstück zum „gelben Kaiser“, mit gelbem Kelch und schwarzen Pollen | —40 | 3.60 |
| Themis, einfarbig schneeweiß, von besond. Schönheit | —30 | 2.70 |
| Yellow Emperor, größte und prächtigste der einfarbig gelben späten Tulpen, ein herrliches Geschöpf | —70 | 6.30 |
| Wallstreet, schönste, wenn auch nicht größte, aller gelben Tulpen, herrliche große einfarbige Schalen in wunderbarstem Sonnenlichtgelb | —50 | 4.50 |

Bündeltulpen-Neuheiten

Bündeltulpen sind solche Sorten, die regelmäßig mit einem Hauptstiel aus dem Boden aufsteigen und an diesem Stiel oben drei und mehr Blumen zur vollen Entwicklung bringen, so daß die Blütenentwicklung eine viel breittflächigere ist.

- | | | |
|--|-----|------|
| Aljacin, blendend rot, große Eiform, K. reingelb mit gelben Pollen, niedrig auf strammen Stielen, so daß selbst diese vielen Blumen an einem Stiel gut getragen werden | —50 | 4.50 |
| Aureole, diese möchte man eine mehrstielige „Argo“ nennen, sie ist kräftig goldgelb mit roten Flammenadern und Sprenkeln | —70 | 6.30 |
| Blackburn, frisches Hellrot, K. weiß mit gelben Pollen | 1.— | 9.— |
| Dragoon, kräftig violett, bisher einzigste Sorte dieser Farbe in dieser Gruppe | —80 | 7.20 |

Beachte im „Bornimer Wegweiser“ das Kapitel „Reines Blau im Garten“; es ist diejenige Farbe, die wir in Hitzezeiten im Garten am meisten lieben und zwar fast aus gleichem Grunde, aus dem wir bei Hitze oft Getränke und Früchte anderen Speisen vorziehen.

Bündeltulpen (Fortsetzung)	1 St.	10 St.
Flaming Arrow , leuchtend rot mit schneeweiß-porzellanfarbem Kelch und gelben Pollen	1.15	11.25
Goldrush , tiefdunkelgelb, einfarbig	—70	6.30
Moins. Mothet , einfarbig cremeweiß, stämmige Stiele	—20	1.80
Pierrot , Kreuzung der „Chamaeleontulpen“ mit „Vielblumigen“, bunt in rotweißen Nuancen	—70	6.30
Pillsbury , kräftig karminrosa mit weißem, blau gerandeten Kelch und violetten Pollen	—50	4.50
Sulphur Gem , kräftiges klares reines Gelb	—50	4.50
Sulphur Spray , einfarbig zartcremeweiß, K. gelb mit gelben Pollen	—50	4.50
Wallflower , köstliches Kastanienbraun von tief leuchtender Glut, großer gelber Kelch und gelbe Pollen	6.—	54.—

Rembrandttulpen-Neuheiten

Unter Rembrandttulpen fassen wir hier auch sogenannte „Bizarre.“ und „Bleibblumen.“ Tulpen zusammen. Die Hauptkennungsmerkmale sind eine kräftige Grundfarbe, von der sich andersfarbige Flammen, Adern, Tuschierungen oder Bänder abheben.

Amphion , zartes müdes Lila mit gelblichfarbenen Streifen und Adern, K. und P. braunschwarz	—25	2.25
Apollo , reizvolles, wenn auch etwas gefährliches Lila-rot, mit weißen Flammen, K. weiß, P. schwarz	—20	1.80
Aviso , frisch karminrot, gelb gestreift, K. gelb, P. schw.	1.20	10.80
Black Bay , schwarzbraun, hellbraun und gelb abgesetzte Bänder	—20	1.80
Cherbourg , hellbernsteinorange mit dunkelbraunen Flammen und Bändern	—50	4.50
Cousin , lederbraun mit quittengelb, K. und P. schwarz	—25	2.25
Flamboyant , tief violett mit scharf weiß abgesetzten Flammen	—25	2.25
General van der Heede , herrliches Glanzrot mit wundervoller weißer Zeichnung bei blauem Kelch mit schwarzen Pollen	—20	1.80
Grand Mogul , kräftig karminrot mit gelben Streifen, K. gelb, P. schwarz	—50	4.50
Laburnum , mahagonitrot mit goldenen Flammen	1.—	9.—
Le Roi , tief dunkelviolet mit schneeweißen Adern	3.—	27.—
Sieraad de Flora , unglaubliches Zusammenklingen der Farben braun, violett und zitronengelb mit schwarzem Kelch und schwarzen Pollen	—25	2.25
Success , andersartige Gesamterscheinung als die sonst hier angebotenen rotweißbunten, K. weißblau, P. dunkel	—30	2.70
The Baron , prächtig rot mit weißen Bändern, K. blau, P. violett	—25	2.25
Union , schokoladenfarben mit okergelben Flammen, K. gelb und braun	—20	2.25
Viklory , ledergelb mit braunvioletten Flammen	3.—	27.—

Späte Kaufmannstulpen-Neuheiten

Diese Tulipa Grullmannii genannt, sollen eine Kreuzung zwischen Darwin-Tulpen und der Vorfrühlingstulpe Kaufmanniana entstanden sein. Sie haben denselben Typus wie die Darwingruppe, doch zeichnen sie sich durch ganz anders geartete Farbenzusammenstellung fremdartiger Schönheit aus.

Dosia , sehr hant, heller Grund m. rosaroter Zeichnung	2.—	18.—
Mitosa , klares helles Zitronengelb mit rötlichem Rand, K. schwarz mit grünem Rand u. graugrünen Pollen	—50	4.50
Vivace , elfenbeinweiß mit rosaroten Spreukeln, besonders zum Blattrande zu, schwarzem Kelch und schwarzen Pollen	—50	4.50

Triumphtulpen-Neuheiten

Triumphtulpen sind riesenblumige, auf kolossal starken Stielen stehende verhältnismäßig niedrige Gruppen- oder Liebhabertulpen, die durch besondere Pracht auffallen.

Corelli , feurig orangebraun, fein dultend, K. u. P. gelb	—25	2.25
Julius Caesar , schönes klares Hellrot mit gelbem Kelch und schwarzen Pollen	—60	5.40
Red Signat , riesige Blumen, einfarbig glühend rot mit gelbweißem Kelch und grauem Staubbeutel	4.—	36.—
Remus , goldfarben gestreift, K. olivgelb, P. schwarz	—40	3.60
Romulus , sehr niedrige riesenblumige rote Neuheit mit goldigem Feuer, K. gelb, P. schwarz	1.25	11.25
Rubens , reines leuchtendes tiefes Violett mit schwarzem Kelch und schwarzen Pollen	—30	2.70
Sardonix , rein fliederlila, sehr großblumig mit grauem Kelch und grauen Pollen, auffallende Erscheinung	—60	5.40

Chamaeleontulpen-Neuheiten

Hier handelt es sich um langstielige Tulpen vom Darwintyp, deren Eigenschaft darin liegt, daß sie in ganz anderer, meist viel leuchtenderer Farbe ver- als erblühen. Jede Blüte zeigt jeden Tag ein anderes Gesicht.

Fanny Fische , prächtig weiß mit karminroten Flammen, K. violett, P. schwarz	—80	7.20
Peasant May , hell erblühend, tiefrubinrot ausklingend, K. weiß mit schwarzblauen Pollen	—70	6.30
Pink Wonder , erblüht weißlichrosa und wird dann bis zum vollen Aufblühen weithin leuchtend karminrot, K. weiß mit schwarzen Pollen	—70	6.30

Darwintulpen-Neuheiten

Unter Darwintulpen verstehen wir die langstieligen Schnitttulpen mit festen fast eckig erscheinenden Blüten in allen Farben, wobei allerdings erst in neuerer Zeit die Töne weiß und gelb mit vorkommen. Die Kelchzeichnung ist fast immer weiß, gelb oder blau, seltener schwarz.

Adoration , beste der lachsrosafarbenen Darwintulpen	—30	2.70
---	-----	------

Darwintulpen (Fortsetzung)	1 St.	10 St.
Anni Lauri , prächtiges warmes Lachsrosa, einfarbig mit grauem Kelch und grauen Pollen	—30	2.70
Baroda , weiß-lila mit schwarzem Kelch und violetten Pollen	2.—	18.—
Chic , herrlich rubinrosa mit silbernen Scheinen bei weißem Kelch und grauen Pollen	5.—	45.—
Dresden-China , große prächtige Blumen in reinstem Silberrosa, K. blau und P. schwarz	1.—	9.—
Eunice , prächtige Silberlachsfarbe, über blauem Kelch thronen schwarze Staubbeutel	—50	4.50
Flagg of War , dunkelblutrote Neuheit mit lackschwarzen Pollen über tiefblauem Kelch, bei Sonnenschein sich zu riesiger Schale öffnend	2.—	18.—
Golden Standard , altgoldfarben mit braun, dabei über goldgrauem Kelch schwarze Pollenbeutel	5.—	45.—
Hermes , tiefcharlachrot, gelber Kelch mit schwarzen Pollen	—30	2.70
Majestic , scharlachzinnoberfarbene prächtige Neuheit mit langer hoher Blütenform, lackschwarzem Kelch und graubraunen Pollen	5.—	45.—
Mme. Herriot , warm hellrot mit braunem Kelch und dunklen Pollen	—50	4.50
Red Giant , leuchtend scharlachrot, K. gelb, P. schwarz, oft mehrere Blumen an einem Stiel, niedrig und stämmig	5.—	45.—

Ideal-Darwintulpen-Neuheiten

Oh diese Absonderung durch den Originalzüchter in eine neue Gruppe berechtigt ist, soll hier nicht entschieden werden. Auf jeden Fall sind diese Ideal-Darwintulpen große Prachtentfalter mit im übrigen ähnlichen Eigenschaften wie bei der Stammgruppe.

Cherry Pink , hervorragendes Kirschrosa, sehr großblumig, stämmige feste Stiele, K. lila mit schwarzen Pollen	—40	3.60
Kriemhilde , ein auffallendes schneeweißes Gegenstück zur Sorte Cherry Pink	—50	4.50
Margeaux , dunkelkarminrot mit blauem Kelch und schwarzen Pollen	—50	4.50

Breedertulpen-Neuheiten

Breedertulpen sind sogenannte altholländische Muttertulpen, die ungefähr zur Zeit der Darwintulpen blühen; sie sind meist langstielig und sehr großblumig, dabei stämmig und fallen vor allem durch die eigenartigen Farbenverschmelzungen mit braun und oliv aus den Sortimenten heraus.

Alice Keith , leurig altgoldfarben mit gelbem Kelch und dunkelbraunen Pollen	—30	2.70
Dillenburg , glühendes und funkelndes Bernstein gold mit roten Scheinen, K. gelb, P. schwarz; N.	—30	2.70
Georg Grappe , silberlila, K. leuchtend blau, P. dunkel	2.—	18.—
Godel Parfaite , beste tiefdunkelvioletle Sorte, ein prächtiger Farhton mit kolossaler Fernwirkung	—20	1.80
Goldfink , braungelb wie Juchtenleder, K. dunkelgelb, P. schwarz	—20	1.80
Heloise , tiefbraunrot mit gelbblauem Kelch und schwarzen Pollen	—25	2.25
James Mac Donald , prächtig in der Sonne funkelndes Goldorange, K. olivgrün, P. schwarz	—30	2.70
Mahony King , herrlich einfarbig mahagoni-rotbraun mit knallgelbem Kelch und schwarzen Pollen	—50	4.50
Orange Glory , herrlich orange leuernd, K. oliv gesprengelt, P. schwarz	—50	4.50
Paul Boudry , leuchtend violett m. blauschwarz. Kelch	—30	2.70
Pink Pearl , violettrosa mit silbernen Scheinen, eine bei Breedern sonst nicht bemerkte Farbe, K. weißgelb mit gelben Pollen	—20	1.80
Velvet King , samtig schwarzbraun-violett	—30	2.70

Neue Rosen

Parkstrauchrose Rosa macrantha hybrida Raubritter, diese bis zum äußersten vollkommen winterharte Sorte macht Triebe bis zu 4 m Länge, die sich im Juni von unten bis oben mit reinrosafarbenen schön gefüllten sehr großen Blüten von langer Haltbarkeit bedecken. Selbst der schwerste Kahllrost braucht nicht als Gefährdung ihrer Schönheit für das kommende Jahr gefürchtet werden	1 St.
— Rosa rugosa Goldener Traum, 2 m hohe Büsche sind beladen mit lachsgelben gefüllten Blumen, die wunderschön duften	1.50
Büschelrose Rosa polyantha Karen Poulsen, formt mit viel dunkleren roten einfachen Blumen niedrigere und dichtere Farbenbüsche als die berühmte Kirsten Poulsen	1.—
— Felsenleche, Bornimer Neuheit, einfachblühend, tiefkarminrot, Zwergrose für Steingarten; rem.	3.—
— Rote Elise Poulsen, die prachtvolle Form der halbgefüllten hellfarbenen Stammsorte kehrt hier in schönem Rot wieder und übertrifft damit noch Mrs. Olive Sacket	1.50
— Rosenelfe, ist eine der schönsten aller Polyantharosen. Große Blüten von edlem Bau stehen steil aufrecht einzeln oder büschelweise und öffnen sich unter Beibehaltung edelster Form zu breiten silberrosa Blüten, wobei der Ton außen tiefer ist als innen. Rosenelfe ist mittelhoch, geschlossenen im Bau und blüht gesund und uermüdetlich vom Mai bis in den späten Herbst	5.—
Edelrose Aroma, die alte dunkelrote General McArthur erwächst uns hier in gesteigelter und verwesentlichter Schönheit, nicht verblauend	—60
— Mrs. Pierre S. du Pont ist zurzeit wohl die schönste gelbe Edelrose, nicht verblassend, hart und reichblühend	—60

- Kletterrose Climbing Château de Clos Vougeot, dunkelrot-sammetrote Beetrosen, zu denen wir hinablickten, steigen nun in den Himmel und verbreiten durch die jetzt viel größeren Blütenmengen auch viel stärkere Düfte —.70
- Long John Silver, diese weiße Riesin unter den Kletterrosen hat Blumen von unwahrscheinlicher Größe, die in Folge dichter Füllung auch bei langer Florzeit noch von großer Schönheit bleiben. Eigenschaften der Winterhärte und Gesundheit sind vollkommen 5.—
- Reveil Dijonnais, eine rot und gelbe Rose mit leichtgefüllten Blumen, erinnert an die doppelfarbige Fuchsrose Jaune bicolor; das Wesentlichste ist, daß die braungoldene Farbe nunmehr auch nicht mehr nur das Vorrecht der niedrigen Rosen ist 1.—
- Remontantrose Goldene Druschki, der berühmte Züchter der weißen Druschki-Rose bringt in diesem Herbst eine goldgelbe Variante in den Handel, deren Farbe auch beim Verblühen nicht nachläßt. Die Pflanze wächst sehr stark, blüht ungeheuer reich und remontiert gut auf langen kräftigen aufrechten Stielen. Sie ist krankheitsfrei und hat glänzend grünes Laub. Im Charakter entspricht sie der Stammsorte; sie ist sowohl Liebhaber- und Garten- als auch wertvolle Massenschnittsorte 5.—

Neue Zwergnadelgehölze.

- Chamaecyparis Lawsoniana tamariscifolia*, Tamarisken-Zwergzypresse in frischem, tiefem Grün für bevorzugte Steingartenecken 30—40 cm
- *nutkaensis compacta glauca*, Zwergform der Nutkazyypresse mit Blaureiñtönen im Grün 30—40 cm
- *obtusà nana gracilis*, zwergigste der japanischen Zwergfächerzypressen für kleinste und Miniatursteingärten oder Balkonkästen oder Tonschalen; sehr selten 20—30
- *pygmaea*, Bronzest-Zypresse, eine Zwergform mit reizvollen Kupfertönen; herrlich neben blauen Teppichgräsern 30—40 cm
- *pisifera plumosa nana compressa*, Zwergretinospora für vielseitigste Verwendung in Steingärten aller Art 15—20 cm
- Cupressus arizónica cónica*, echte Zwergsäulen-Zypresse mit besonderen Wuchsform-Reizen und wechselnden Grünblau-Tönungen 30—40 cm
- Juniperus communis pendula*, hängezewigiger deutscher Heide-machandel mit unbeschreiblich schönen Wuchsform-Einfällen 50—90 cm
- *communis Hornibrookii*, neuer blaugrün bereifter Teppichmachandel 40—50 cm
- *chinensis Kaizuka*, zwergiger Charaktersadebaum des gelben Reiches 30—40 cm
- Picea excelsa pachyphylla*, Breitnadel-Zwergfichte langsamsten Wuchses für kleinste Steingärten 10—20 cm
- *Clanbrasiliana*, Pyramidenzwergfichte 25—30 cm
- *Gregoriana*, Stachelzwergfichte 30—40 cm
- *humilis*, graziose Zwergfichte 25—30 cm
- *prostrata*, Teppichzwergfichte 20—30 cm
- *orientalis gracilis*, zwergige Türkenfichte, tiefdunkelgrün 30—35 cm
- Pinus korayensis*, zwergige nordostasiatische Steingarten-föhre 30—40 cm
- *parvillora*, reizvolle Zwergkiefer, sehr langsam wachsend 40—60 cm
- *glauca*, silberblaue Zwergkiefer 40—60 cm
- *pumila*, Zwergsilberkiefer 20—30 cm
- Taxus canadensis*, goldgrüne kanadische Zwergzypresse 30—40 cm
- Tsuga canadensis minima*, Zwerghemlockstanne 30—40 cm
- *Pattoniana glauca*, silberblautönende, langsam wachsende Hemlockstanne 40—60 cm

Neue Schmuckgräser

- Carex umbrosa*, Bornimer Neuheit, niedrige üppige Gebirgswaldsegge von 20 cm Höhe und 50 cm Breite, die auf Dauer ihren Gartenplatz wert ist, nachdem sie mitunter in der ersten Zeit nach der Verpflanzung schmollt, langsam wächst und sich allmählich zu einem erstaunlichen Schmuckstück auswächst —.60
- Festuca ovina amethystina superba*, Bornimer Neuheit, Regenbogenschwungel, bringt im Alter mächtige 40 cm hohe, 80 cm breite Grasschöpfe in silberlilarosa flimmernden Tönungen der Halme —.60
- *sempervirens*, smaragdgrün bleibende Form des Regenbogenschwungels —.50
- Miscanthus chinensis giganteus*, Wir bieten dieses winterharte Riesengras hier erstmalig an. Es übertrifft an leichter Verpflanzbarkeit, an Schönheit und Mächtigkeit der Halme und der Gesamterscheinung den altbekannten *Miscanthus chinensis*, der ebenso wie *Arundo donax* auch an Winterhärte litt. Die Höhe von 3—4 m wird erst vom eingewachsenen Exemplar erzielt 2.—
- Pennisetum compressum*, japanisches Lampenputzergras. In italienischen Gärten sieht man das bei uns nicht ganz harte *P. japonicum* mit Vorliebe angewandt. In Vergleichsversuchen stellt sich die vollkommenere Winterhärte des ebenso schönen *P. compressum* fest und freuen uns, an der Verbreitung dieses Schönheitsschatzes mitwirken zu können 1.50

Neue Schmuckgehölze

- Berberis linearifolia*, eine goldrot blühende immergrüne Vorfrühlingsberberitze aus 5000 m Küstlichkeithöhe des südlichsten Amerika, deren Büsche im Alter etwa hüft- bis brusthoch werden können, eine neue Sensation des deut-

- seben Vorfrühlingsgartens. Man wundert sich immer wieder, wie so ziemlich sang- und klanglos all solche Herrlichkeiten in unser deutsches Gartenleben tropfen, ungefeiert vom Kulturbewußtsein, wie sie schnell und willig auch in kleinsten Gärten ohne viel Pflögerei bodenständig werden; N. blaue Vorfrühlingsblüher 9.—
- Buddleia Ile de France*, blüht im August-September etwa mannhoch und ist die Königin der Fliederspeerarten, an Dunkelheit der Farbe und Pracht allen überlegen. Schon eine Pflanze hiervon ist ein wirklich hoher Schönheitsbesitz fürs Leben: Auf den dunklen Rispen macht sich der reiche Schmetterlingsbesuch noch reizvoller als auf blasseren der schon bekannten Fliederspeer 3.—
- Daphne acutiloba*, ein immergrüner rosafarbener neuer Seidelbast von großer Winterhärte 4.—
- Diervillea Middendorffiana*, erste gelblühende Glockenweigelie von eigenartigem Reiz, besonders wichtig, weil Schmucksträucher dieses edlen Gelbtönen knapp sind; N. *Campanula persicifolia* 3.—
- Hamamelis japonica rubra*, Je länger man mit den Zaubernußarten des Frühwinters, Winters und Vorfrühlings lebt, desto ernster nimmt man diese blühenden Lebensgenossen des Winters als Gartenschmuck und Blütenzweigspender fürs Zimmer. Die hier angebotene rot gezeichnete Form ist noch sehr selten 4.—
- Helianthemum hybridum*, *Helianthemum* gab es schon vor 200 Jahren in 20 Varietäten, doch man wußte noch nichts rechtes im Garten damit anzufangen, hielt sie nur in Töpfen und verzärtelte sie 5.—
- Die Entwicklung der Zucht hat hieraus nun innerhalb der letzten Jahrzehnte unerhörte Gartenwerte geschaffen, zumal *Helianthemum* als Dauerblüher und in ihrer Eigenart durch nichts anderes ersetzt werden können. Wir gehen hier den Dingen mit Eifer nach und scheiden immer wieder nicht völlig winterharte und im Wuchs schlechte Sorten aus 5.—
- Ben Mare, leuchtend bernsteinorange —.50
- Blutströpfchen, eine zauberhafte wesentliche, wenn auch kleinblumige Neuheit in blitzendem Rot —.40
- Laburnum Watereri*, ech! Edeldoldregen mit phantastisch fangen frischgelben Blütengehängen in großen Massen 1.50
- Lavandula hybrida Walhampton Glant*, ein Riesenlavendel. Die Beliebtheit des duftenden, schönblühenden Zwergstrauches Lavendel führt zu steter Räumung aller Bestände. —
- Wir bringen hier eine auffallende in der Blüte bis 1½ m hohe Form; filablaue —.80
- Magnolia stellata rosea*, ganz seltene neuartige rosenfarbige Zwergmagnolie für Steingärten und Vorfrühlingshecke 60—80 cm
- 9.—
- Prunus subhirtella autumnalis*, japanische Schmuckkirsche für herbstlichen Hauptflor, zeitweise auch im Frühjahr dann zum zweiten Male blühend, zartweißrosa 60—80 cm
- 5.—
- Pyracantha coccinea praecox*, eine neuere Form des Feuerdorns, die besonders früh in prächtigem Orangerot fruchtet und ganz winterhart ist. Die Früchte werden auch etwas größer als bei der Stammform. Diese wintergrünen Feuerdorne einschließlich der Stammform sind bisher viel zu wenig in ihrem vollen Gartenwert erkannt. Wir haben es hier mit Pflanzen zu tun, die große Feuchtigkeits bis zu äußerster Trockenheit, Prallsonne bis zu tiefstem Schatten vertragen, die weiter durch schönen Wuchs, gutes lederartig wintergrünes Laub, prächtige Blüten und Früchte, sowie starken Duft auffallen. Nebenbei bilden sie die undurchdringlichsten schönen Hecken, die man sich denken kann, wenn man etwas Geduld hat, da sie einige Jahre zum Großwerden gebrauchen 3.—

Neues Obst Erdbeeren

- Reifstage rechnen frühestens vom Tag des Erdbeerreifens an
- Hier werden ein Dutzend neuere und ältere, zum Teil neueste Erdbeersorten angeboten in der Meinung; daß diese von so vielen Menschen für die schönste aller Früchte gehaltene Obstart in all ihren weiteren Entwicklungen und Steigerungen garnicht genug Neugier und Interesse finden kann. Ein Teller mit Erdbeerfrüchten aus 6—8 Sorten schmeckt viel besser und auch nachhaltiger viel besser als ein Teller mit nur einer Sorte; denn der Geschmack gewöhnt sich in letzterem Fall viel schneller. Eine große Vieltartigkeit hat also hier ganz besonderen Sinn, abgesehen davon, daß die eine Sorte früh, die andere spät, die eine riesengroß, die andere klein ist, und viele immer auf das besondere Jahreswetter in ihrer Art antworten.
- Bfuterdbeere Wunder von Köthen**, Reife ab 12. bis 14. Tag. Große rundliche oder auch eckige fast schwarzrote Frucht von schönem, etwas säuerlichem Brombeergeschmack. Auch das Fruchtfleisch ist blutrot —.08
- Eva Macherauch**, Reife 5. Tag. In dieser Sorte kommt zum ersten Mal Riesenfruchtigkeit mit feinstem Aroma zusammen, was man sonst noch nicht erlebt hat. Die Transportfähigkeit und Einmachereigenschaften sind gleichfalls auf der Höhe. Die Pflanze ist enorm starkwüchsig, bleibt 5 Jahre voll ertragsfähig und hat die gleiche Fruchtbarkeit wie „Oberschlesien“, die bisher dankbarste Sorte —.20
- Mathilde**, Reife 7. bis 9. Tag. Gleichmäßig glänzende, lackrote große Früchte ohne helle Spitzen und Seiten mit rosafarbenem festem Fleisch. Übergang von den mittelfrühen zu den späten Sorten —.10
- Osterlee**, die früheste Sorte, die noch vor „Deutsch-Evern“ blüht, Reife 1. Tag —.10
- Pillnitz**, Reife 10. bis 12. Tag. Diese Schindlersche Neuzüchtung bringt sehr große, längliche Früchte von eigentümlich erfrischendem Wohlgeschmack in reicher Fülle —.10
- Sahara**, Reife 3. bis 5. Tag. Die gegen Trockenheit äußerst widerstandsfähige Pflanze bringt lackrote, wohlschmeckende Früchte —.10

Man könnte den „Bornimer Wegweiser“ auch als Bornimer „Weglasser“ bezeichnen, denn ein unabsehbares Maß von Beobachtung und Erfahrung wird dort schon allein durch Weglassen von Dingen ausgedrückt, die wegzulassen entsprechende Erfahrungen und unser Verantwortungsgefühl verlangt.

Opfertragende Sorten

- Die Perle.** Reife 6. bis 8. Tag. besitzt gute Mittelgröße, hellrote Früchte von feinem Ananasgeschmack bei erstaunlicher, sich bis zum Herbst wiederholender Fruchtbarkeit —.10
- Louis Gautier.** Reife 16. bis 18. Tag. Diese späte Sorte bringt ganz frühe Ausläufer, die gleich im Spätsommer und Herbst weiterfruchten. Paßt nicht für ausgesprochen teuchte Gegenden —.10

1 St.

- Herbstfreude.** Reife 8. bis 10. Tag. Die Früchte stehen an so straffen Stielen, daß sie auch durch Schlagregen weniger leiden. Die glänzend dunkelroten Beeren haben einen süßen und feinwürzigen Geschmack. Die 2. Ernte setzt hier je nach Gegend im Anfang oder Mitte August ein und dauert wochenlang —.10
- Hildebrandts Unermüdete,** eine wahre Prachterdbeere an Aroma, Geschmack und Fruchtbarkeit —.12

1 St.

Erfahrungsvorschläge für allerlei „Glückswinkel“ im Garten

an Stellen hisheriger „Aschenbrödelplätzchen“.

Die folgenden, schnell wirksamen Pflanzungsvorschläge sind nicht nur Einfallstor für den Neuling der betreffenden Einzelgebiete, sondern enthalten auch günstige Preisstellungen. Sie sollen aber auch für den staudenerfahrenen Gartenfreund schnelle Entschlüsse zur Ausgestaltung aller möglichen gerade freien oder unbefriedigend belegten Gartenplätze erleichtern. Auch eignen sich viele Packungen in besonderer Weise zu Geschenken bleibenden, lebendigen Wertes.

Alle Stückzahlen meinen verschiedene Arten oder Sorten. — Weitere Erfahrungsvorschläge suche laufend bei den Bildern. Beachte noch hintere äußere Umschlagsseite

Auswahl: Auswahlpreis

- 1. Goldbraune Gartenecke**
Warmes Braunrot, Schokoladenfarben und verwandte Töne ergeben abgestuft mit Gelb wundervolle Farbenreize; Helianthem, Geum, Chrysanthemum, Brederdule u. a. m. 10 St. 3.50
- 2. Starke Bodengrüner für halbschattige Plätze**
In tiefem Schatten, im Druck der Baumwurzeln ist ein dichter grüner Teppich besonders wertvoll; Lithospermum, Haselwurz, Waldmeister, Bärenfellschwanz, Sedum u. a. m. 10 Stück 3.50
- 3. Mächtiges Herbstblühen in Rosa, Blau und Weiß**
10 edle Busch-Herbstastern, für dreimonatigen Flor zusammengestellt aus bewährten Farbsorten, durch Verschiedenheit in bezug auf Formen, Blüßengröße und Blütezeit für den Herbstgarten unersetzlich 3.—
- 4. Rätselhafte Blumenformen**
5 Blüßenschmuckstauden mit phantastischen Blütenformen, verschiedenen Farben und Blütezeiten, wie Herzblumen, Dreihöckerblumen, Eisenhut, Seidenpflanze, Indianernessel 2.25
- 5. Getrocknete Fruchtstände als wundervoller Nachklang frischer Blumenschönheit**
5 schöne Blütenpflanzen mit schmückenden Fruchtständen und Samenkapseln, wie Türkenmohn, Herkulesstaupe, Chinaschilf 2.25



- 6. Garten-Schlüsselblumen**
10 Primeln von Vortrühling bis Frühlingsommer aus Polstern oder großen Blattschöpfen herausblühend, wie: gelbe Kissensprimel, weinrote Teppichprimel, Aural, bunte Etagenprimel, Glockenprimel, Ballprimel 3.50

Etagenprimel — Primula japonica

- 7. Unbedingt zuverlässiger Steinbrech auch für Sonne**
wie Saxifraga aizoon, cochlearis, lingulata superba u. a. m. 10 Stück 3.—
- 8. Farbe am schattigen Ufergarten**
10 edle Blüten- und Laubschmuckpflanzen, die an feuchter Stelle auch im Schatten Großes leisten 4.—
- 9. Nie genug Düfte und Würzgerüche im Garten**
Farbengewächse von edelstem Duft oder würzigen Gerüchen, wie Bergminze, Lavendel, Indianernessel, Schottische Zaunrose, Katzenminze, Salbei, Königsllilien 10 Stück 4.—
- 10. Feste Moospolster für sonnige Lage**
wie Sternmoos, Paronychia, Thymus, Acaena, Draba 10 Stück 2.50
- 11. Neuer Dauerflor der Flammenthemen**
10 Flammenthemen in zeitlichen Blütezeit-Folgesorten von Juni bis September für Gartenschmuck und Vasenschnitt, wie Frühlingsommer-, Hochsommer- und Herbstphlox in bunten Farbtönen einschl. Neuheiten 5.—
- 12. Starkes Sommerblühen im Halbschatten**
10 schöne Schmuckstauden für Blütenhochsommer im Halbschatten, also für Gartenstellen, über die man sich meist ärgert, weil dort trotz vieler Mühen kein herzhafter Blütenflor erzielt wurde, wie: Indianernessel, Silberkerze, Astilben, Funkien 3.50
- 13. Stabtblaue und silbergraue Schmuckpflanzen für trackene Gartenecken**
10 Blütenstauden und Gehölze für trackene Plätze und sonst im Garten unbenutzte Winkel, wie orangebeeriger Silberdorn, Edeldisteln, Wollziest, Steppenwermer, Santolinen 4.—
- 14. Dorigartenharte Chrysanthemum**
10 langjährig bewährte Winterastern, die im Winter ohne Decke und deren Blüten bei spätherbstlichen Frühlösten nicht leiden, wie: Dr. Fehb, Herbstfeuer, Rehauge, Golden, Rehauge 3.50
- 15. Rasenersatz**
muß billig sein. Rißlinge, 16—25 Stück pro qm, erfüllen diesen Zweck; es gibt solche von geeigneten Sedumformen 100 Stück 5.—
- 16. Blumen ersaunlicher Beleuchtungsreize**
5 schöne Gartenschmuckstauden mit überraschender Farbwirkung bei wechselndem Tages- oder künstlichem Licht 3.—

- 17. Frühlingsphlox über Wochen**
10 verschiedene Zwerg- und Teppichphlox für Steingärten und Rabatten in Rosa, Weiß und Blau; nicht botanische Seltenheiten, sondern schöne, starkleibigste Arten und Sorten 3.50
- 18. Wichtige Träger winterlicher Schönheit**
10 immergrüne Polsterstauden und Zwerggehölze für kleine immergrüne Stilleben, nicht nur des winterlichen Steingartens, sondern auch für Balkon- und Fensterkästen, wie: Gnomensfen, Zwergsonnenröschen, Kugelhauswurz, Teppichsedum, Silberraute, Mannsschild, Zwergmispeln 3.50
- 19. Stabtblaue Schmuckgräser**
5 blausilberne und grünblaue Strahlengräser für Stein- und Naturgärten, wie: Blaustrahlhafer, Blauschwanz, Meerhirse und Riesen-Strandhafer (nur letzterer wuchernd) 1.75

18. Lockung zum Schmetterlingskorso

Schmetterlingsanziehungskraft geht für Wochen und Monate von manchen schönen Stauden und Sträuchern aus. Dekorativem Schmetterlingskorso erzielen bestimmte Astern, Waldsalbei, Lavendel, Flieder, Speer, Plennigblumen, Entenschnabelveronica, Flammenblumen, Thymian, Gündel 5 Stück 2.—



Daphne mezereum, Vortrühlingsschneidelbast

- 19. Winterharte Edetginster**
3 bunte, verschiedenartige, winterharte Ginsterformen wie: Eltenhein, Rosen, Gold- und Schmetterlingsginster 4.—
- 20. Dauerblüher des Steingartens**
10 Steingartenpflanzen, Heldgestalten, die öfter oder lange blühen, wie: Steinrich, Felsennelken, Hornveilchen, Gündel, Minze, Sonnenröschen 3.50
- 21. Sommer- und Herbstflor im Steingarten**
Immer häufiger wünschen Gartentreunde kräftige Farben auch im herbstlichen Steingarten, und zwar nicht nur solche, die mit einer zweiten oder dritten Blüte in die spätere Jahreszeit sozusagen hinübergerettet werden, sondern auch Pflanzen, die so spät erst neu erblühen, wie: Rosen, Teller-, Rubin-, Oktobersedum, Zwergkugellaster, Duftalpenveilchen, Herbstzeitlose, Herbstkrokus, Bergminze, Zwergmargueriten 10 Stück 4.—
- 22. Kleine Dauerschätze für Dürre**
15 immergrüne Steinrosen und Sonnenmoose in erstaunlich reizvollen Formen, in jedem Steingarten oder Fensterkasten willkommen, wie: Spinnwebhauswurz, Resedasedum, Katzenpfötchen, Silberraute 4.—
- 23. Derbste Stauden für dumpfen Schatten**
wie Funkien, Lithospermum, Asarum, Waldmeister, Sockelblume u. a. m. 10 Stück 3.50
- 24. Brandige Böschungen nicht ungeschmückt lassen**
10 Vorkämpfer für in praller Sonne liegende Böschungen oder sonstige trackene heiße Flächen, wie: Hornkraut, Ziest, Lein, Fingerkraut, Habichtskraut, Thymian, Sonnenmoos. 2.50
- 25. Deutscher Waldrandzauber im Frühlingsgarten**
15 gartenedle Charakterstauden des deutschen Waldrandflors, wie: Leberblümchen, Waldwicke, Primeln, Dutt, Schnee- und Rosenveilchen, Maiglöckchen, Salomonssiegel, Waldmeister 4.—
- 26. Schöne Rinden und Zweige**
Im winterlichen Garten schmücken oft Formen und Linien mehr als Farbe; 3 ausgesuchte Schmuckgehölze, darunter etwa Mähnenaragane, Borkenspinde, Schlangennuß 4.80
- 27. Sommer- und herbstblühende Schmuckgehölze**
Der Frühlöng ist reich an Blütenfarben bei Sträuchern und Bäumen; für den herbstlichen Garten ist hier Schönes ausgewählt; 3 Pflanzen 2.50

29. Volkslied- und Legendenblumen

Viele heimische Gartenpflanzen sind in Volksliedern, Gedichten oder Legenden verewigt. Jedes Ding sollte seinen Sinn haben — so auch die Blumen im Garten 10 Stück 4.—



Wir beneiden häufig selber die Leser des hier oft genannten Bornimer Wegweisers, weil wir selber in den Anfängen unserer Arbeit niemals Gartenerfahrungsbücher und Bilderbücher von so führender Arbeit und Enttäuschung sparender Kratt in die Hände bekamen.

- 28. Steingartenblühengehölze**
3 neuentdeckte überreich blühende Schmuckgehölze, wie: Zwergdeutzia, Zwergjasmin, Edelginster u. a. m. 2.—
- 32. Exoten für deutsche Gärten**
5 Pflanzen, die unserer Zone fremd scheinen und dennoch als feste Charakterstauden deutsche Gärten schmücken, wie: Palmfille, Staudenkaktus, Lilienschweif, Papyrus-Sonnenblume 5.—
- 33. Beerenornament im Garten**
Beeren tragende Zwerg- und Schmuckgehölze, Grundpfeiler im Gewebe der Steingarten- und Beetschönheit, unverwundlich durch Jahrzehnte und fast jederzeit im Jahr voller Reize, wie: Feuersdorn, Felsenmispel, Schneebeere, Baumwürger
a) 3 Stück für Steingarten 3.—
b) 3 Stück größere Sträucher 2.—
- 34. Alraunwurzel**
Gewächse, die im Volksmund Alraune heißen, und andere seltene, sagenhafte und interessante Schmuckstauden wie Maipfel, Knabenkraut, Frauenschuh, Zahnwurz . 5 Stück 4.—
- 35. Vieltöniges Grün im Schatten**
5 edle Schattengräser, die Trockenheit und Wurzeldruck vertragen, wie: Waldschmiele, Hainmarbel, Japansegge . . 2.—
- 36. Blüten im winterlichen Garten**
3 winterblühende Sträucher für den Garten, die blühen, bevor das Laub erscheint, teils auch mit schönem Wohlgeruch, selten und leider noch wenig bekannt, wie: Zaubernuß, Chinesischer Winterjasmin, Vorfrühlings-Geißblatt, roter oder weißer Seidelhast 6.—



- 37. Mai blühende Frühlingsrosen**
3 schon früh im Mai erblühende ostasiatische edle wilde Strauchrosen 2.—
- 38. Kahle Wände, Pfähle, Zäune und Tore farblich ausgenutzt**
Schling- und Kletterpflanzen mit schönen Blüten, teils Düften und Früchten, lassen unschöne Gerüste, Drähte und Steine verschwinden
a) 3 Stück für Hauswandherankung in Sonne 3.—
b) do. im Schatten 4.—
c) 3 Stück für Drahtzaundurchsetzung 3.—
d) 4 Stück für Pergola oder Torbogen 4,75
- 39. Früchte für aromatische Säfte**
5 nicht wuchernde, freitragende, aromatisch und wohl-schmeckende Him- und Brombeeren mit großen Früchten zum Naschen vom Strauch, Einnachen und zur Salzgewinnung 2,50
- 40. Edelholz zum nützlichen Einnachen und Dörren**
3 Obstsorten, die gedörrt oder eingemacht von wunder-vollem Aroma sind, wie: Edelquitten, Pfirsich, Aprikose, Birne 7,50
- 41. Johannishexen, auch am Strauch schon süß**
5 erprobte Johannisbeeren, verschie-denfarbig, langtraubig, volltragend, großbeurig, auch zum Robessen vom Busch 2,25
- 42. Edelstachelbeeren als Nasch- und Einnachefrucht**
5 Sorten besonders ausgewählt, groß-beurig, volltragend, mit feinem Ge-schmack 2,25
- 43. Hocharomatische Erdbeeren**
50 Pflanzen in fünf verschiedenen Sorten, die durch an-genehmes Aroma oder große Früchte aus dem ganzen Sor-timent hervorstechen, wie: Schwarze und Weiße Ananas, Hindenburg, Aprikose, Pikierte Pflanzen 3.—



Alphabetisch geordnete Staudensammlung mit eingegliederten Zeitgruppen

Was sind „Stauden“?

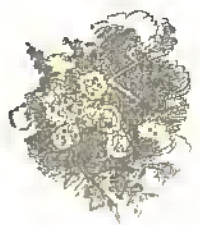
Noch lange ist es im deutschen Volke nicht herum, daß es ungeheuer viel Blumengewächse gibt, die hochatrig ausdauernd wie Baum und Strauch und die schlimmste Polarwinter ohne Schutz im Garten überleben. Diese geheimnisvollen Auferstehungspflanzen sind nicht nur unermessener Steigerung fähig, sondern erwerben auch immer mehr Wachstumseigenschaften, welche sie zu immer bequemeren und damit auch billigeren Gartenpflanzlingen machen. Kein Jahr vergeht ohne glänzende Fortschritte. Kurz gesagt sind also Stauden winterharte ausdauernde Kräuter, die alljährlich aus den Grundstöcken kräftigeres und zahlreicheres Blühen entspringen.

Die Preise gelten für 1 Stück, ab 5 Stück einer Sorte 10 % Rabatt, ab 25 Stück einer Sorte weitere 10 % Rabatt.

Fehlt bei einer Pflanze die Blütezeit und Höhe, so gelten für sie die diesbezüglichen Angaben der vorübergehenden Art oder Sorte.

- Acaena**, Stachelnüsschen, Rosengewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \sim f$ 1 St.
Buchanania, P. blaugrüner Teppich; N. Campanula pus. —30
microphylla inermis, braunlaubig; N. Linum flavum . . —30
- Achillea**, Edelgarbe, Korbblütler $\bigcirc \Delta \varnothing \times \sim \parallel$
ageratifolia, P 5/6, graues Polster, weiß; N. Veronica spic. —40
argentea, P 5/6, schneeweiß; N. Lavandula —60
Claveneae, P 5/6, Hirschgeweihsilbergarbe, weiß . . . —40
fillpendulina Parkers Var., hüh 7/8, Goldgarbe, windfest, große Dolden; N. Salvia nem. u. Lychnis chal. . . —50
- hybrida** Schweißblüte, knh 6/7, Zitronen-Edelgarbe . . 1.—
millefolium Kelwayi, knh 5/7, tiefrote Schafgarbe; N. Malva —40
ptarmica Schneeball, fuh 6/7, schneeweiß gefüllt; N. Brunella —40
serbica, P 5/6, großblumig, schneeweiß; N. Polentilla Gibs. —50
spinulifolia, P 5/6, weiße Teppichgarbe; N. Hieracium —30
tomentosa citrina, — suche unter Neuheiten . . . —60
umbellata, P 5/6, Silbergabelblattgarbe; N. Thymus rot —40
- Aconitum**, Eisenhut, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \times \sim f$
Fischeri Wilsonii, brh 9/10, blauer Herbstakont; N. Cimicifuga, Polygonum —60
napellus, brh 6/7, leuchtend blau; N. Malven, Phlox . . —50
— bicolor, blaublau; N. Kletterrosen —50
— Sparks Var., brh 7/8, tiefdunkelblau; N. wie vorige . —50
- Adenophora**, Wildglocke, Glockenblumengewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \times \sim f$
Bulleyana, hüh 6/8, dunkellila; N. Gräser —60
lilifolia, tischh., 6/8, hellblaue Glockengehänge an luftigem Gerüst; N. Chrysanthemum Rentpayer . . —60
- Adonis**, Adonisröschen, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \times \sim f$
amurensis, fuh 2/4, goldgelber seltener Vorfrühlings-adonis; N. Galanthus, Scilla bifolia 2.—
— ramosa, eigene Neueinführung, bräunlich orange-goldener Vorfrühlingsadonis, noch sehr selten . . . 6.—
vernalis, fuh 4/5, goldgelbe Blumensonnen; N. Hepatica und Immergrüne Gräser —50
- Aeloeopappus** suche unter Centaurea.
- Aethionema**, Steinrösel, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \times \sim f$
grandiflorum, fuh 5/6, zart lachsrosa, blaugrünes Laub —60
- Agrostemma** suche unter Lychnis.











- Ajuga**, Günsel, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \varnothing \times \parallel$ 1 St.
genevensis Brookhankii, violett-lila —30
reptans, P 5/6, leuchtend blaue Kerzen; N. Linaria . . —25
— multicolor, rot, gelb und braun gescheckt, blaue Blütenkerzen; N. Sedum Ewersii, Sieboldii —30
— Tottenhamii, violette Kerzen; N. Arabis proc. . . . —40
- Alsine** suche unter Minuartia.
- 44. Mehr Rol in die Gärten**
10 edle Schmuckstauden als Vertreter der roten Farben ohne blaue Nebentöne, wie Phlox, Feuermohn, Brennende Liebe, Fingerkraut, hunte Margerite usw. 4,50
- 45. Nesseln, die nicht brennen**
5 Schmucknesseln für Sonne und Schatten, farbenfroh mit eigenartigen Blütenformen, wie: Battungen, Indianernessel und Ziest 2.—
- Althaea**, Perennienmalve, Malvengewächse $\bigcirc \varnothing \sim \times$
lilifolia, umh, ab 6 rem., sibirische winterharte Finger-blattmalve in gelben, weißen, roten, rosa und lila Tönen gemischt —40
- Alyssum**, Steinrich, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \parallel \varnothing \times \sim f$
argenteum, fuh 6/7, gelber silberlaubiger Sommerstein-rich; N. Delph. grdl., Veronica —40
montanum, P 4/5, kriechender gelber Frühlingssteinrich —40
saxatile, fuh 4/5, leuchtend goldgelb; N. Viola cornuta —40
— citrinum, zart zitronengelb; N. Polemonium pallidum —60
— fl. pl., dunkelgelb gefüllt; N. Iris pumila cyanea . . —60
- Anaphalis**, Immortelle, Korbblütler $\bigcirc \Delta \varnothing \times \sim f$
margaritacea, knh 6/9, große Silberimmortelle; N. Ane-mone vilif. —40
- Anemone**, Ochsenzunge, Borretschgewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \times \sim f$
italica Opal, hüh 6/8, leuchtend enziandblau; N. Feuer-mohn —80
myosotidiflora, knh 4/5, tiefblaues Kaukasusvergiss-meinnicht; N. Euphorbia, Narzissen und viele Frühlings-häher —50
- Androsace**, Mannschöld, Primelgewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \sim f$
primuloides, P 5/8, kleine rosa Primeldolden; N. Linaria —50
sarmatensis, rohrster als vorige; N. Möhringia . . . —40
— Watkinsii, frischrosa, dunkles Auge; N. Camp. pus. —50
- Anemone**, Anemone, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \times \sim f$
Weitere Arten suche unter Blumenzwiebeln.
japonica Honorine Johert, hüh 8/10, reinweiße Japan-anemone; N. rosafarbene Form, Konikleren —60
— hupchensis splendens, knh 8/10, rote Chinaanemone . . —60
— Königin Charlotte, warmrosa; N. Honorine Johert . . —60
— Luise Uhlenk, großblumig, schneeweiß —60
Lésseri, knh 5/6, rem., karminrosa; N. A. silvestris . . 1,20
pulsatilla, fuh 4/5, violette silberhaarige Küchenschelle; N. weiße Form, Gräser, Adonis —50
silvestris, fuh 4/5, weiße Waldanemone; N. Pulmonaria vilifolia, hüh 7/9, harte rosa Sommeranemone; N. folgende —60
— Alhadura, blaßweiß-rosa; N. Salbei 1.—


















Der große Bilderkatalog „Neue Blumen, neue Gärten“ hat den Untertitel „Bornimer Wegweiser“, weil der nicht verwöhnende Ausgangspunkt des anspruchsvollen Bornimer Bodens und etwas brandigen Klimas so bedeutsam für die Auswahl der Pflanze und ihre Verwendung war.

Antennaria , Katzenpfötchen, Korbblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \parallel \times$	
— dioica, P 6/7, silberlaubige Rasenimmortelle; N. Thymus	—25
— rubra, roseerrot blühend; N. vorige	—40
Anthemis , Kamille, Korbblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \times$	
— Biebersteinii, fuh 5/6, rem., goldgelb blühende Silber-	
feder; N. Veronica inc., Thymus maior	—60
— Ketwayi, knh 5/6, rem., goldgelb; N. Verbascum braun	—40
— Perrys Var., knh 5/6 rem., goldgelbe Riesenkamillen-	
Marguerite; N. Nepeta, Veronica, Potentilla	—60
Aquilegia , Akelei, Ranunkelgewächse $\bigcirc \square \text{♀} \equiv \times$	
— chrysanthia, hüh 5/6, späte Goldakelei; N. Gräser	—40
— haylodgensis, hüh 5/6, hunte Schmetterlingsakelei	—40
— hybrida Sanssouci, breitflächige bunte Formen; N. Hosta	—50
— Strawberry Red, dunkel amaranthrot mit hellem	
Schfund; N. Gypsophila monstrosa	1.—
— Skinneri, gelb und rot; N. Campanula carp.	—40
— vulgaris hybrida, bunte Farbmischung; N. Gräser	—40
— nivea, Schneeklee; N. dunkle Koniferen	—40
Arabis , Kresse, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \parallel \times \text{f}$	
— alpina grandiflora, P 4/5, schneeweiß; N. Iris pumila	—30
— fl. pl., weiß gefüllte Alpenkresse; N. Viola L. Nelson	—40
— Rosabella, leuchtend rosa; N. Phlox sub. weiß	—40
— carduchorum, P 4/5, schneeweiße wintergrüne Polster-	
kresse	—40
— procurrens, dichtes weißes Blüten, festes Polster	—30
Arenaria , Sandkraut, Nesselgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \parallel \text{f}$	
— purpurascens, P 5/6, rosarot; N. Sempervivum	—40
Armerta , Grasnelke, Bleiwurzgewächse $\bigcirc \Delta \text{♀} \parallel \times$	
— caespitosa hybrida, P 6/7, zartrosa, festes Polster für	
Fugen	—50
— cephalotes rosea, lilarosa Dauerblüher	—40
— maritima alba, P 5/6, Schnee-Strandnelke; N. folgende	—40
— rosea compacta, rem., leuchtend, karminrosa	—40
Artemisia , Wermut, Korbblütler $\bigcirc \Delta \text{♀} \times \text{f}$	
— pontica, knh, silbergrauer Steppenwermut; N. Viola	
Nelson	—25
— rupestris, fuh 7/8, mausgrauer Felsenwermut; N. Linaria	—50
— Stelleriana, knh 5/6, silberweißlaubig; N. Heuchera rot	—40
Aruncus , Geissbartspiere, Rosengewächse $\bigcirc \bullet \text{♀} \times$	
— silvester, mah 6/7, cremegelbe Blütenwedel; N. Feuerlilien	—60
— chlense, hüh 8/7, Pyramidenrispen, weiß	—70
Asarum , Haselwurz, Osterluzeigewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀}$	
— europaeum, gn 4/5, wintergrün, braunblühend; N. Daphne	—30
Asclepias , Seidenpflanze, Seidenpflanzengewächse $\bigcirc \square \text{♀} \times$	
— cornuti, brh 7, tropisch wirkender rosa „Stauden-	
gummibaum“, wuchert	—60
— tuberosa, knh 7/8, goldorange; N. Veronica spic.	—60
Asperula , Meier, Krappwurzelgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \text{Z}$	
— nitida, P 6, zartrosa Blütenstickerei; N. Juniperus com-	
pressa	—50
— odorata, P 5, echter weißer Waldmeister; N. Festuca sc.	—40
Asphodelus , Affodill, Liliengewächse $\bigcirc \text{♀} \square \times$	
— luteus, gelber Peitschenaffodill; N. Gräser, Opuntien,	
Sedum, Sempervivum	1.20
Aster , Aster, Korbblütler	
1. Niedrige Astern, Frühlings- und Frühlommerarten und	
-sorten, auch für Steingarten passend $\bigcirc \Delta \parallel \text{♀} \times \text{f}$	
Frühlings- und Frühlommerarten und -sorten	
— alpinus, fuh 5/6, blaue Alpenaster; N. folgende	—40
— albus, weiße Form; N. vorige	—40
— — giganteus, riesenblumig, schneeweiß; N. Teppich-	
Veronica	—50
— Rex, riesenblumig, hellblau; N. weiße Teppich-	
veronica	—60
— superbus, leuchtend blau; N. wie vorige	—40
— lutescens, knh 7/8, cremegelbe Sommeraster; N. Salbei	—40
— ptarmicoides maior, knh 6/8, weiß; N. Gräser	—40
— subcoeruleus floribundus, knh 5/6, lavendellila; N. Gräser	—40
— Warburgstern, großblumig, leuchtend blau; N. Nelken	—50
2. Halbhöhe Spätsommer- und Herbstastern, auch für Stein-	
gärten, Blütezeit Ende Juli—November $\bigcirc \text{♀} \Delta \square \text{♀}$	
a) Frühe Zeitgruppe	
— amellus hybridus, knh, blaue und rosa Varianten in	
Mischung	—40
— cassubicus, knh, hellblau; N. Helium cocc. bruneum	—60
— General Pershing, hellzartrosa; N. Santoline	—70
— Kobold, knh, dunkelviolettblau; N. Avena	—70
— Frikartii Wunder von Stäfa, hüh 7/9, leuchtend hellblau;	
N. Dablie Sonnenlicht, Blitzmädel	—70
— ramosus, fuh 8/9, dunkellila Zwergaster; N. Grauteppiche	—50
b) Mittlere Zeitgruppe	
— amellus Elisabeth Liemann, kuh, dunkellila; N. Gypsophila	
Rosenschl.	—70
— Goliath, hüh, ein Amellusriese, lila; N. Lilium spec.	1.—
— Lilacina, knh, zartestes Porzellanlila; N. Gräser	1.—
— Mignon, dunkelblau; N. Dahlie Sonnenlicht	—70
— Purpurkönig, tiefstes Purpurblau; N. Gyps. Rosenschl.	1.20
— Roter Zwerg, Steingartensorte; N. Saturcia	1.20
— Rotfeuer, roteite; N. Festuca scoparia	—80
— Rudolf Goethe, hellblau; N. Dahlie Helvetia	—80
— Silberblick, hellsilberrosa; N. Scut. albidia	—70
— Silberstern, suche unter: Neuheiten	1.50
c) Späte Zeitgruppe	
— amellus Erstling, knh, glühend rubinrosa; N. Gräser	—50
— Herbstfreude, frischrosa; N. wie vorige	—50
— Sonja, warmes Lachssilberrosa; N. Thymuspolster	1.—
— Ultramarin, tief ultramarinblau; N. Mignondahlien	—60
— Viktoria, violettblau; N. Tunica fl. pl.	—70

Aster dumosus, Steingarten · Herbstastern
Diese ab Ende September bis Ende Oktober blühenden herrlichen
neuen Kissenastern sind eine Sensation der Herbstgärten.




 dumosus Countess of Duddley, fuh 8/10, frischrosa, feste	
Kuppel; N. Zwergfichten	—60
 — Lady Henry Maddocks, hellrosa Strahlenkissen; N.	
Polygonum aff.	—60
 — Majorie, rosallila; N. weiße Colchicum	—80
 — Nancy, zartlila; N. Gräser	—60
 — Ronald, lilarosa mit dunklen Knospen; N. blausilberne	
Zwergkoniferen	—80
 — Snowsprite, halbgefüllt blühende schneeweiße Teppich-	
aster; N. Festuca	—80
 — Sternkugel, weiß mit porzellanblau; N. Potentilla	—60
 — Venus, kräftig warmrosa	—80
 — Viktor, lawendellila; N. Snowsprite	—60
 — novi-belgii nanus compactus, weiße Kugelaster	—25

3. Große buschige Herbstastern verschiedener Rassen $\bigcirc \text{♀} \equiv \times$











 Boltonia latissuama , mah 9/10, weißer Herbstschneeflocke	—30
 cordifolius Caterham Gem, hüh 9/10, purpurdunkel Spar-	
renaster; N. einfache Dahlien	—50
 — Ideal, brh 9/10, hellblauer Massenblüher; N. Chrys.	—40
 ericoides Erbkönig, brh 8/9, porzellanlila Myrtenaster;	
N. Lil. spec.	—40
 — Golden Spray, brh 9/10, hellgelb-weiß; N. A. Nancy	
Ball	—30
 — multiflorus, hüh 11/12, weiße Oktobermyrte	—30
 — Schneetanne, brh 9/10, schneeweiß; N. „Wilder Wein“	—40
 — superbus, hüh 10, weiße Herbstmyrte; N. blaue amellus	—30
 linariifolius , mah 10, zartporzellanlila; N. Chrysanthemum	—30
 novae angliae Barrs Pink, mah 9/10, kräftig rosa; N.	
folgende	—40
 — Constance, 9/10, dunkelviolet; N. Boltonia	—40
 — Sonntagskind, 10/11, dunkelrosenrot; N. Chrys-	
anthemum	—40
 Shortii , brh 9/10, zartlila Schleieraster; N. Solidago Sh.	—50
 tardiflorus coeruleus, mah 10/11, dunkelblau; N. nächste	—40
 virginicus , mah 9/11, weiße Wildaster; N. A. cordifolius	—30

4. novi-belgii in Zeitgruppen $\bigcirc \text{♀} \equiv \times \text{f}$








a) Frühe Zeitgruppe

 Herbstwunder , hüh, schneeweiß; N. Salbei	—40
 Red Star , mah, glühend karminrot; N. Rittersporn	1.—
 Royal Blue , brh, purpurblau; N. A. Herbstwunder	—50

b) Mittlere Zeitgruppe

 Blütschirm , brh, zartfärbila; N. Solidago Goldstrahl	1.—
 Blue Gem , hüh, klarblau; N. Gypsophila Bristol	—50
 Frohna , hüh, frischreinrosa; N. Rittersporn	—50
 Glory of Collwall , mah, hellila gefüllt; N. Solidago	—30
 Glühwürmchen , brh, glühend rosa; N. Dahlie Fr. Dr.	
Nebelthau	—30
 Heiderose , brh, zartrosa; N. Rittersporn	—40
 Nancy Ballard , hüh, lilarosa halb gefüllt; N. A. ericoides	—40
 Pink Nymph , hüh, zartes Seerosenrosa; N. Salbei	—70
 Snowball , brh, dicht gefüllt, schneeweiß; N. A. cordifol.	—50
 Snowdrift , brh, schneeweiß mit rosa Schein; N. Aconitum	—50







c) Späte Zeitgruppe

 King of the Belgians , mah, großblumig, hellblau; N. Chrys.	—40
 Maid of Athens , mah, zartrosa, großblumig gefüllt; N. dto.	—40
 Mrs. Georges Monroe , brh, schneeweiß gefüllt; N.	
A. Saturn	—50
 Oktoberfrühling , zartes kräftiges Rosa	—40
 Sam Banham , mah, schneeweiß, einfach; N. Chrys.	—30
 Saturn , mah, porzellanlila, spät; N. Solidago Shortii	—30
 Sunset , hüh, leuchtendrosa; N. A. e. Schneetanne	—40

Astilbe, Prachtspiere, Steinbrechgewächse






Blütezeit Mitte Juni bis Ende Juli

1. Steingarten-Astilben $\bigcirc \text{♀} \Delta \text{♀} \times \parallel$










 hybrida crispa, lub, rosa, krauses Laub; N. Lysimachia	
num.	—60
 japonica Gerbe d'Argent, knh, gelblich-rosaweiß; N. Gräser	—60
 simplicifolia alba, knh, weiß-creme; N. Caltha p. fl. pl.	—60
 — erecta, dunkelrosa; N. Mimulus	—60
 — rosea, lachsrosa; N. Juncus supinus	—60
 — sinensis pumila, fuh 7/9, lilablau; N. Festuca	—60

2. Höhere Astilben $\bigcirc \text{♀} \square \equiv \text{♀} \times$








a) Frühe Zeitgruppe

 Arändsii Diamant, hüh, schneeweiß; N. folgende	—50
 Gloria, knh, rosa	—50
 japonica Emden, knh, fliederlila; N. Campanula all.	—60
 — Köln, leuchtend rot; N. Campanula pers. alba	—60
 — Rheinland, warmrosa; N. Circaea	—60

b) Mittlere Zeitgruppe

 Arändsii Bergkristall, brh, schneeweiß; N. Monarda Sunset	—50
 — Brautschleier, hüh, breite weiße Schleierispfen; N. Hosta	—60
 — Elise Schluck, leuchtend karminrot; N. vorige	—60
 — Fanal, dunkelgranatrot; N. Campanula lat. alba	—80
 — Gertrud Brix, tiefrot; N. A. Weiße Perle	—60
 — Gloria purpurea, knh, purpurrot, braunlaubig; N. A.	
Weiße Gloria, Campanula persicifolia, blau und weiß	—60
 — Granat, hüh, leuchtend rot; N. Phlox	—60
 — Irene Rottsieper, lachsrosa; N. Hosta	—60
 — Weiße Perle, elfenbeinweiß; N. rote Sorten	—50

c) Späte Zeitgruppe

 Arändsii Amethyst, amethystviolett; N. Lilium Hans.	—50
 — Frieda Klapp, karminpurpur; N. weiße Lupine	—50
 — Hyazinth, hellfliederlila; N. weiße Glockenblumen	—50
 — Ilse Haack, schneeweiß; N. Tigerlilien	—60
 — Kriemhilde, lachsrosa; N. Monarda Sunset	—50
 — Lilly Goos, leuchtend rot; N. Cimicifuga cord.	—60
 — Walfür, frischrosa; N. Anemone vit. Albadura	—50

Astilbe (Fortsetzung)	1 St.
Thunbergii elegans Moerhelmii, brh, weiße Hängerrispen . . .	—50
— rosea, hellrosa; N. Hosta, Rodgersia, Campanula, Monarda, Senecio . . .	—50
Asirantia , Sterndolde, Doldenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \varnothing \times \sqcup$	—40
maior, knh 6/8, altmodisch grünrosa Schalen; N. Gräser	—40
Athamanta , Fülligandolde, Doldenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \varnothing \times$	—60
Matthioli, knh 6/8, dunkelgrünes Netzlaubwerk, weiße Möhrendolden; N. Veronica spic. blau und rosa . . .	—60
Aubrietta , Blaukissen, Kreuzblütler $\bigcirc \parallel f$	
Blütezeit April—Mai, wintergrün. P	
deltoides C. M. Prichard, großblumig, hell dunkellila . . .	—40
— Dr. Mules, leuchtend violett; N. Iris pum. gelb . . .	—40
— Feuerkönig, karminrot; N. Iberis, Arabis . . .	—50
— Mammut-Tauricola, erste großblumige Sorte, ganz niedrigen festen Polsters, blau mit hellem Kelch; N. Alyssum saxatile . . .	1.—
— Marshall, hellila, großes weißes Auge; N. Phlox can. . .	—40
— Moerheimii, zartrosa; N. weißer Polsterphlox . . .	—50
— Purpurteppich, dunkelvioletteste; N. Alyssum . . .	—50
— Rosenkissen, karminrosa . . .	—40
— graeca superba, „Blaue Lava“; N. Iris pum. gelb . . .	—40
— tauricola, lavendellila; N. Arabis tl. pl. . .	—40
Baptisia , Blauschote, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \bullet \Delta \perp \varnothing \times$	
australis, hellblaulilafarbener kniehocher Busch, der anmutet, als hätte man es bei ihm mit einem Bastard zwischen Lupine und Diptam zu tun; N. Gräser . . .	—80
Bergenia , Megacic, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \varnothing \parallel \times \sqcup f$	—50
cordifolia, fuh 4/5, fleischrosa, große Blätter; N. Gräser .	—50
Betonica suche unter Stachys	
Bocconia suche unter Macleaya	
Boltonia suche unter Aster Boltonia	
Brunella , Braunnelle, Lippenblütler $\bigcirc \Delta \varnothing \parallel$	
grandiflora, P 6/7, violettblau; N. Campanula all. . .	—40
Webbiana alba, Schneebräunelle; N. Linum perenne . . .	—40
Calimeris , Scheinaster, Korbblütler $\bigcirc \bullet \varnothing \sqcup \times$	
integrifolia, brh 7/9, weiß-lichtlila N. Lychnis chal. . .	—40
Calliba , Sumpfdotterblume, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \varnothing \sqcup \Delta \times$	
palustris, knh 4/5, gelbe Sumpfdotterblume; N. Juncus . . .	—40
— plena, gn 4/5, gefüllt goldgelb; N. Primula rosea . . .	—50
— semiplena — suche unter Neuheiten . . .	—80
Campanula , Glockenblume, Glockenblumengewächse	
1. Steingartenglockenblumen $\bigcirc \bullet \Delta \parallel \times f$	
— abietina, fuh 4/5, rötlich violett; N. Alyssum . . .	—60
— alliarifolia, knh 7/8, schmale lange weiße Rispen; N. Potentilla Gibbs, Sc., Roxanae . . .	—50
— carpatica, P 6/7, rem., blau; N. Asclepias tuberosa . . .	—40
— alba, schneeweiß; N. Linum perenne . . .	—40
— G. P. Wilson, großlockiger blauer Zwerg . . .	—60
— Liliput — suche unter Neuheiten . . .	—80
— Moonlight — suche unter Neuheiten . . .	2.—
— Queen of Somerville — suche unter Neuheiten . . .	1.50
— White Star — suche unter Neuheiten . . .	1.—
— garganica erinus maior, P 6/7, blaue Sternpotsterglockenblume . . .	—60
— kewensis, P 5/7, dunkelvioletten Teppichglockenblume; N. Minuartia, graue Achillea . . .	—60
— linifolia Mount Cbeam, fuh 5/6, trischblau; N. Festuca . . .	—80
— Portenschlagiana, P 5/10, rem., tiefviolett; N. Thymus albus . . .	—50
— Poscharskyana, fuh 5, rem., starkwachsende Hängeglockenblume, lila; N. Gyps. repens Formen . . .	—60
— pulpa, P 5/6, dunkellila Zipfelglocken; N. Sedum saxan-gulare . . .	—50
— pusilla, P 6/7, blaue Zwergglockenblume; N. Thymian . . .	—40
— alba, schneeweiß; in vorige einsprengen . . .	—40
— Miranda Bellardii — suche unter Neuheiten . . .	—60
— Mrs. E. Willmott, himmelblau; N. Thymus maior . . .	—50
— Scheuchzeri, fuh 6/7, hellblau; N. Festuca . . .	—50
— Van Houttei, knh 5/7, große dunkellila Hängeglocken; N. Viola cornuta Allona, Linum flavum, Dianthus Blau-reif . . .	—70
2. Höhere Glockenblumen , teils auch für Steingärten geeignet	
— glomerata superba, knh 6/7, violette Ballglockenblume . . .	—50
— grandis, hellblaue flache Schalen; N. Astilbe simp. . .	—40
— latifolia macrantha, hüh 6/7, violett-purpurn; N. folgende . . .	—50
— persicifolia, knh 6/7, blaue und weiße Pfirsichblattglockenblumen für Garten und Vase . . .	—40
— Pride of Exmouth — suche unter Neuheiten . . .	1.25
— Telham Beauty — suche unter Neuheiten . . .	1.25
Carlina , Silberdistel, Korbblütler $\bigcirc \Delta \varnothing \times \boxplus$	
acaulis var. caulescens, fuh 6/7, reizvolle Silberdistel für Steingärten . . .	—60
Catananche , Korbkarde, Korbblütler $\bigcirc \Delta \varnothing \times$	
— coerulesca, knh 6/7, litablaue Trockenstrauchblume . . .	—50
— bicolor, weiß-porzellanblau; N. Gräser . . .	—50
Centaurea , Kornblume, Korbblütler $\bigcirc \square \varnothing \times$	
— dealbata, hüh 6/7, leuchtend rosa; N. Chrys. max. . .	—40
— macrocephala, hüh 6/7, gelbe Flockenkornblume; N. Aconit montana alba, knh, ab 6 rem., weiße Alpenkornblume; N. folgende . . .	—50
— Kaiser Wilhelm, leuchtend blau; N. Ranunculus acris fl. pl. . .	—50
— pulcherrima, knh 6/7, zartrosa Kaukasuskornblume, silber-graues Laub; N. Chrys. Matador . . .	—50
— ruthenica, hüh 6/7, Schwefelkopfkornblume; N. Gräser . . .	—40
Centranthus , Spornblume, Baldriangewächse $\bigcirc \bullet \Delta \varnothing \sqcup \times \angle$	
ruber, knh 6/7, leuchtend rot; N. Arctemisia Stelleriana . . .	—40
Cephalaria , Alpenkopfbiume, Kardengewächse $\bigcirc \bullet \varnothing \times$	
— alpina, umh 6/7, zitronengelbe Skabiose; N. Acer Schwed-leri . . .	—40

Cerastium , Hornkraut, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \varnothing \parallel \times$	1 St.
Biebersteinii, P 5/6, silbergrauer Teppich, weißblühend; N. Asclepias tuberosa, Geum, Veronica spic. . .	—30
tomentosum Columnae, silbergrauer Zwerg; N. Linum . . .	—40
Ceratostigma , Bleiwurz, Bleiwurzwächse $\bigcirc \bullet \Delta \varnothing \parallel$	—50
plumbaginoides, fuh 8/9, enzianblau; N. Corydalis lutea . . .	—50
Chelone , Barttaden, Rachenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \varnothing \times$	
— barbata, suche unter Pentastemon . . .	
— obliqua, knh 7/9, leuchtend rosa; N. Gräser . . .	—50
Chrysanthemum , indicum, Winteraster, Korbblütler $\bigcirc \bullet \sqcup \times$	
Blütezeit August-November, P bedeutet hier Pomponform (Knopfbüte)	
a) Frühe Zeitgruppe	
— Altgold, knh P. goldbraun; N. A. a. cassubicus . . .	—50
— Anastasia, knh P. purpurrosa; N. Herbstthekat . . .	—50
— Gilbhart, hüh, elfenbeingelb-rosa; N. A. Royal Blue . . .	—40
— Sonne, knh P. reingelb; N. Fuchsia Riccartonii . . .	—50
— Zwergsonne, fuh P. hellgelb; N. A. a. Kobold . . .	—50
b) Mittlere Zeitgruppe	
— Crimson Diana, rotbraun; N. Aster Frikartii . . .	—40
— Elisabeth, lachrosa; N. A. e. Schneetanne . . .	—40
— Granatschopt, roter Sport der folgenden . . .	1.—
— Madge Blick, dunkelkarminrot; N. Aster e. Erbkönig . . .	—40
— Phoenix, leuchtend goldbraun; N. blaue Asten . . .	—50
— Red Rover, braunrot; N. Rittersporn . . .	1.—
— Schneeteppich, schneeweiß; N. Aster Heiderose . . .	—50
— Septemberrose, leuchtend, tiefaltrosa; N. Cimicifuga, Aster Bollonia . . .	—50
c) Späte Zeitgruppe	
— Ada Oven, hüh, einfachblühend, rosa mit weißem Ring; N. Aster e. Herbstmyrte . . .	—50
— Dr. Febbe, P. braunrot; N. Aster e. multiflorus . . .	—40
— Bernsteinknopf, P. hellbernsteinbrauner Sport von Reh-aue; N. Aster n. b. Saturn . . .	1.—
— Feuernad — suche unter Neuheiten . . .	—80
— Frau Gebelmal Gruson, großblumig goldgelb; N. La Triomphe . . .	—40
— Golden Rehaue, P. goldgelb; N. Rehaue . . .	—50
— Goldregen, einfach blühend, goldgelb; N. Ada Oven . . .	1.—
— Goldschopf, leuchtend goldbronze; N. blaue Asten . . .	—40
— H. A. Grove, karminrot; N. Aster n. b. Monroe . . .	1.—
— Harvester, goldgelb mit rötlich; N. Solidago Shortii . . .	—40
— H. H. Crane, bräunlichrot; N. Aster e. Golden Spray . . .	1.—
— Herbstfeuer, rotbraun; N. Aster n. b. Saturn . . .	—40
— Herbstkönigin, bernstein-lichtzartlila; N. La Triomphe . . .	—40
— Herbst Rubin, teines Rubinrot; N. Chrysanthemum uliginosum . . .	1.—
— L'Africaine, tiefdunkelrot; N. Aster ericoides . . .	—50
— La Triomphe, rosalia, großblumig; N. Solidago . . .	—40
— Nebelrose, hellsilberrosa; N. weiße Form . . .	—40
— Novembersonne, späteste goldgelbe; N. Herbstfeuer . . .	—40
— Purpur, leuchtend rubinpurpurn; N. Bollonia . . .	—40
— Rehaue, P. rehbraun; N. Golden Rehaue . . .	—40
— Rosa Rehaue, P. zartrosafarbener Sport der vorigen; N. Aster e. multiflorus . . .	1.—
— Schneefle, P. schneeweiße Köpfchen; N. Rehaue . . .	—40
— Schwarzrot, dunkelrot; N. gelbes Herbstlaub . . .	—40
— Stella, einfach blühend, rein weiß, zarter Duft . . .	—40
— Valeska, einfach blühend, stumpfrot; N. Gräser . . .	—40
— Weiße La Triomphe, elfenheinweiß; N. Stammform . . .	—40
— Weiße Nebelrose, schneeweiß; N. „Wilder Wein“ . . .	—40
Chrysanthemum , Margerite, Korbblütler $\bigcirc \Delta \varnothing \sqcup \times$	
— arcticum, gn 9/11, weiße Zwergmargerite; N. Aster am. . .	—50
— koreanum, knh 10/11 . . .	
— weiß — suche unter Neuheiten . . .	—60
— rosa — suche unter Neuheiten . . .	2.—
— zartrosa — suche unter Neuheiten . . .	2.—
— karminrosa — suche unter Neuheiten . . .	2.—
— lachsfarben — suche unter Neuheiten . . .	3.—
— blutrot — suche unter Neuheiten . . .	3.—
— dunkelrot — suche unter Neuheiten . . .	3.—
— hellgelb — suche unter Neuheiten . . .	2.50
— dunkelgelb — suche unter Neuheiten . . .	2.50
— maximum, (Leucanthemum) hüh 6/7, weiße Sommer-margerite . . .	—30
— Gruppenstolz, knh 6/7, großblumig, fester Wuchs; N. roter Phlox . . .	—60
— Ophelia, hüh 6/7, cremeweiß; N. Delphinium . . .	—70
— Phänomen, phänomenalste große weiße Sommermar-gerite; N. Phlox Juliglut . . .	—80
— Phyllis Smith — suche unter Neuheiten . . .	1.—
— Sanssouci, besonders großblumige test gebaute eigene Züchtung; N. Rittersporn, Phlox, Mohn . . .	—50
— Vollendung, schneeweiß, riesenblumig . . .	—50
— praecox Matador, knh 5/6, rem., weiße Frühmargerite; N. Trollius Led. . .	—50
— Rentpayer, knh 6/7, reich verzweigte Frühsommer-margerite; N. Papaver orientale, Centaurea . . .	—40
— uliginosum, mah 9/10, ungarische weiße Oktobermarge-rite N. farbige Asten und Chrysanthemen und Solidago . . .	—50
Chrysobolonia , Asternmargerite, Korbblütler $\bigcirc \bullet \sqcup \times \varnothing$	
— pulcherrima — suche unter Neuheiten . . .	—60
Chrysopsis , Goldschälchen, Korbblütler $\bigcirc \bullet \Delta \parallel \varnothing$	
— villosa Rütleri, gn 6/7, gelbe Margerilchen; N. Veronica spic. . .	—40
Cimicifuga , Silberkerze, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \varnothing \sqcup \times$	
— acerina, hüh 7/9, weiße Nierenblattsilberkerze; N. Heuchera . . .	—60
— cordifolia, mah 8/9, cremeweiß; N. Monarda, Astilben . . .	—60
— hybrida Armleuchter, brh 9/10, reichblumig, stark ver-zweigt, schneeweiß; N. Aconitum, Anemone, Monarda . . .	—80

Gerade die Vereinfachung und Sicherheit, die dauerhafte Gartenerleichterung, ist in allen Kapiteln unserer Bücher und des Dornimer Wegweisers angestrebt.

Dianthus (Fortsetzung)	1 St.
plumarius fl. pl. Altrosa, P 5/6, rosa gefüllt Feldernelke	—45
— Maischnee, reinweiß; N. rote Tulpen	—45
zonatus, P 5/6, weiß mit karmin Auge, duftend	—40
Dietra , Herzblume, Möhngewächse ○ ● △ ♀ = X	
spectabilis, hüh 4/5, „Tränendes Herz“; N. Rhododendron	—60
Dietamnus , Feuerbusch, Rautengewächse ○ ● △ ♀ = X	
albus caucasicus, hüh 5/6, rosenroter Diptam; N. Latsche	—70
Digitatis , Fingerhut, Rachenblütler ○ ● △ ♀ = X	
ambigua, hüh 5/6, blaßgelber Schattenblüher	—30
ferruginea, hüh 6/7, bräunlich grau mit weiß; N. Erika	—30
purpurea gloxiniaeflora, mah 6/7, buntgefleckter Fingerhut, zweijährig; N. Birken, dunkellaubige Gehölze	—30
Dodecatheon , Götterblume, Primelgewächse ○ ● △ ♀ = X	
Lemolnei atropurpureum, fuh 5/6, dunkelrote aller	—80
meadia, rosa Hängelglockchen; N. Grünpolster	—60
— Belle Mauve, Biederlarbene Königin	—60
— Eclipse, rosalia, gelbes Auge; N. folgende	1.—
— Purity, Schneegötterblume mit braunem Auge	2.—
— Rossini, rosa, starke Kandelaber	—70
— Violet Queen, tiefviolett, gelbes Auge; N. Purity	1.—
Doronicum , Gemswurz, Korbblütler ○ ● △ ♀ = X	
cordifolium, knh 5/6, großblumige goldgelbe Frühlingsmargerite; N. Anchusa, Pulmonaria, Hyazinthen	—40
— Mme. Masson, prachtvolle Neuheit, großblumigste; N. Potemionum	—80
Draba , Hungerblümchen, Kreuzblütler ○ △ f	
acaulis, P 4/5, goldgelbes Kissenhungerblümchen	—50
aizoides, Goldhungerblümchen; N. Aubrietia graeca	—40
brunifolia, dlehtes Rasenpolster, goldgelb; N. Viola Lord Nelson	—40
dicranoides, Schwefelhungerblümchen	—40
Doerfleri, P 4/5, Schneehungerblümchen; N. Androsace	—50
Haynaldii, P 4/5, gelbes Kissenhungerblümchen	—50
nivalis, Milchhungerblümchen; N. Linaria	—50
olympica, dicht blühendstes Teppichhungerblümchen	—50
repens, übersäumend chromgelb; N. Aubrietia blau und violett	—40
rigida, Grobpolsterhungerblümchen, gelb	—40
Dracoccephalum , Drachenkopf, Lippenblütler ○ ● △ ♀ = X	
Ruyschianum, knh 6/7, rem., leuchtend blau; N. Lavatera virginianum album, hüh 6/8, weiße Etagerenika; N. Gräser	—40
— Roseum, hellrosa; N. Sedumteppich	—30
— Vivid, hüh 6/7, weinrote Etagerenika - Neuheit	1.—
Dryas , Silberwurz, Rosengewächse ○ ● △ ♀ f	
octopetala, immergrüner Teppich, elfenheinweiße Blüten, wollige Samenkörbe; N. fleuchera und Zwergglockenblumen	—80
Echinops , Kugeldistel, Korbblütler ○ ● △ ♀ = X	
ritro, mah 6/9, slablgraublaue Kugelköpfe; N. Heliopsis humilis cyanea, mannsh 7/9, tiefstahlblau; N. Helcnum	—40
Epimedium , Sockelblume, Sauerdorngewächse ○ ● △ ♀ = X	
Muschiolum, fuh 4/5, Schneesockelblume; N. rote Primeln	—60
— rubrum, blutrot; N. Mertensia paniculata	—60
sulphureum, Schwefelsockelblume; N. Omphalodes	—60
Erica und Calluna , suche unter Zwerggehölzen	
Erigeron , Feinstrahl, Korbblütler ○ ● △ ♀ = X	
hybridus Quakeress, knh 6/7, rem., rosalia; N. Lavendel	—50
— Sommerneuschnee, liches Weiß; N. roter Phlox	—60
mesagrande speciosus, dunkelblau; N. Helianthemum	—50
speciosus scniplenus, lavendellila, halbgefüllt	—50
— nanus, niederlila gefüllt; N. Asclepias tub.	—60
— Hundsstern, knieh 7/8, späteste der zugleich dunkelsten Feinstrahlarten	—80
— Wuppertal, großblumig, zartblau; N. Oenothera gl.	—70
Erinus , Leberbalsam, Lippenblütler ○ ● △ f	
alpinus, P 6 rem., lilafarbener Fugenfüller	—40
Eriophyllum , Goldmargeriten, Korbblütler ○ △ ♀	
caespitosum, fuh 6, rem., goldgelbe Teppichmargerite; N. Linum perenne	—50
Erodium , Reiherschnabel, Storchschnabelgewächse ○ ● △ ♀ X	
macradenum, gn 6, rem., lilafarosa; N. Festuca	—50



50. Weiße Margeriten von Frühling bis Oktober
Matricaria, Pyrethrum, Sommermargeriten, Grönlandmargerite, Oktobermargerite u. a. m.
10 Stück 3.50

51. Bizarre Edeldisteln
sowohl für den Steingarten als auch für den Blumenschnitt, wie Eryngium, Echinops, Cirsium
5 Stück 2.—

Eryngium , Edeldistel, Doldenblütler ○ ● △ ♀ = X	
alpinum, knh 6/7, echte Alpenflügelrandistel; N. Gypsophila	—60
Bourgatii, fuh 6/7, silbergraue Zwergdistel; N. Festuca	—60
planum Blauer Zwerg, knh 7/8, stahlblaue Edeldistel; N. Gräser	—80
— coeruleum, mah 7/8, blaugraue Hochdistel; N. Gräser	—30
Zabellii Violetta, knh 7, ultramarinviolett; N. Gyps. Rosenschl.	—60
Eupatorium , Dost, Korbblütler ○ ● △ ♀ = X	
ageratoides, hüh 6/7, schneeweißer Schattenblüher	—40
Euphorbia , Wolfsmilch, Wolfsmilchgewächse ○ ● △ ♀ X	
cyparissias, fuh 6, rem., Lockpflanze für den Wolfsmilchschwärmer; Herbstfärbung	—40
epithymoides, knh 4/6, leuchtend gelbe bulgarische Wolfsmilch; Partner für viele Frühlingsblüher	—50
— fructo rubro, rotfrüchtige Form	1.50
myrsinites, gn 5/6, blaugrüne Spindelwalze, gelbe Blüten; N. Allium einsprengen, Opuntien	—50

Filipendula , Staudenspiraea, Rosengewächse ○ ● △ ♀ = X	1 St.
hexapetala fl. pl., knh 6, schaumweiß gefüllt; N. Myosotis	—50
rubra venusta, mah 7/8, rosafarbene Königsspiere; N. Cimicifuga, Campanula, Hosta	—60
ulmaria fl. pl., mah 7/8, weißgefüllte Mandelspiere; N. Lythrum	—50
Fragaria , Erdbeere, Rosengewächse ○ ● △ ♀ X	
indica, fuh 5/6, rem., gelbbütig, rotfrüchtig; N. Saxifraga	—30
vesca, gn 5/6, rem., heimische, aromatische Wald- erdbeere, stark rankender Bodengrüner für Schatten; — Rügen, beste reichtragende rankenlose Badbeere für Naturgärten und Einfassungen	—05 —07
Funkia siehe unter Hosta.	
Gaillardia , Kokardenblume, Korbblütler ○ □ ♀ = X	
aristata Burgunder, hülth 5/6 rem., braunrote Kokardenblumen	—80
— grandiflora, knh 5/6, rem., rot- und goldbunte Mischung	—30
— Sternkissen, neue gelbrote Zwerggaillardia	1.—
— Lagerteuer — suche unter Neuheiten	1.—
— regalis, brh 6/7, rem., bunle Königskokardenblume; N. Rittersporn, Heliopsis, große Gräser	—50
— Sunset, knh 5/6, rem., reingoldgelb; N. Nepeta grdl.	—40
Galaga , Geißraute, Schmetterlingsblütler ○ ● ♀ X	
officinalis albiflora, hüh 6/7, rem., Schneeraute; N. Delph.	—40
— Hartlandii, lila mit weißer Mitte; N. Verhascum braun	—40

52. Vorfrühlingsblüher
mit klaren leuchtenden
Farben für die März-
Aprilwende, wie Pri-
meln, Gedenkemein,
Veilchen, Sockelblume,
Kaukasusvergißmich-
nicht 10 Stück 3.—



**53. Ein halbes Jahr Enzian-
flor im Garten**
6 verschiedenartigste
Blütezeitfolgearten
schön gefärbter Enziane
5.—

Gentiana Freyniana	
Gentiana , Enzian, Enziangewächse ○ ● △ ♀ X	
Nach Blütezeit geordnet:	
acutis, P 5/6, großblumige Trichtererglocken; N. Luzula pil.	—70
dahurica, fußh 6/8, irisblau	—50
legodechiiana, gn 7/8, blauer Frühsommerenzian; N. Silene alp.	—70
Freyniana, fuh 7/8, leuchtend blauer Sommerenzian;	
N. Linum flavum	—70
Farreri, gn 7/9, zebrabunter Spätsommerenzian	1.50
sino-ornata, gn 8/9, leuchtend blauer Herbstenzian;	
N. Lotus	1.50
Geranium , Storchschnabel, Storchschnabelgewächse ○ ● △ ♀ = X	
armenium, knh 6/7, violett; N. weißer Rittersporn	—60
cinereum subcaulescens splendens, fuh 6, rem., karmin- rubinrot; N. G. sang. album	—50
Endressii, fuh 5/6, rem., zart hellrosa; N. Eryngium blau	—60
grandiflorum, fuh 6, rem., hellblau, rosa geadert	—40
ibericum platypetalum, knh 5/6, hellblau, von großer Leuchtkraft; N. Ginster	—50
Russel Prichard — suche unter Neuheiten	—80
sanguineum, fuh 6/7, rem., violett-lila; N. Inula ensifolia	—40
— album, niedriger Schnee-Storchschnabel; N. voriger	—40
Géum , Nelkenwurz, Rosengewächse ○ △ ♀ X	
Borisii, gn 5/6, rem., großblumig, orangerot; N. Iris	—60
pum, gelb	—80
bulgaricum, gn 5/6, rem., goldgelb; N. Aubrietia	—50
hybridum Dolly North, knh 6/7, goldorange, halbgefüllt;	
N. Tradescantia blau, blaue Iris	—50
— Fire Opal, halbgefüllt, rot; N. Gyps. Rosenschl.	—80
— Prinzess Juliana, altgoldfarben; N. Aster subc.	—60
rivale Leonhards Var., fuh 6/7, rotbraune Hängelglocken;	
N. Myosotis, Lysimachia num.	—40
Glaucium , Hornmohn, Möhngewächse ○ ● △ ♀ X	
tlavum, frischgelber Hornmohn, silberblaues Laub; N. Veronica	—40
Glechoma , Gundermann, Lippenblütler ○ ● △ f	
hederacea fol. var., weißbunt, lilablühend für Stein- gartenfugen, Mauern und Balkon	—50
Globularia , Blauköpfchen, Korbblütler ○ ● △ ♀	
trichosantha, gn 6/7, Teppichblauköpfchen	—40
Gypsophila , Schleierkraut, Nelkengewächse ○ △ ♀ = X f	
cerastioides, P 5/6, weißes Teppichschleierkraut	—40
hybrida Bristol Fairy, hüh 7/9, rem., großblumig, schnee- weiß gefüllt; N. schwarzrote Dahlien	—80
— Rosenschleier, fuh 7/9, zartrosa gefüllt; N. Campanula	—70
rapunc., Platycodon grdl.	—50
paniculata, hüh, schneeweiß; N. roter Phlox	—50
— fl. pl., hüh 7/8, weiß gefüllt, trocken haltbar; N. blauer Phlox, einfache rote Dahlien	—80
repens, gn 5/6, weißes kriechendes Frühlingschleierkraut	—40
— monstroza, fuh 5/6, großblumig, weiß, halb aufrecht;	
N. Asclepias tuberosa, Geum	—40
— rosea, gn 5/6, frischrosa; N. Veronica lat.	—40
Harpagium siehe unter Hefianthus rigidus	
Hedraeanthus , Krugglocke, Glockenblumengewächse ○ △ ♀	
graminifolius, gn 5/6, rem., violettblaue Knäuelglocken;	
N. Silene alpestris	—60

Der Weg, den unsere Gartenbücher und vor allem der Wegweiser im Garten weisen, führt mit Sicherheit zu lohnenden Zielen. Alle unsere Weisungen sind darauf gestellt, unseren Gartenfreunden Enttäuschungen zu ersparen.

Helénium, Sonnenbraut, Korbblütler.

1. **Niedere Helénium, auch für Steingarten** ○ △ = X ⊞
 automnāle pūmulum magnificum, knh 6/7, einfarbig, goldgelb; N. blau —40
 Bigelovii superbum, knh 6/8, windfest, großblumig, gelb mit braunem Knopf; N. Aster Frikartii —60
 Hoopesli, knh 6/7, orangegelbes Schattenhelénium; N. Glockenblumen —40
 hybridum Crimson Beauty, knh 6/7, goldlackrotes Zwerghelénium —70
 — Moerheim Beauty, hüh 6/8, feurigrothbraun; N. Salbei 1.—
 — Wyndley, knh 7/8, braun, altgold durchflossen; N. wie vorige —70

2. **Höhere Helénium** ○ ♀ = X ⊞
 automnāle Goldlack, mah 7/8, goldlackbraun; N. Delph. —40
 — Gaillardiflorum, mah 8/9, gelb, rotbraun geflammt —40
 — Gartensonne, gelb mit brauner Mitte; N. Goldlack —40
 — praecox nanum, hüh 7/9, goldgelb; N. Salvia nem. —60
 — superbum rubrum, brh 8/9, braunes Späthelénium —40
 hybridum Baronin Linden, brh 8/9, innerlich leuchtendes Goldbraun, riesenblumig; N. Lilium auratum —70
 — Chipperfield Orange, brh 7/9, bernsteinorange; N. Delph. —70
 — Goldene Jugend, hüh 7/8, goldgelb, helibrauner Knopf; N. rote Monarda, Campanula lat. —70
 — Peregrina, brh 8/9, dunkelroteste aller Sorten; N. Rudbeckia Herbstsonne, Solidago, Dahlie Nebelthau —70

- Helianthemum** suche unter Zwerggehölzen.
Helianthus, Staudensonnenblume, Korbblütler ○ ♀ = X ⊞
 — giganteus, umh 8/10, schwefelgelber Riesenwächser —40
 — parvisorus, mah 8/10, hellgelbe Sparrsonnenblume —40
 — rigidus Oktoberstern, mah 9/10, schwarzgesternte Goldschalen, stark wuchernd; N. einfache Dahlien —25
 — salicifolius, umh 9/10, goldgelbe Pappyrussonnenblume; N. Aster n. b. Saturn —60
 — tuberosus, mah 8/10, goldgelbe Topinamburen 5 Knollen —25
Heliopsis, Sonnenauge, Korbblütler ○ ♀ = X ⊞
 — scabra excelsa, brh 7/8, dicht gefüllt, goldgelb; N. Delph. —30
 Neue Hybriden, großblumig, hellzitronengelb bis tiefgold- und orangegelb, gemischte Formen —40
Helleborus, Christrose, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ X <

- Helleborus, Christrose, Ranunkelgewächse** ○ ● △ ♀ X <
 — foetidus, knh 3/5, grünblühende Palmblattchristrose, oft auch winterblühend; N. Anchusa —70
 — hybridus, fuh 3/5, bunte Frühlingschristrose; N. Pulmonaria —80
 — niger, fuh 2/3, bekannte winterblühende weiße Schneerose —1.—
 — macranthus, fuh 12/3, schneeweiß, großblumig; N. Farne —1.—
 — maximus robustus, neue Riesenschneerose; N. Primula Siph. —1.20

- Hemerocallis, Taglilie, Liliengewächse** ○ ● □ ♀ = □
 — Blütezeit von Mitte Mai—Ende Juli.

- a) **Frühe Zeitgruppe**
 — hybrida Golden Dust, knh, goldgelb; N. Iris Kochii —30
 — Orange Man, knh, chromgelb mit braun; N. I. Rhein-nixe —40
 — Queen of May, hüh, reingoldgelb, rem., N. I. Aaresb. —40
 — Sovereign, hüh, hellgelb mit braun; N. Thalictrum aqu. —40

- b) **Mittlere Zeitgruppe**
 — aurantiaca maior, hüh, goldgelbe Riesenblumen; N. Iris sib. —40
 — hybrida Bernstein, bernsteingolden; N. I. Monspur —60
 — luteola, großblumig, hellgelb; N. Lythrum virg. —30
 — ochroleuca, hüh, überreich blühend, zitronengelb; N. Hosta —40
 — Thunbergii, fein duftend, zart gelb; N. blaue Lupinen —50

- c) **Späte Zeitgruppe**
 — eltrina, brh, echte chinesische Dufttaglilie, hell zitronengelb, Königin aller; N. folgende, Rittersporn, Monarda —1.—
 — fulva Kwanso, hüh, dicht gefüllt, goldfischbraun; N. Gypsophila fl. pl., Miscanthus —50
 — hybrida Nilbio, gelb mit orange; N. rote Monarda —70

- Hepatica, Leberblümchen, Ranunkelgewächse** ○ ● △ ♀ X
 — triloba, gn 3/4, tiefblau; N. folgende, Primula vulgaris, einköpfig —30
 — drei- und mehrköpfig —70
 — alba, Schneeleberblümchen; N. Scilla sibirica, einköpfig —40
 — rubra, zart rosa; N. vorige, einköpfig —40
 — fl. pl., rubinrosa, gefüllt blühend; N. Asarum, einköpfig —80
 — coerulesca plena — suche unter Neuheiten 3.—



54. **Ornamentale große Blatt-Schmuckstauden**
 Fast tropische Wirkung in deutschen Gärten entwickeln mit ornamentalem Laub und dekorativem Flor: Tafelblatt, Riesenfunken, Goldfunken, Herzblatt-Silberkerzen, Bocconien, Mongolischer Rhabarber, Herkulesstauden, Riesenscheidekraut, Lattich-Kerzen und -Sterne, Riesen-Pestwurz, Dschungel-Knöterich . . . 5 Stück 2.—

Heracleum, Herkulesstauden

- Heracleum, Herkulesstauden, Doldenblütler** ○ ● □ ♀ = □
 — lanatum umh 6/7, weiße Riesenschirmblüte, uraltwerdend —50
Hebe, Purpurglockchen, Steinbrechgewächse ○ ● △ ♀ || X
 — brizoides gracillima, knh 5/6, zart rosa Zittergrasrispen; N. Festuca, Luzula, Saxifragaleppche —50
 — alba, schneeweiße Gzitter; N. vorige —50
 — sanguinea alba, große weiße Glocken; N. folgende —50
 — Feuerregen, glühend rot; N. Linum flavum —60
 — hybrida, weiß, rosa und rot gemischt —40
 — multiflora, frischrosa; N. grüne Gräser —50
 — Pink Delight, zartes leuchtendes Rosa, großglockig, reichblühend; N. Campanula persicifolia —1.—
 — tiarelloides, knh 6/7, hellrosa, marmoriertes Laub; N. Luzula, Convallaria, Fragaria vesca —50

- Hieracium, Habichtskraut, Korbblütler** ○ △ ♀ X ⊞
 — lanatum, knich 6/7, silbergraulaubig, gelbe Blüten; N. blaue Veronika —40
 — pitosella, P 6/7, zitronengelb gefüllt; N. Scabiosa —25
 — rubrum, orangebraunrot; N. Oenothera gl. —40

- Horminum, Drachenmaul, Lippenblütler** ○ ● △ ♀ X /
 — pyrenaeum, fuh 6/9, lilablauer Fugenfüller —60

- Hosta, Funkie, Liliengewächse**
 — coerulesca aurea, echte Goldfunkie, unersetzlich für dunkle Schattenplätze; N. Mertensia, Anchusa, Pulmonaria —80
 — aurica-variegata, marmorierte Goldfunkie; N. Anchusa it. —60
 — marginata, Schneerandfunkie; N. Astilben —60
 — Fortunei fol. var., blau-weißbunte Riesenblätter; N. Schattenlilien —70
 — robusta elegans, eine der schönsten buntblättrigen Stahlfunkien; N. Lilien, Lupinen, Monarda —60
 — japonica univittata, stark weiß baudiert, gute Treibfunkie; N. Pulmonaria, Anchusa myos. —60
 — plantaginea, grünblättrige Lilienfunkie; N. Akelei —40
 — Sieboldiana gigantea, großblättrig, blaugrün; N. Filip. —50
 — viridis, schmalblättrig, dunkelgrün, Zwergfunkie; N. Sax. umbrosa - Teppich —50

- Hutchinsia, Gamskresse, Kreuzblütler** ○ ● △ ♀ f □ ||
 — alpina, P 4/5, wintergrün, weißer Teppich; N. Primula rosea —40

- Hypericum, suchte unter Zwerggehölzen.**
Iberis, Schleifenblume, Kreuzblütler ○ ● △ ♀ || X
 — saxatilis, P 3/5, hartes Zwergschneekissen; N. Synthyris —60
 — sempervirens Schneeflocke, fuh 4/5, wintergrün, blendend weiß; N. Iris, Tulpen, Geum und vieles mehr —40
 — uana, neue Zwergschleifenblume, siehe Neuheiten —60

- Incarvillea, Staudengloxinie, Trompelenwindengewächse** ○ ● △ ♀ || X
 — grandiflora, knh 5/6, rosafarbene Tubablumen; N. Gräser —50
 — hybrida Bees Pink, fuh 5/6, warmblacksrosa, eine unter Stauden kaum je gesehene Farbenwärme; N. Festuca scoparia —1.—

- Inula, Alant, Korbblütler** ○ △ ♀ X ||
 — ensifolia, fuh 6/8, goldgelber Zwergalant; N. Thymus, Linum —50

55. Sechs Wochen Schwertlilienflor

Langdauernden Flor dieser prachtvollen Gartenblume, deren kostbare Schönheit so vielfach wurde, bringe ich in Ihren Garten die von uns getroffene Auswahl, wie Zwerg-Iris, Steppen-Schwertlilien, sibirische, japanische und deutsche Schwertlilien . . . 20 Stück 7.—

**56. Kostbare Blütenpracht für höchsten Anspruch durch anspruchslose Pflanzen**

10 zweifarbige Schwertlilien von größter Blühwilligkeit auch tangjährig unberührter Pflanzenstöcke; gleich überraschend für Nahwirkung in der Vase wie als „Fernzünder“ im Garten . . . 5.—

Iris, Schwertlilie, Schwertliliengewächse

Nachstehend sind unter „germanica“ die verschiedenen Hybriden von pallida, plicata, variegata mit aufgeführt. Blütezeit von März bis Ende Juni; D = Dom, P = Petale (Hängeblätter).

1. **Frühe Zwergiris, auch für Steingarten geeignet** ○ ● △ ♀ = || X □

- a) **Vorfrühlingsblüher** suche unter Blumenzwiebeln.

- b) **Frühlingsblüher**, etwa Ende April erblühend.

- lacustris cristata, gn 4/5, rosafarbene Zwergiris; N. Hutchinsia, Lysim. num. —1.—

- patula Baron Götz von Oecim, fuh-kah, magentarosa; N. Iberis —60

- Jenny, hellviolettblau; N. Arabis, Alyssum —60

- Kazimir Missona, dunkellila; N. Geum —60

- Kola, rosafarbene; N. weisse I. pumila —60

- Meine Mutter, zartblau; N. Alyssum —60


- Valerie Germanis, frisches Blau; N. Potentilla aurea —60

- pumila coerulesca, fuh, hellphosphorblau; N. Prunus nana —50

- cyanea, dunkelviolett; N. Arabis, Iberis, Alyssum —40


- excelsa, prächtig gelb; N. vorige, Phlox s. Wilson —40

- lutea, reichblühendste gelbe; N. blaue Aubrietia —50




- Schneekoppe, edles Weiß; N. Phlox canadensis . . . —50
 — Sulphur, großblumigste gelbe; N. l. p. cyanea . . . —40

2. Prachtiris, kuh - brh werdend, davon für Steingarten nur die einfarbigen in unteren Partien verwendbar. Partner sind Iberis, Trollius, Geum, Anchusa, Hosta, Hemerocallis, Lysimachia, Lythrum, Tulpen, Flieder, Blutahorn, Gräser und ähnliches mehr.



a) Erste Zeitgruppe, etwa 2. Maiwoche erblühend ○ ● ♀
 □ = II X

- flavescens, hüh, hellgelber Reichblüher auch für Schallan —40
 florentina, hüh, alahasterweiß, einfarbig . . . —30
 interrègna Frithjof, kuh, D hellblau, P dunkellila . . —40
 — Halidan, kuh, einfarbig elfenheinweiß . . . —40
 — Illege, kuh, hellgelb, sehr reichblühend . . . —40
 Köchli (Purple King), kuh, einfarbig purpurviolett . . —40
 spectabilis, D frischblau, P dunkelviolettblau, August rem. —50

b) Zweite Zeitgruppe, etwa 3. Maiwoche erblühend.

- germanica Aareshorst, hüth, pflaumenblau - violett mit oliv Tönen . . . —80
 — Abenda, dunkelviolett-oliv . . . 1.—
 — Alcazar, hüh, großblumig, purpur-pflaumenblau . . 1.—
 — Caprice, kuh, einfarbig weinrot, heller Bart . . —40
 — Dalila, weinrot mit hellgelb-weiß . . . 1.—
 — Eckesachs, kuh - hüh, großblumig, D hellila, P dunkellila . . —50
 — Goldvlies, kuh, D goldgelb, P braunrot mit hellem Rand —60
 — Goldcrest, kuh, einfarbig sattblau, goldgelber Bart . —50
 — Harmonie, hüh, einfarbig dunkel indigoblau, dunkler Bart . . . 1.50
 — Iduna, hüh, oben elfenheinweiß, unten purpurila . . —60
 — L. A. Williamson, eine der großblumigsten, D dunkellila, braun, P purpur . . —60
 — Mrs. Alan Gray, hüh, einfarbig rosalia, August rem. —40
 — Mrs. H. Darwin, kuh, schneeweiß, lilarosa geadert . —40
 — Odenvogel, kuh, gelb mit weinrothraun . . . —50
 — Vingol, kuh, D sandgelb, P purpurblau, heller Rand —40


c) Dritte Zeitgruppe, etwa 3.—4. Maiwoche erblühend.

- hispanica suche unter Blumenzwiebeln.
 germanica Asa, kuh, blaßgelber Dom, rötliche Hängeblätter —40
 — aurea, hüh, einfarbig warmgelb, mittelgroßblumig . . —50
 — Ballaruc, hüh, gelbweiß . . . —50
 — Darius, kuh, hellgelber Dom, P lila mit hellem Rand —30
 — Eldorado, hüh, oliv - lilarosa - goldig, seltsam . . —40
 — Havamal, hüh, rahmweißer Dom, P pflaumenblau . . —50
 — Her Majesty, kuh, D lilarosa, P rosa, dunkel geadert —30
 — Indra, hüh, einfarbig porzellanweiß, lila behaucht . —50
 — Kastor, kuh, rein einfarbig hellblau, reizend . . . —60
 — Mme. Chobaut, kuh, weiß mit orangebraunen Adern . 1.—
 — Monsignor, kuh, violettblau . . . —40
 — Mrs. W. Brewster, hüh, großblumige Folgesorte von Mrs. H. Darwin, zart geadert . . . 1.—
 — Prinzess Viktoria Luise, kuh, D blaßgelb, P weinrot —30
 — Rheingauperl, hüh, schönestes Zartrosa . . . —50
 — Rota, hüh, frischkarminrot - lila, beste der „roten“ . —60
 — Runstein, kuh - hüh, D sandgelb, P pflaumenblau . . —50
 — Thrudwang, hüh, D gelb, P blaßviolett . . . —50
 — Toelleturm, hüh, schneeweiß und dunkelblau, herrlich —60
 — White Knight, kuh - hüh, eine der schönsten weißen 1.—

d) Vierte Zeitgruppe, etwa 4.—5. Maiwoche erblühend.

- hollandica suche unter Blumenzwiebeln.
 germanica Aareshorst, hüh, dunkelolivlila mit nachtblau-violett —80
 — Argynnis, hüh, erste hochstielige braungelbe . . . 1.—
 — Balder, kuh, D gelboliv, P olivviolett, heller Rand . —40
 — Bronzeschild, kuh, D bräunlichgelb, P sammetbraun . —60
 — Fatum, hüh, tiefschwarzblau . . . —60
 — Flammenschwert, hüh, D goldgelb, P warmbraun . . —70
 — Folkwang, hüh, D zartweißrosa, P dunkellilarosa . . —60
 — Forsete, brh, prächtig einfarbig tiefblau, gelber Bart —50
 — Fro, hüh, dunkelgoldgelber Dom, rötlich braune P . —30
 — Gandvik, hüh, gesteigerte Eckesachs . . . —50
 — Lenzschnee, hüh, D reinweiß, P blaßlich schimmernd —60
 — Maori King, kuh, D gelb, P dunkelbraun, etwas rem. —50
 — Mme. Chereau, hrb, weiß, blau geadert, edle Form . —30
 — Mrs. Neubronner, kuh, rein einfarbig dunkelgelb . —50
 — Norrána, hüh, elfenheinweiß mit purpurblau . . . —50
 — Perfection, kuh, nachtblau, hell durchleuchtet . —50
 — Rheinlele, hüh, weiß mit violettblau, großblumig . 1.—
 — Rheinfels, kuh, schneeweiß, blau geadert, gelber Bart —70
 — Rheinnixe, hüh, D schneeweiß, P rötlichlila, heller Rand —40
 — Rheinraube, hüh, D tiefblau, P schwarzblau . . . —60
 — Shckina, hüh, zartzitronengelb, orange gezeichnet . 1.50
 — Thorsten, hüh, D lila, P dunkelviolett . . . —60

e) Fünfte Zeitgruppe, Maiwende, Anfang Juni erblühend.



- anglica suche unter Blumenzwiebeln.
 sibirica suche unter Hohe Steppen- und Sumpfriris.
 germanica Althem, hüh, Florfortsetzung von Thorsten . —60
 — Ambassadeur, hüh, D dunkellila, P violettbronze . . —60
 — Ilisan, kuh, D rötlichlila, P braundunkellila . . —40
 — Thora, kuh, später Zwerg, D weiß, P nachtblau . . —40

3. Hohe Steppen-, Sumpf- und Wieseniris ○ ● □ ♀ = X



a) Erste Blütezeitgruppe, blüht mit Zeitgruppe c) und d) der Iris germanica zusammen, also 3.—4. Maiwoche. Reizvolle Parlier wie bei „Prachtiris“.

- sibirica Perrys Blue, hrb, edelstes helles Blau . . . —4
 — Strandperle, brh, blaßblauer Massenblüher . . . —5
 — supérba, brh, dunkelstahlblau, hell durchleuchtet . —4

b) Zweite Blütezeitgruppe, zugleich mit Gruppe e) von I. germanica zusammen kommend.

- orientalis Snow Queen, hüh, schwanenweiß . . . —4
 sibirica Emperor, brh, einfarbig tiefdunkelblau . . . —5
 — Möwe, brh, weiß mit gelben Adern . . . —5
 — Phosphorflamme, brh, tiefdunkelblau mit phosphorblauer Zunge . . . —5
 — Schwan, hüh, schneeweiß . . . —4
 versicolor, kuh, hellblau - rötlich, stark geadert . . . —4

c) Dritte Blütezeitgruppe, etwa Mitte Juni erblühend.

- laevigata (Kaempferi), große japanische Prachtiris in Farbmischung; feucht setzen . . . —7
 Monniéri, hrb, einfarbig goldgelbe Steppenschwertlilie —5
 Monspur, brh, kräftig blau mit gelber Kehle . . . —5
 ochroleuca gigantea, brh, elfenheinweiß mit dunkelgelbem Schlund . . . —6
 — lilacina, kuh, hellavendellila, gelbe Lichter . . . —5
 Kirengeshöma, Wachsglocke ○ ● △ ♀ X
 palmata — suche unter Neuheiten . . . 1.5
 Kniphösa, Fackellilie, Liliengewächse ○ ● △ ♀ = X
 aloides Herbstfackel, hüh, feurig roter Herbstblüher, angenehm verblühend . . . 2.—
 hybrid Royal Standard, hrb 7/8, feurig rot mit gelb . 1.—
 — Expres, Fackellilienmischung, gelb mit rot . . —4
 uvaria grdh, hüh 8/7, gelbrote Hybriden . . . —5
 Lathyrus, Staudenwicke, Schmetterlingsblütler ○ ● △ ♀ X
 latifolius, 6/7 rem., reichblühend karminrosa, stark kleinernd . . . —4
 vernus, kuh 4/5, violette Frühlingswaldwicke; N. Primeln, Farne . . . —4

Lavandula suche unter Zwerggebölen.

- Lavatera, Buschmalve, Malvengewächse ○ ● ♀ □ = X
 thuringiaca, mah 6/9, große liebrosa Blüten; N. Salvia nem . . . —3

Leontopodium, Edelweiß, Korbblütler ○ △ ♀ X

- alpinum, gn 6/7, echte Alpenedelweißnachzucht; N. Campanula, krustige Saxifraga, Veronica rup. . . —4

Leucanthemum max. u. ulig. suche unter Chrysanthemum

- Liatris, Prachtscharte, Korbblütler ○ ● △ ♀ = X X
 elegans, kuh - hüh 6/8, rosalia Kerzenblüher, Schmetterlingsmagnet; N. Gräser . . . —5

Ligularia suche unter Senecio.

Lilium suche unter Blumenzwiebeln.

- Lilaria, Frauenflachs, Rachenblütler ○ ● △ f ♀
 cymbalaria, gn 5/6, rem., Bewohner dürrster schmaler Ritzen; N. kleine Mauerlilie . . . —4
 pallida, P 5/6, rem., lavendellila, Fugenranger; N. Sedum —4

Linum, Staudenflachs, Leingewächse ○ ● △ ♀ X

- flavum, kuh 6/7, rem., goldgelber Sommerlein; N. blau narbonne Six Hills Var., kuh 5/6, rem., echter enzanblauer Steingartenflachs; N. Potentilla Farreri —8
 perenne, kuh 6, rem., blauer Staudenflachs; N. weiß und gelb . . . —3

- Lithospermum, Steinsame, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ X
 purpureo-coeruleum, kuh 4/5, purpur-enzian, unwürstliche Trockenheits-, Sonnen- und Volschatten-Bodenbedeckungspflanze . . . —4

Lötus, Goldklee, Schmetterlingsblütler ○ △ ♀

- corniculatus, P 5/6, rem., goldgelber Teppich; N. Linum —5

Lupinus, Staudenlupine, Schmetterlingsblütler ○ ● □ ♀ = X

- polyphyllus, hüh, 5/6, rem., lila und blaue Farben; N. folgende . . . —4

— albus, Schneelupine; N. Feuermöhne . . . —4

— Ada, beste maisgelbe Sorte; N. Lilium davuricum . . 1.2

— Black Night — suche unter Neuheiten . . . 1.5

— Countess of March, porzellanweiß mit himbeerrot . 3.—

— Downers Delight, rosenrote Riesenlupine; N. Delph. . 2.5

— Elizabeth Arden, beste in reinorange; N. Anthemis . 1.2

— Fanfare, karminrot; N. Chrysanthemum p. Matador . —8

— Happiness, schwarzblaue Neuheit; N. Chrysanthemum max. . . 1.5

— Kupferrosa — suche unter Neuheiten . . . 2.—

— Moerheimii, tischh 5/6 rem., kräftig rosa, kompakter Busch . . . —8

— Mrs. Nikol Walker, rot mit goldgelber Lippe; N. weiße Paeonien . . . 1.5

— Rosenquarz, tiefstrosa; N. weißer Phlox . . . 1.5

— roseus, Rosenlupine; N. weiße Form . . . —5

— St. George, lachsrosa, weiße Lippe; N. Gräser . . 1.5

— Farbmischung, farbenfrohe Nachzucht der Namensorten; N. Phlox, Margeriten, Mohn, Rittersporn . —2

Lychnis, Lichtnelke, Nelkengewächse ○ □ ♀ = X

chalcidonica, hüh 6/7, „Brennende Liebe“, Feuerrolle Dol-

den; N. Salvia nem., Achillea fil., Margeriten . . . —4

— flös jóvis, kuh 5/7, purpurrote Silberrade; N. folgende —3

— — albiflora, schneeeige Jupiterlume; N. Potentilla rot

viscaria splendens fl. pl. suche unter Viscaria.

Lysimachia, Felberich, Primelgewächse ○ ● □ ♀ = X X

clethroides, kuh 6/8, weiße Entenschabelveronika, Schmetterlingsmagnet; N. Phlox p. Deutschland . . —5

— nummularia, gn 5/6, rem., gelbe Pfennigblume; N. Myosotis —3

— aurea, goldlaubig, gelb blühend; N. Sumpfergüßmeinnicht . . . —5

— velutina, hüh 6/7, großer gelber Felberich; N. Lythrum —4

Lythrum , Weiderich, Weiderichgewächse ○ □ □ ♀ = X	
salicaria Brighness, brh 6/8, rosenroter Blutweiderich, Schmetterlingsmagnet; N. Iris sibirica	—40
— Perrys var., karminrot	—40
— roseum superhum, karminrosa; N. Hemeroc.	—40
virgatum Rose Queen, rosafarbiger Dauerblüher; N. Chrysanth. p. Matador, Lys. clethroides	—40
Macleaya , Bocconie, Mohngewächse ○ ● □ ♀ = X	
cordata, umh 8, brauner Federmohn, unersetzbare Laub- schmuckstaude	—50
— Korallenfeder, korallenrosafarbene Neuheit; N. Senecio Malva, Pappelmalve, Malvengewächse ○ ● △ ♀ = X	2.—
alba, mah, rosa Siegmarswurz; N. Phlox	1.—
moschata, knh 6/8, rem., rosa Dauerblüher; N. Gräser — alba, Schneemalve; N. Heidekräuter	—30 —30
Marrubium , Mausohr, Andorn, Lippenblütler ○ △ ♀	
supinum, P 6/7, lilablühender Silberfütz; N. Scutellaria mac.	—50
Matricaria , Mutterkraut, Korbblütler ○ △ ♀	
oreades, P 4/5, weiße Sternmooskamille; N. Linum	—30
Mazus , Lippenmäulchen, Lippenblütler ○ ● △ ♀	
pumilio, P 6 rem., wuchernder Teppichbildner für feuchte halbschattige Stellen	—40
Mertensia , Perimutterglöckchen, Borretschgewächse ○ ● △	
paniculata, knh 4/5, zart hellblaue Glöckchen; N. Narzissen primuloides, gn 5/6, leuchtend blaues Spiralarüsselfchen; N. Primula Bulleyana sikkimensis, microdontha	—50 —50
virginica — suche unter Neuheiten	1.20
Nemum , Netzdolde, Doldenblütler ○ ● △ ♀ X	
athamanticum, knh, dunkelgrünes Netzwert mit erème- weißem Blüteneller; N. Cotoneaster Dammeri - Teppich	—50
Mimulus , Gaucklerblume, Rachenblütler ○ ● △ ♀ X	
luteus, gelbe Gaucklerblume für feuchte Natur- und Steingartenpartien	—40
Minuartia , Afsine, Nelkengewächse ○ △ ♀	
laricifolia, P 6/7, weiße Granitmiere; N. Campanula pus.	—40
Monarda , Indianernessel, Lippenblütler ○ ● □ ♀ = X <	
didyma magnifica, brh 7/8, lachsrosa; N. Filipendula ulm. — Mrs. Perry — suche unter Neuheiten	—40 —80
— splendens, scharlachrot; N. Achillea fil., Cimicifuga	—50
— Sunset, tiefpurpurrot; N. weiße Malven, Salvia nem.	—40
Muehlenbeckia suche unter Zwerggehölzen.	
Myosotis , Vergißmeinnicht, Borretschgewächse ○ ● □ △ ♀ X	
palustris Perle von Ronnenberg, fuh 5/6, rem., leuchtend blaues Gartensumpfvergissmeinnicht; N. Juncus, Lysim.	—40 —60
— Thüringen — suche unter Neuheiten	—60
Nepeta , Nepte, Lippenblütler ○ △ ♀ = X	
grandiflora Souvenir de A. Chaudron, knh 6, rem., kräftig blaulila; N. Helenium a. p. magnificum, Oenothera gl. Mussinii, fuh 5/6, rem., hellila blühende Silberminze; N. Wacholder, Strandorn, Wildrosen	—30 —40
— Six Hills Giant, knh ab 6 rem., neue hellblaue silbergraulaubige Katzenminze	—50
Oenothera , Nachtkerze, Nachtkerzengewächse ○ ● △ ♀ = X	
glabra, knh 6/7, goldgelbe Schalen, braunes Laub; N. Thymus	—50 —50
linearifolia, fuh 6 rem., gelber Steingartendauerblüher	—50
missouriensis, gn 5/6, rem., hellgelbe trichterblütige Missourikerze; N. Lavandula, blaue Zwergkoniferen	—50 —40
pusilla, gn 6 rem., Zwerg-Nachtkerze	—40
speciosa, knh, ab 6 rem., schneeweiß; N. blaue Gräser	—50
Omphalodes , Gedenkemein, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ X	
verna, gn 3/4, enzanblau; N. Tulipa silvestris, Primeln	—30
— alba, fuh 3/4, weißes Gedenkemein	—50
Onopordon , Riesendistel, Korbblütler ○ ♀ X = X	
tauricum, mah 9/7, zweijährig, große silberne Blatteller, violettilla Kardenblüte	—50
Origanum , Heidegründel, Lippenblütler ○ ● △ ♀ < X	
officinarium compactum, gn 7/8, rosa Kugelhüschke, Schmet- terlingsmagnet; N. Glockenblumen, weiße Heide	—30
Orobis suche unter Lathyrus.	
Pachysandra suche unter Zwerggehölzen.	
Paeonia , Pfingstrose, Ranunkelgewächse.	
Reizvolle Partner sind tris, Lupinen, Lychnis, Margeriten, Pyrethrum, Hemerocallis, Rittersporn, teils auch Feuer- mohn. albiflora (sinensis) Hybriden, Blütezeit Juni, knh - hüh.	
1. Einfach blühende ○ ● □ ♀ X = <	
Akalu, kräftig karminrosa, großblumig, gelbe Krause	1.50
Institutur Doreat, sammetrot mit Goldkrause	2.50
Rembrandt — suche unter Neubciten	1.50
Torpilleur, leuchtend purpurrot, orange Krause	1.50
Whitley maior, schneeweiß mit gelb	2.—
2. Gefüllt blühende ○ = X <	
festiva maxima, schneeweiß, roter Narhenfleck	—90
Felix Crousse, leuchtend karminrot	—90
Inspectur Lavergne, glühend schwarzrote Neuheit	2.50
Mons. Jules Elie, leuchtend syringenrosa, riesenblumig	—90
— Martin Cahuzak, tief dunkel braunrot	1.—
Primevere, hell primelgch	1.—
Wiesbaden, leuchtend lachsrosa	1.—
Mischung einfacher und gefüllter Hybriden	—60
3. Maipflingstroten ○ ● □ ♀ = X <	
officinalis anemonaefflora rubra, knh 5, tieforange blut- rote einfache Schalenpfingstrose	1.25
— lobata, orangerosafarbene Bauernpfingstrose	3.—
— ruhra plena, dunkelrot gefüllte Maipflingstrose	—90
tenuifolia fl. pl., fuh 5/6, dunkelrot gefüllte Zwergpaeonie	1.25
Papaver , Mohn, Mohngewächse ○ △ ♀ = X	

1. Zwergmöhne, auch für Steingärten.
 alpinum, gn 5, rem., gemischtfarbiger Zwergalpenmohn; N. Sagina —.60
 nudicaule, knh 5/6 rem., hunte zweijährige Zwergmöhne —.30
 orientale Orange Glow, fuh - knh 5/6, leuchtend Geum-
 orange; N. Alyssum 1.—
 — Rotkäppchen, scharlachrot; N. Cbrysanthemum
 p. Matador —.70
2. Große Gartenmöhne $\bigcirc \text{♀} = \times$
 orientale Colonel Bowles, knh 6/7, schönste der dunkel-
 roten mit steifem Stiel; N. Lupinus Happiness, An- —.70
 chusa lt. —.50
 — Goliath, brh, blutrot; N. weiße Lupine —.70
 — La Tulipe, hüh, leuchtend rot, standfest; N. Phlox
 — May Queen, hüh, halb gefüllt, zart lachsrot; N. Rosa
 Hugonis, gelber Ginster —.50
 — Peter Pan, kirschröter Zwergmohn —.70
 — Prinzess Viktoria Luise, hüh, prächtig lachsrosa, reich-
 blühend, beste rosafarbene; N. Delph., Iris —.50
 — Red Emperor, brh, glühend rot —.50
 — Roland — suche unter Neuheiten —.70
 — Scarlet King, hüh, erster großblumiger okerorange-
 farhener Türkenmohn mit violetten Kehlflücken; N.
 Lupinen 1.—
 — Sturmfackel, hellroter standfester Zwergmohn —.70
 — Württembergia, hüh, tiefdunkelrot; N. früher Ritter-
 sporn —.70
- Paronychia, Mauerraute, Nelkengewächse $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀}$
 serpythifolia, P 7/8, Silberpolsterraute; N. Cotoneaster ad. —.30
- Peltiphyllum, Schildsteinbrech, Steinhrehgewächse $\bigcirc \bullet \square \text{♀}$
 $= \times$
 pettatum, hüh 4/5, rosa Blütendolden, großes Schmuck-
 laub; N. Miscanthus gig. —.60
- Pentastemon, Bartiaden, Rachenblütler $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} = \times$
 barbatus, hüh 6/7, rem., orangebunte Hybriden; N. Gräser —.40
 campanulatus — suche unter Neuheiten 1.—
 pubescens pygmaea, fuh, zartlila - rosa; N. Gräser —.50
- Petasites, Pestwurz, Korbbblütler $\bigcirc \bullet \square \triangle \text{♀} = \times \angle$
 japonicus, fuh 3/5, früher Riesenlattich; N. Lythrum . . —.60
- Phlox, Riesennessel, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \square \text{♀} = \times$
 viscosa, hüh 7/8, große gelbe Blütenquirl, phantastischer
 Habitus; N. Scabteigräser —.80
- Phlox, Flammenblume, Himmelsleitengewächse.
 1. Niedrige Frühlingphlox, auch für Steingärten geeignet.
 $\bigcirc \triangle \text{♀} \parallel = \times \angle$
 divaricata, fuh 4/5, kanadischer blauer Teppichphlox;
 N. Alyssum, Iris pum. gelb und weiß —.50
 — Schloß Burg, hellblau, dunkles Auge; N. Iberis —.50
 — Schneeteppich, schneeweiß; N. violette Aubrietia,
 Iris p. —.50
 Douglasii hybrida, P 5/6, zartlilarosa; N. Iberis . . . —.50
 reptans, gn 5/6, karminroter Flechtenphlox; N. Achillea ag. —.50
 subulata atropurpurea, P 4/5, dunkelroter Teppichphlox —.40
 — Brightness, großblumig, lachsrosa; N. Ph. d. Schnee-
 teppich —.50
 — Fairy, zartweißlila; N. Iris pum. gelb —.40
 — filicina, porzellanfarbener Teppichphlox —.40
 — Maischnee, großblumig, schneeweiß; N. Rosenginster —.50
 — Morgenstern, kräftig rosa; N. Iris p. Schneekoppe —.40
 — rosea, rosa, dunkles Auge; N. Iberis —.50
 — Schneewittchen, zierlich schneeweiß; N. Aubrietia —.50
 — Seraph, weiß mit lila; N. Geum Borisii —.30
 — Silver Blaze, hellporzellanblau; N. Trollius —.50
 — G. F. Wilson, klarhellblau; N. Alyssum saxatile . . —.40
2. Halbhöhe Fröhsommerphlox, teils auch für Steingärten
 $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} = \times \boxtimes \angle$
 Arendsii Charlotte, knh 5/6, rem., weißer Fröhsommer-
 phlox mit rosa Auge; N. halbhöher Feuermohn —.50
 — Emmy, porzellanlila; N. rote Pyrethrum —.50
 — Gretc, alabasterweiß; N. Geum hybridum —.50
 — Hilda, weiß mit rosa; N. Veronica —.50
 — Inge, lilarosa; N. Chrys. p. Rentspayer —.50
 — Liesbeth, großblumig, schneeweiß; N. Feuermohn —.50
 — Luise, weiß mit lilakarmin; N. Pyrethrum —.50
 glaberrima Dr. Hornhy, knh, ah 6 rem., milchweiß; N.
 Origanumteppich —.40
 — indianchief, violctrosa —.40



57. **Neueste Fiammenblumen**
5 eigene Neuzüchtungen mit Eigenschaften, die das Phloxsortiment bisher kaum aufwies, wie: Septemberschnee, spät, weiß, Junius, lachsrosa, früh, Mandelduft, silberrosa, duftend, Erntefeuier, brandrot, spät, Wenschondennschon, purpurviolett 4.—












































58. **Schöne Sehterkräuter**, 6 Stück wie Statice, Crambe, Gypsophila in Sorten und Arten 3.—


































































3. **Phlox paniculata**, Sommer- und Herbstphlox; Blütezeit von Ende Juni bis Mitte September. ○ = ✕ < ☒
Reizvolle Benachbarungen mit Rittersporn, späten Mohnen, Margeriten, Helenum, Malven, späten Paeonien und Phloxsorten in abgepaßten Farben untereinander sowie Lilien.

a) **Frühe Zeitgruppe**, Blütebeginn etwa 20. Juni, Johanni-phloxe.
Evangeline, hüh. warm-lachsrosa, nicht verblappend . . . —50



Phlox (Fortsetzung)

	Fayence, hüh, weiß mit zartrosa Malerei	1 St.
	Juliglut, hüh, verbesserte F. L. Stueben, glühend kirschrot; N. Lilium cand. und regale	—50
	Junius, knh, frühester Sommerphlox, großblumig, lachsrosa, nicht verblässend	1.—
	Südlucht, hüh, lachskarmen, dunkles Auge; N. Margeriten	—60
	Württembergia, hüh, großblumig, leuchtend karminrosa	—50
	b) Mittelfrühe Zeitgruppe, Blütebeginn etwa erste Julitage, Stiehlenschläferphlox.	—40
	Apfelblüte, hüh, warm apfelblütenrosa, einzigartige Dolde	—50
	Arguna, kuh, leuchtend kirschrot; N. Mia Ruys	1.—
	Elfenkönig — suche unter Neuheiten	1.50
	Elisabeth Campbell, knh, lachsrosa mit weiß	—40
	Eva Foerster, knh, großblumig, feurig lachsrosa mit weißem Spiegel; N. Delphinium Berghimmeli	—70
	Fred Rafferti, hüh, großblumigster orangeroter früher; N. Hydrangea pan.	—50
	Hindenburg, knh, brennend kirschrotkarmin	—50
	Mammon Millet, hüh, riesenblumig, dunkellila, schraubenradartig weiß handiert	1.20
	Mrs. Milly van Hoboken, hüh, leuchtend lachsrosa, großblumig	—40
	Morgenrot, hüh, leuchtend karmin-neurot, großdoldig	—80
	Professor Went, knh, rubinpurpur; N. Mia Ruys	—50
	c) Mittelspäte Zeitgruppe, um und nach Mitte Juli erblühend, Hochsommerphlox.	
	Albert Leo Schlageter, hüh, bester blutroter Phlox	—70
	Asien, hüth, leuchtend violett	—50
	Australien, brh, tief amarantpurpur; N. Gypsophila fl. pl.	—50
	Biedermeier, knh - hüh, riesenblumig, weiß mit dunklem Auge; niedriges Kuppelgerüst	—70
	Crépuscule, hüh, großblumig, bleiblaue mit violetter Kern	—50
	Deutschland, hüh, orangefeuerröt, sonnenbeständig	—50
	Fellbacher Porzellan, knh - hüh, längstblühender lila-weißer	—40
	Feuerreiter, brh, Neuheit in seltenem Erdbeerrot	—70
	Frau Anton Buchner, brh, „König der weißen“	—40
	Freiäulein von Laßberg, hüh, rein weiß; N. Panicum virg.	—40
	Friedel, knieh, glühend kirschrot	—60
	General van Heutsz, hüh, orangescharlach, weißer Spiegel	—50
	Henry Gertz, hüh, lichtweiß-rosa, großblumig	—40
	Kontrast, hüh, stumpfviolett-lila	—50
	Le Mahdi, knh, purpurblau; N. Margeriten	—40
	Lofna, hüh, silberrosa mit weißem Spiegel	—40
	Lord Raleigh, hüh, schönster tiefveilchenblauer	—50
	Mme. Paul Dutrie, hüh, leichtestes Rosa	—40
	Mandelduft, knh - hüh, hortensienrosa - lila, Kuppelwuchs	—80
	Mevrouw van Beuningen, hüh, 7/8, lachsrosa, großblum.	—50
	Mia Ruys, knieh, schneeweiß	—50
	Mrs. Ethel Prichard, hüh, zartes vornehmtes einfarbiges Lila	—70
	Mrs. Gavin Jones, hüh, weiß - karminroter „bunter Hund“	—50
	Opal, hüh, wechselreicher Farbenreiz der bläulichen Scheine auf warmrosa Blumen mit rotem Auge	—70
	Purpurmantel, hüh, in tiefem Purpuramarant noch nicht erreicht	—50
	Paul Hoffmann, hüh 7/8, glühend karminrot	—50
	Rosabella, hüh, längstblühendster rosa Phlox, von Dürre und Regen unbeeinflusst	—80
	Salome, knieh, großblumigste der lachsroten Schneewolke, knieh, weiß mit zartlila Ring	—50
	Schwerins Flagge, hüh, rosa, weiß bandiert, seltsam	—60
	Undine, hüh, porzellanweißlila; N. Malven	—60
	Wenschondennschon, hüh, schönster violetter; heller Stern, „Bauernbettuch“	—50
	Widar, hüh, dunkellila, weißer Spiegel	—40
	William Ramsay, hüh 7/8, tiefviolett	—50
	Zwerg-Wandis, fuh - knh, reizende Liliputsorte, in allem der Mutter ähnlich	1.50
	d) Späte Zeitgruppe, Blütebeginn erst im August, Spätsommerphlox.	
	Adolf Adorno, hüh, orangescharlach; N. Salbei	—60
	Erntefeuier, brh, brandroter Septemherphlox; N. weiße Asten	—60
	Marguerite Bouchon, hüh, schönster später schneeweißer	—50
	Nelkendom, knh, neuer niedriger Typ, gedrungene gewölbte Kissenbüsche, zartes Nelkenrosa	—60
	Pfirsichpyramide, hüh, frischrosa, dunkler Stern	—50
	Septemberschnee, hüh, spätester weißer, zartrosa Schein	—80
	Spätrot, hüh, blutroter Späthphlox	1.—
	Wiking, brh, König der Herbstphlox, warmrosa	—50
	Physalis, Lampionpflanze, Nachtschattengewächse ○ ● □ ♀	
	Bunyardii, knh, im Herbst scharlachrote Lampionfrüchte; in Drahtzaun klettern lassen	—25
	Physostegia suche unter Dracoccephalum.	
	Phyteuma, Teufelskralle, Glockenblumengewächse ○ △ ♀	
	Scheuchzeri, gn 6, enziablau Krallenkeulen; N. Alsine	—50
	Platycodon, Ballonglocke, Glockenblumengewächse ○ ● △	
	grandiflorum Mariësi, knh 7/8, große blaue und weiße Schalen; N. Festuca, Nelken	—50
	Podophyllum, Maipfel, Sauerdorngewächse ○ ● ♀ △	
	Emodi majus — suche unter Neuheiten	2.—

Polemonium, Himmelsleiter, Jakobsleitergewächse ○ ● △ ♀	1 St.
 Richardsonsii, fuh 5/6, rem., lichtblaue halbhängende Schalenblüten; N. gelbe Potentilla	—40
 — album, weiße Himmelsleiter	—40
 — pallidum, unendlich zart blaßblau; N. Trollius	—60
Polygonum, Salomonssiegel, Liliengewächse ○ ● △ ♀ X	
 multiflorum, knh 5/6, weiße, grün geäugte Glockenpaare; N. Zwergiarne, Gräser, Steinbrech, Veilchen	—30
Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse ○ ● ♀ □ = X <	
 bistorta superbum, knh 6, karminrosa; N. Gräser	—40
 cuspidatum, mah 9/10, großer weißer Dschungelknöterich	—40
 polystachium, brh 10/11, weißrosa Herbstlieder; N. Helenium	—40
Potentilla, Fingerkraut, Rosengewächse ○ △ ♀	
 ambigua, gn 5, gelbes Fugenfingerkraut	—50
 atrosanguinea Gibsons Scarlet, knh 6/7, rem., echtes Scharlachfingerkraut; N. Linum flavum	—80
 — splendens, fuh, 5/6, rem., blutroter Frühblüher; N. Alsine	—50
 aurea, gn 4/5, goldgelbes Maifingerkraut; N. Scilla hisp.	—40
 cinerea, P 4/5, gelbes Aschenfingerkraut; N. Viola L. Nelson	—50
 hybrida, knh 6/7, rem., halbgefüllt in rot und orange Tönen	—50
 nepalensis Mrs. Willmott, knh 6, rem., karminrosa; N. Scabiosa caucasia, Achillea Schneeball	—40
 Roxanae, knh 6/7, rem., orangefach, dunkles Auge; N. Brunella Webbiana alba, Scutellaria alb.	—50
Primula, Primel, Primelgewächse ○ ● △ ♀ X <	
 Blütezeit von März-Juni	
a) Frühe Zeitgruppe	
 acabilis grandiflora, P 3/4, hunte Kissenprimel; N. Crocus	—30
 — coerulea, blaue Kissenprimel; N. Eranthis	—50
 altaica grdf. — suche unter Neuheiten	1.—
 denticulata, gn 4/5, lavendellilaue Ballprimel; N. folgende	—40
 — alba, weiße Ballprimel; N. Viola Charlotte	—50
 — atroviolacea, dunkelviolet; N. vorige u. Carex jap.	—50
 — rubra, karminrot; N. weiße Veilchen	—50
 — Violet Quen — suche unter Neuheiten	1.—
 Juliae, P 3/4, weinrote Teppichprimel; N. Muscari, weiß	—40
 vulgaris, echte gelbweiße Kissenprimel; N. Hepatica	—50
b) Mittlere Zeitgruppe	
 auricola grandiflora = pubescens	
 cortusoides, fuh 5, fliederrila; N. Asperula odorata	—50
 elätor, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel; N. Gräser, Farne	—30
 — Goldkind, fuh 4/5, tieforangefarbene Straußprimel	—60
 — Kanarienvogel, zartzitronengelb	—60
 larinosa, gn 4, zartliederfarbene Mehlprimel	—50
 officinalis, echte goldgelbe Apothekerprimel für Naturgärten oder Rasenstreuäume	—30
 pruhoniana Arno von Oheimb, gn 4/5, purpurn; N. Veilchen	—40
 — Gartenglück, gn 4/5, rubinrot	—40
 — magenta, amarantrot, großblumig; N. Scilla weiß	—70
 — Marianne, fuh 4/5, violett; N. weiße Vinca	—60
 — Mrs. McGillavry, fuh 4/5, großblumig, fliederrosa	—40
 — Ostergruß, gn 4, blauviolett, früh; N. Fritillaria mel. weiß	—60
 — Purpurkissen, P 4/5, leuchtend purpurner Teppich; N. weiße Muscari, Scilla, Chionodoxa	—40
 — Schneekissen, zergigste weiße Primel; N. vorige	—50
 pubescens, gn 4/5, große bunte Gartenaurikel	—40
 rosea, fuh 4/5, rosenrote Rosenprimel; N. Caltha fl. pl.	—40
 veris, fußh, 4, echte kultivierte zitronengelbe Wildprimel, das deutsche Himmelschlüsselchen, stark wachsend, reich blühend	—50
 veris elätor, fuh 4/5, hohe hunte Gartenprimel	—30
c) Späte Zeitgruppe	
 Bullesiana, role, rosa und lila Etagenprimel gemischt	—50
 florindac, knh 8/6, großdoldige gelbe Sommerglockenprimel; N. Juncus, Myosotis, Heuchera	—50
 japonica, knh 5/7, amarantrote Etagenprimel; Carex jap.	—50
 lutcola, fuh 6, gelbe Schattenprimel	—50
 pulverulenta, fuh 5/6, purpurrot; N. Waldmeister	—50
 Sieboldii amoena grandiflora, fuh 5/6, karminrot	—60
 — Croix de Malta, zart porzellanblau; N. Vinca	—60
 — rosea alba, außen silberweiß, innen rosa	—60
 vittata, knh 5/8, dunkellila Glockenprimel; N. Corydalis lut.	—80
Prunella suche unter Brunella	
Pulmonaria, Lungenkraut, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ X	
 azurea, fuh 4/5, Enzianlungenkraut; N. Narzissen	—50
 rubra, fuh 4/5, rotes Lungenkraut; N. Narzissen	—40
 saccharata, weißgeflecktes Laub, blau; N. Scilla hisp.	—40
 — Mrs. Moon, buntes Laub, rot und blau blühend; N. Fritillaria imp.	—50
Ranunculus, Felseneller, Gesneriengewächse ○ ● △ ♀	
 myconi, P 5/6, zart lavendellila, absonnig setzen; N. Möhringia, Campanula pusilla, weiß	—80
Ranunculus, Staudenranunkel, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ □ X	
 aconitifolius fl. pl., gefüllte Schneeränunkel; N. Gräser	—60
 acris fl. pl., knh 6/7, gefüllt blühendes Goldknöpfchen; N. Potentilla Gibs., Roxanae, Lavandula, Juncus	—40
 amplexicaulis Arendsi — suche unter Neuheiten	1.—
 — grandiflora — suche unter Neuheiten	1.—
 gramineus, knieh, 5/6, goldgelbe Schalenranunkel über silbergrauem Gräserlaub; N. Veronika	1.—
Rheum, Schmuckrhabarber, Knöterichgewächse ○ ● □ ♀ □ = X	
 palmatum tanguticum, mah 5/6, rosa-rot-elfenhein, tiefgezackte Blätter; N. Hemerocallis, Iris sibirica	—50

Der Reiz des Haupt-Bilderkatalogs wird für Inhaber „kleiner Portemonnaies“ nicht unwesentlich durch seine Billigkeit gehoben.

Rodgersia , Schauhlat, Steinbrechgewächse ○ ● □ ♀ □ =	1 St.
— aesculifolia, brh 6/7, Kastanienblattstaude, cremeweiß . . .	—70
— tabularis, brh 6/8, cremeweißes Tafelblatt; N. große Farne	1.—
Romneya , Strauchmohn, Mohngewächse ○ ♀ = X <	
— Coulteri, brh, großer graublättriger schneeweißer kalifornischer Mohn mit gelben Pollen, lange blühend; N. große Gräser, Glockenblumen, Rittersporn . . .	2.—
Rudbeckia , Sonnenhut, Korbblütler ○ ♀ = X & X	
— laciniata, umh 7/8, gefüllt blühender Goldball; N. Malven	—25
— nitida Herbstsonne, umh 8/9, hellgelbe Fallschirmrudbeckie; N. Dahlie Panal, Rittersporn, Helenium . . .	—50
— purpurea, hüb 6/8, karminroter Sonnenhut; N. Anthemis	—40
— Leuchtstern, hüb, 7/8, schönste der Purpurrudbeckien, dunkelrot, sehr selten . . .	2.—
— The King, suche unter Neuheiten . . .	1.25
— speciosa, knh 7/9, (Newmannii) dunkeläugiger Goldsternsonnenhut; N. Salbei, Scabiosa, Rittersporn . . .	—40
Sagittaria , Sternmoos, Nelkengewächse ○ Δ ♀ f	
— subulata, P 5/6, wintergrüner Rasen mit weißen Sternchen; N. Sempervivum, Zwerglächserzypresse . . .	—25
Salvia , Salbei, Lippenblütler ○ Δ ♀ = X & X <	
— argentea, knieh, 6/8, lilablühender Silbersalbei	—50
— nemorosa superba, hüb 6, rem., braunviolettblauer Sommersalbei; N. braune Helenium, rote Lychnis u. Monarda	—50
— nutans, hüb 7/8, blauer Troddelsalbei; N. Gräser, Potentilla officinalis, knh 6, immergrüner lila Würzsalbei . . .	—40
Santolina , Santoline, Korbblütler ○ Δ ♀ = X <	
— chamaecyparissus, knh 6/7, grüngraulaubig; N. Sedum ochroleucum . . .	—50
— pinnata, dunkelgrünlaub, Elfenbeinsantoline; N. Helianth. tomentosa, goldgelbe Silbersantoline; N. wie vor . . .	—40
Saponaria , Seifenkraut, Nelkengewächse ○ Δ ♀ X	
— ocyroides, fuh 5/6, rem., reichblühend rosa; N. Glockenbl. officinalis fl. pl., knh, ab 6 rem., zartrosa Dauerblüher, enorm wuchernd . . .	—30
Satureia , Bergminze, Lippenblütler ○ Δ ♀ = < X	
— montana, fuh 6/8, weiß-rosalila, duftende Lippenblütchen	—40
Saxifraga , Steinbrech, Steinbrechgewächse	
— Blütezeit von Ende März bis in den Juni	
a) Frühe Zeitgruppe ○ Δ f ♀ X	
— apiculata, P 3/4, gelber Vorfrühlingssteinbrech; N. Scilla aspera, dichtes wintergrünes Polster; N. Chionodoxa . . .	—40
— bronchialis, cremegelber Teppich; N. lila Crocus	—40
— Churchillii, P 4/5, cremeweiß . . .	—60
— caespitosa Blüten-teppich, P 4/5, hellrosenrot; N. Veilchen	—40
— Buchengrün, maiengrünes Polster, cremeweiße Blüten . . .	—40
— driffl., weißer Moossteinbrech; N. rote Tulpen	—30
— magnifica, großblumig, hellrosa; N. Muscari blau	—40
— pallida, gute Polster, bleirosa; N. Ornithog.	—30
— Schneeteppich, großblumig, schneeweiß, N. Triumph	—40
— Schwefelblüte, hellgelber Moossteinbrech; N. Muscari	—40
— Sonnentrotz, kräftig rosa, sonnenwiderstandsfähig . . .	—50
— Sternbergii, weiß, bräunliches Polster . . .	—50
— Triumph, leuchtend blutrot; N. Scilla hisp. weiß	—40
— Elisabéthae, P 3/4, schwefelgelb; N. blaue Krokus	—50
— Ferdinandii Coburgii, zartgelb; N. Scilla laxa . . .	—80
— Haagei, dunkelgelb; N. Crocus Sieheri . . .	—60
— Irwingii, suche unter Neuheiten . . .	1.—
— marginata Rocheliana, schneeweiß; N. Anemone blanda	—60
— ochroleuca, chromgelb; N. Scilla . . .	—60
b) Mittlere Zeitgruppe ○ ● Δ ♀ X	
— cuneifolia, gn 5, ledergrüne Rosetten, zierliche weiße Rispen	—40
— Kingiana, P 5, rotgrünes dichtes Moos, weiß . . .	—40
— muscoides, weißer Teppichsteinbrech; N. Veilchen . . .	—30
— pedatifida, P 5/6, Gabelblatt-Polstersteinbrech . . .	—40
— trifurcata, P 5/6, später Schneesteinbrech; N. Myosotis . . .	—40
— umbrosa, fuh 5/6, lichtrosa Schattensteinbrech; N. Lithosp. — Elliotts var., fuh 5/6, frischrotes Porzellanblümchen . . .	—80
c) Späte Zeitgruppe ○ Δ ♀ X	
— aizoon, P 5/6, weißer Rosettensteinbrech; N. folgende . . .	—40
— rosea, rosarot; N. Gypsophila repens . . .	—50
— coccinearis, zierlichster Silberrosettensteinbrech, weiß . . .	—40
— corylodon pyramidalis, fuh 6/7, weiße Pyramidenrispen; N. Heuchera, Camp. . .	—60
— crustata, weißer Kalksteinbrech; N. Campanula	—40
— Hostii altissima, knh 6/7, weiße Pyramiden; N. Geum . . .	—50
— rhaetica, fuh 6/7, weißbeperlte Silberrosetten . . .	—50
— lingulata superba, fuh 5/6, echter schmalblättriger Blau-rosettensteinbrech, weißblühend; N. Sedum sp. splendens . . .	—50
— tenella, P 6, späteste weiße Polsterart; N. Camp. pus. . .	—50
Scabiosa , Skabiose, Kardengewächse ○ Δ ♀ X = X	
— caucasica, knh, ab 6 rem., hellblaue Kaukasusskabiose . . .	—50
— alba, schneeweiß; N. vorige . . .	—50
— Diamant, dunkelblaueste; N. Gräser . . .	1.—
Schöne von Eisenach, Herbst 1936 wieder abgebar	
utellaria , Helmkraut, Lippenblütler ○ Δ ♀ X	
— alba, P 6/7, cremeweiß; N. Helenium Crimson Beauty . . .	—40
— canescens, knh ab 6 rem., blauer Dauerblüher . . .	—40
— macrantha (baicalensis), fuh 7, rem., dunkellila; N. Scab. c. alba . . .	—40
— orientalis pinnata, fuh 6/7, rem., hellschwefelgelber Dauerblüher; N. Campanula carp. Linum . . .	—60
um , Staudensukkulente, Dickblattgewächse ○ Δ ♀ X	
— Blütezeit Mai-Oktober	
d) Frühe Zeitgruppe	
— Fosterianum, P 5/6, schwefelgelb; N. Viola cornuta . . .	—25
— Hartmannii splendens, blaugrünes Schlangenmoossedum . . .	—40

Sedum (Fortsetzung)	1 St.
— laconicum, P 6, weißrosa, wintergrüner Teppich; N. Ornithogalum	—25
— reflexum compactum, goldgelbes Schlangenmoossedum; N. Campanula . . .	—25
— cristatum, braungrünes Hahnenkammsedum	—60
— rupestre, P 6/7, silbergrau mit goldgelb; N. Dianthus . . .	—25
— spurium, P 6/7, rosaweiß; N. Nepeta . . .	—25
— album superbum, weißeste der Weißen . . .	—60
— ibericum, niedrigster rosa Teppich; N. Lavendel . . .	—25
— roseum superbum, kräftig reinrosa . . .	—50
— salmoneum, leuchtend lachsrot . . .	—50
— Schorbusser Blut, glühend rot, dunkelstes dieser Art; N. Linum flavum, Oenothera . . .	1.—
— splendens, karminrot; N. Camp. carp. alba . . .	—30
— splendidissimum, karminroter Sommerblüher . . .	—60
b) Mittlere Zeitgruppe	
— acre majus, P 6/7, goldblühender Teppich . . .	—30
— album murale — suche unter Neuheiten . . .	—40
— altissimum, fuh 7, blaugrüne „Tannenbäumchen“, Blüte hellstrohgelb; N. Festuca glauca . . .	—30
— divergens, P 6, Quirldickblatt, dichtestes Polster für Halb-schatten; N. Heuchera . . .	—30
— hybridum ochroleucum, P 6/7, goldgelb mit roten Spelzen, wintergrüner Teppich; N. Allium albopilosum . . .	—25
— kamtschaticum fol var., P 7/8, gelblühendes Buntblattsedum mit roten Spelzen; N. Ceratostigma . . .	—30
— Middendorffianum, gn 7/8, braunlaubig, gelbrot blühend; N. Thymus, Paronychia . . .	—30
— nicaense, P 7/8, dunkelbraungrün, zitronengelb blühend . . .	—25
— oreganum, dichtes Rosettenpolster; N. Linum blau . . .	—25
— atropurpureum, braunrotes Laub, goldgelbe Blüten . . .	—40
— sarmentosum, P 7/8, maiengrüne Ranken, hellgelbe Blüten	—30
— saxangulare, P 6/7, strohgelbes Teppichsedum; N. Elymus Selskianum, gn 6/7, gelbes Schattenssedum; N. Heuchera . . .	—40
c) Späte Zeitgruppe	
— anacampseros, gn 8/9, silbergrau mit rosa; N. Acaena iner. carpaticum, fuh 6/7, karminrotes Carpathendickblatt . . .	—30
— Ewersli homophyllum, P 8, niedrigster aller Blauteppiche, rosa . . .	—40
— nanum, P 8/9, rosa über silbergrau; N. Ajuga bunt . . .	—40
— fabarium, knh 6/7, frischrosafarbene Wildstaude . . .	—30
— populifolium, fuh 7/8, weißrosa Pappelblattsedum . . .	—30
— Sieboldii, gn 9/10, blaugrünes rotgesaumtes rosablühendes Oktobersedum; N. graue Achillea . . .	—40
— marmoratum, gelbbunt belaubt; N. Ajuga purpurea . . .	—50
— spectabile Brillant, fuh 8/9, rubinrote Dolden; N. Hypericum pat., Lilium spec. . .	—50
— Carmen, karminrot; N. Fuchsia Riccartonii . . .	—50
— tephium Mundstaedt Dark Red, fuh 8/9, dunkelrotbraun-taubiges Buchenlaubsedum . . .	1.—
Sempervivum , Steinrose, Hauslauch, Dickblattgewächse ○ Δ f ♀ X	
— Alte Arten P 6/7, reizend in Mauerfugen oder Saginateppich	
— arachnoideum, braun, silbern besponnen, rote Blüten . . .	—30
— tomentosum, zierlich, braunviolett mit weiß; N. Campanula pus., Alsine, Sagina . . .	—40
— blandum (rubicundum) leuchtend rote Blättleiten . . .	—50
— Borrislii, hellgrün mit weißen Wimpern . . .	—80
— calcareum, silbergrau mit karminroten Spitzen . . .	—40
— cappaonicense, bläulich bereift, braunviolett getönt . . .	—40
— Comollii, seltsamer grünbrauner Bursche . . .	—50
— globiferum, großrosettig, grünrosa Blüten; N. Silene	—25
— Hookeri, zwergigste Spinnwebhauswurz . . .	—50
— hybridum Alpha, groß, braunsilbern besponnen . . .	—30
— Beta, purpurrot-silbern; N. Anthemis Bieb. . .	—40
— Lamottei, rotgespitzte feste Rosetten, Schattenteppich . . .	—25
— metallicum giganteum, Riesensteinrose, stahlgrünblau . . .	1.50
— Mettenianum, großrosettig, hellgrün; N. Alpha . . .	—25
— Mogridel, hellgrün-grau, festpolsterig . . .	—40
— tectorum, deutscher Donnerwurz, grün mit rot . . .	—25
— pyrenaeum, edles Lilabraun; N. Tunica . . .	—30
— Wulfenii, braunbelegt; N. Gypsophila repens . . .	—25
— Mischung, buntgemischte Hybridennachzucht, prachtvoll	—25
Senecio , Greisenkraut, Korbblütler ○ ● □ ♀ □ = X & X	
— citivorum, hüb 7/8, goldgelber Lattichstern; N. S. Wils. . .	—40
— speciosus, brh 7, goldgelbe Kaulenkerze . . .	—70
— Veitchianus, mah 7/8, hellgelbe Lattichkerze; N. Polygonum cusp., polyst., Monarda . . .	—70
— Wilsonianus, mah 8/9, goldgelbe Königlattichkerze; N. wie vor . . .	—70

60. Kandetaber - Kerzen - Blumen

10 Pflanzen, die aus schöner Blattrosette oder mächtigem Laubbusch ihre großen Blütenträger majestätisch in die Lüfte recken, wie Königskerzen, Germer, Liatris, Senecio, Heracleum . . . 4.—

61. Wtdnelke und Ehrenpreis

10 edle unverwundliche Wildnelken und Veronikaarten vertragen sich zusammen gut, wie: Netzveronika, Silberehrenpreis, Strandnelke, Felsennelke, Enzianehrenpreis . . . 3.50

Königssenecio — Senecio



Unsere Zeit hat im Blumengarten ganz neue anspruchsvollere Begriffe von der Qualität des „Was“ und vom „Wie“ der Anwendung. Der Wegweiser „Neue Blumen“ — „Neue Gärten“ lockt und drängt Gartenfreunde in eine Unzahl unverlierbarer Fortschritte.

Wulfenia , Wulfenie, Rachenblüher ○●△♀×	1 St.
carinthiaca, fuh 4/5, blaue Nesselblüten; N. Arabis proc.	—50
Rücca , Palmilie, Liliengewächse ○●□♀□=×	
filamentosa, brh 6/7, weißgrüne Lilienglocken; N. Strand-	—80
dorn, sehr starke Pflauren	
— elegantissima, reichglockige große Pyramiden; N.	2.—
rote Monarda, roter Phlox, Rittersporn	3.—
— longifolia, braune Stiele, später blühend; N. Filipendula	

Winterharte Schmuckgräser

„grüßlich, ein Garten ohne Gräser“
sind in den meisten Gärten eine noch unbekannte Welt, obgleich sie endlos an ihren Gartenplätzen aushalten. Soweit nicht anders angegeben, gehören alle Arten der Gattung Gramineae an.

Alra , Deschampsie ○●△♀=×	1 St.
caespitosa, hüh 6/7, Amethyst-Waldschmiele; N. Campanula lactiflora	—30
Arrhenatherum , Knollenbandgras ○△♀=×	
bulbosum variegatum, fuh weißgrün, nicht wuchernd	—30
Arundinella , Schmuckried ○●♀□=□	
anomala, brh, steiles üppiges Dürregras; N. Lilium, Gladiolen	—50
Avens , Hafer ○●△♀=×	
candida, brh 6/7, Piaustrahlhafer; N. Erica, Sedum, Wacholder, Stranddorn	—50
Briza , Zittergras ○●△♀×	
media, knh 6/7, braune Schmuckrispen, trocken haltbar	—25
Carex , Segge, Zypergrasgewächse ○●△♀□=□	
bavariensis, suche unter Neubelien	—60
japonica, fuh 4/5, immergrüne Japanschattensegge; N. Hydrangea paniculata, Primula japonica, Lilien	—60
latifolia, fuh 4/5, Hirschzungensegge; N. Asperula, Primeln	—40
maxima, große Waldsegge; N. Filipendula	—40
paradoxa, schattenvertragende Wildsegge	—30
stricta, knh 7/8, grüne Schleppensegge; N. Lythrum	—25
vulpina, Wildsegge für Naturgärten	—30
Elymus , Strandhafer ○△♀×	
giganteus, hüh, seltener blauer Riesenstrandhafer, wuchernd; N. Stranddorn, Cotoneaster, Eryngium	—40
glaucus, knh, wuchernder blauer Strandhafer; N. Wildrose	—25
Eulalia suche unter Miscanthus	
Festuca , Schwingel ○●△♀□=□	
glauca, gn 7/8, stabilblau; N. Hieracium rubrum	—40
ovina amelbystina superba, fuh, lilblaues Regenbogen-	—60
gras; N. Colchicum, Scabiosa, Pentastemon	—50
— sempervirens, smaragdgrüner Regenbogenschwingel	—40
— glaucescens, fuh 7/8, grünblau; N. Malva	—40
— glaucopallens, maltblau; N. Herbstzeitlosen	—40
scoparia, dunkelgrünes Bärenfellgras; N. Asperula, Tricyrtis, Lilien	—40
Glyceria , Schwadengras ○●△♀□=×	
aquatica variegata, knh, gelbgrün bandiert; N. Myosotis	—40
Juncus , Meerbinse, Simsengewächse ○●△♀□×	
filiformis, knh Haarbinse	—60
glaucus, knh, blaue Krimbinse; N. Lythrum, Myosotis	—25
maritimus viridis, dunkellackgrün, rote Stulpen; N. Anchusa, Geum	—30
supinus, wintergrünblau; N. Lysimachia, Trollius	—25
Koeleria , Bauschopfgras ○△♀□	
glauca, knh, silberblau mit bernsteinbraunem Schopf	—50
Luzula , Marbel, Simsengewächse ○●△♀□×	
lutea, fuh 5/6, Silberrandmarbel; N. Viola od.	—60
pumila, gn 5/6, Zwergmarbel; N. Leucocium aestivum	—40
silvatica, knh 5/6, immergrüne Breitblattmarbel; N. Akelei, Lilien, Narzissen	—40



63. Moderne dekorative
Slaudengräser
10 starke, nicht umherwuchernde Schmuckgrasarten von größter Verschiedenheit und erstaunlichstem Dauergartenwerth, wie: Greisenhaar, Waldschmiele, Hainmarbel, Blaustahl, Zittergras, Miscanthus, Japanscgge, Rutenhirse, Meerbinse, Plattfahengras u. a. m. 4.—

Miscanthus sinensis
gracillimus

Miscanthus , Chinesisches Schilf ○●♀□=×	
saccharifer, mah 8/9, Silberschilf, trocken haltbar, braune Herbstfärbung	—40
sinensis giganteus, ümb, ganz harte Rieseneulalia; N. Rheum, Scneio, Telekla, Heracleum	2.—
— gracillimus, mah, graziose chinesische Eulalie; N. Hemerocallis, citrina, Gladiolen	—80
— variegata, mannsh, stark wachsende gelbbunte Eulalie	—80
Panicum , Hirse ○●□♀=□	
clandestinum, hüh 7/8, breitblättrige Bambushirse; N. Lythrum	—50
virgatum, brh 8/9, Rutenhirse; N. Urphlox	—50

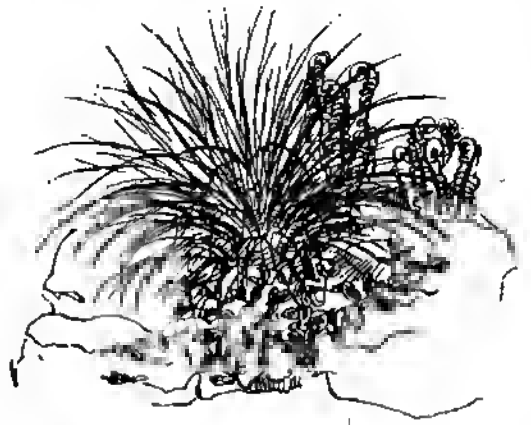
Pennisetum , Lampenpulzergas ○●△♀=×	1 St.
compressum, knh 8/9, amethystfarbene Blütenkerzen; N. Scabiosa, Lilien	1.50
Phalaris , Riesenbandgras ○●□♀=×	
arundinacea picta, Goldflammenbandgras; N. blaue Iris	—25
— variegata, weißbuntes Bandgras	—25
Scirpus , Simse, Zypergrasgewächse ○□♀×	
Tabernaemontani zebrinus, brh, gelbbunte Zebrasimse; N. Ranunculus lingua, Myosotis	1.50
Silpa , Pfrlemengras ○△♀=×	
gigantea, hüh 7/8, Grelsenhaargras; N. Anaphalis, Disteln	—50
Uniola , Plattfahengras ○●△♀=×	
latifolia, hüh 8/9, maiengrün; N. Herbstkrokus, Sternh.	—80
Weingaertneria , Heidestrahl ○△♀□	
canescens, P 6/7, blaugrünes Heidebüschelgras; N. Sedum	—40

Winterharte Freilandfarne

Mit Ausnahme von Osmunda — eigene Gattung — fallen alle nachfolgenden Arten unter die Gattung der Tüpfelfarngewächse.

Adiantum , Hufeisenfarn ○●△♀□	1 St.
pedatum, knh, Freilandfrauenhaar; N. Lathyrus vernus	1.—
Asplenium Milzfarn ○●△♀□	
trichomanes, gn, wintergrüner Mauerfarn; N. Linaria cymb.	—40
Athyrium , Streifenfarn ○●△♀□	
filix femina cristatum, knh, Hirschgeweihefarn	—70
— Fritzschia, knh, Omorikafarn; Ranunculus	—70
— laxo cristatum, knh, Kammfarn; N. Walddilien	—70
— plumosum, knh, Fliederfarn; N. Waldmeister	—80
— sagittato-lunulatum, knh; Wendeltreppenfarn	—70
— Viktoriae, knh, schmaler Harpunftfarn	—80
Blechnum , Rippenfarn ○●△♀□	
spicant, fuh, wintergrüner Schwingrippenfarn; N. Hepatica	—50
Cystopteris , Blasenfarn ○●△♀□	
bulbifera, gn, rotstieliger Teppichfarn; N. Asarum	—50
Dennstaedtia , Schüsselfarn ○●△♀□	
punctilobula, fuh-knh, prachtvoller Steingartenfarn	—70
Dryopteris , Wurmfarn ○●△♀□	
filix masculinum, knh, heimischer Schildfarn; N. Digitalis	—50
— Barnesii, knh, edler Schmuckfarn; N. Cyripedium	—70
— lineare, knh, edler Fingerfarn; N. Galanthus	—70
— monstrosum, knh, gekrauter Schlangenkrautfarn	—70
— Pindari, knh, aristokratischer Schildfarn	—70
spinulosa, fuh, grazioser Winterfarn; N. Helleborus	—50
thelypteris, ausdauernder Wasserfarn für Tümpel, Pfuhl und Becken	—50
Matteucia , Becherfarn ○●△♀□	
struthiopteris, maiengrün; N. Convallaria, Luzula	—50
Onoclea , Perlfarn ○●△♀□	
sensibilis, fuh, bizarrer Sichelperlfarn; N. Vinca	—70
Osmunda , Königsfarn ○●△♀□	
regalis, königlicher deutscher Waldfarn; N. Lilien, Gräser, Hosta	1.20
— gracilis, knh, Zwergkönigsfarn; N. Lithospermum	1.20
Phyllitis , Hirschzungenfarn ○●△♀□	
scelopendrium, fuh, wintergrüne Hirschzunge; N. Ramondia	—50
— undulatum, gewellte Hirschzunge; N. Saxifraga	1.—
Polypodium , Tüpfelfarn ○●△♀□	
cornubiense, wintergrüner Riesentüpfelfarn; N. Cyclamen, Hepatica, Erythronium	—80
vulgare, heimischer Tüpfelfarn; N. Polygonatum	—50
Polystichum , Punktfarn ○●△♀□	
aculeatum, knh, wintergrüner Edelkarn; N. Eranthis	—70
angulare proliferum, knh, schönster Wedelfarn	—80
— plumosum, knh, krauser moosgrüner Fiederfarn; N. Christrose	1.20
— divisilobum, knh, wintergrüner Moosfarn; N. Primeln	—80
lobatum, knh, großer Kamm-Lappenfarn; N. Narzissen	—70
lonchitis, knh, dunkelgrüne „Schlangenleiter“	—80
munitum, fuh, lackgrüner Leiterfarn; N. Wulfenia	—80
Pteridium , Adlerfarn ○●△♀□	
aquilinum, hüh, großer Trockenheitsfarn	—60

64. Ausdauernde
Sonnenblumen
wie Sonnen-
auge, Helian-
thus, Sonnen-
braut, Harpa-
lium, Mä-
chenaugen
u. a. m.
10 Stück 3.—



Carex
und Farne

Winterhart ausdauernde Blumenzwiebeln

Beachte auch die Neuheiten vorue im Katalog

Man legt Blumenzwiebeln durchschnittlich etwa dreimal so tief als die Zwiebeln stark sind, mindestens aber 5 cm, höchstens dagegen 15—20 cm; Pflanzzeit August-November je nach Art und Witterung. Es wurden hier auch noch eine Anzahl von Rhizom- oder Knollengewächsen eingefügt, die versandtechnisch zu den Blumenzwiebeln gehören wie Anemonen usw.

Herbstblühende Blumenzwiebeln finden Sie im Sonderangebot, das Ihnen im Juli zugeht. W = Winterschutz angebracht.

	1 St.	10 St.
Adonis suche unter Stauden		
Allium , Schmucklauch, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— albo-pilosum, knh 6, dunkellila Spritz-Raketen-Schmucklauch; N. Sedum hybr. ochrol.-Teppich	—60	5.40
— calataviense, hüh 6/7, rosalia Kugelkeul; N. Ginster coerulescens, knh 6/7, Enzianlauch; N. Veronica pr. alba	1.—	9.—
— flavum, fuh 7/8, Hängeglocken-Schwefellauch; N. Veronica rupestris	—15	1.35
— karataviense, fuh 5/6, rosafarbener Blauzungen-Kugellauch; N. Festuca und Zwergcotoneaster	—40	3.60
— moly, knh 6/7, Goldlauch; N. Dianthus caesus	—10	—90
— Ostrowskianum, fuh 5/6, indigoroza; N. Phlox sub. weiß	—12	1.08
— pendulum, fuh 5/6, prächtiger Hängeglockenlauch, fliederlila	—40	3.60
— pulchellum, fuh 5/6, Hängeglocken-Fliederlauch; N. Minuartia	—25	2.25
— Rosenbachianum, hrh 5/6, karminrosa Riesenkeulen; N. bunter Ginster	—50	4.50
— album, hrh 5/6, schneeweiß; N. Veronica lat.	—50	4.50
— Schubertii, knh 6/7, lila Igelkolbenlauch; N. Euphorbia myrsinites	2.—	18.—
— sphaerocephalum, knh 8/7, stark rötlich; N. Minuartia	—10	—90
— triquetrum, fuh 5/6, kleiner Schneeflauch; N. Viola c. Hansa	—20	1.80
Alstroemeria , Inkallie, Rittersterngewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— aurantiaca splendens, orangebraun; N. Anchusa myos.	—20	1.80
Anemone , Windröschen, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— apennina, gn 3/4, hellblaue Strahlenanemone	—12	1.08
— alba, gn 3/4, weiß; N. vorige	—12	1.08
— purpurea, gn 3/4, violettrosa; N. vorige	—20	1.80
— blanda coerulesca, gn 3/4, tiefblaues Windröschen; N. Anemone ranuncul.	—20	1.80
— rosea, Rosenanemone; N. Corydalis cava alba	—20	1.80
— in Farbmischung	—15	1.35
— coronaria Blaue Schale, fuh 5/6, tiefes Stahlblau; N. Iris pumila	—12	1.08
— Roter Fetz, knallscharlachrot; N. Arabis	—12	1.08
— fulgens anulata, fuh 5/6, blutrot, gelbweißer Kelch; N. Iberis	—15	1.35
— nemorosa gn 3/4, weißes Waldwindröschen; N. Hepatica triloba	—12	1.08
— alba plena, gefülltes Schneewindröschen	—40	3.60
— Allénii, Enzianwindröschen; N. Primula vulg.	—50	4.50
— Blue Bonnet, starkwachsende hellblaue Buschwindröschen-Neuheit	—60	5.40
— Robinsoniana, rosalia; N. Primula dent. alba	—50	4.50
— ranunculoides, Goldwindröschen; N. blaue Anemonen	—15	1.35
— superba, braunlaubiges Goldwindröschen	—25	2.25
Brodiaea , Tritilleie, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— unillora, gn 4/5, porzellanweiß; N. Teppichphlox	—10	—90
Bulbocodium , Lichtblume, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— vernum, gn 3/4, rosa Frühlingszeitlose; N. Saxifragateppich	—60	5.40
Camassia , Prärielilie, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— praecox, knh 5/6, tiefnachtblau; N. Gräser	—80	7.20
— Leichtlinii alba, Schneelilie; N. vorige	—50	4.50
Chionodoxa , Schneeglöckchen, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— gigantea, gn 3/4, fliederfarben, großglockig	—10	—90
— Luciliae, leuchtend blau, weiß geäugt; N. Eranthis	—07	—63
— alba, echter weißer Schneeglöckchen; N. Scilla bif.	—25	2.25
— rosea, zart rosa; N. vorige	—20	1.80
— tmolensis, Azurschneeglöckchen; N. Crocus Susianus	—12	1.08
— sardensis, tiefenzianblau; N. Eranthis	—07	—63
Convallaria suche unter Stauden		
Corydalis , Lerchensporn, Mohngewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— cava, fuh 4/5, dunkellila Waldlerchensporn; N. Farne	—50	4.50
— alba, Schneelerchensporn; N. blaue Anemonen	—50	4.50
— decipiens, rosarot; N. weiße Primeln	—30	2.70
— densillera, zartrosa-lila; N. weiße Primeln	—25	2.25
— nobilis, knh 4/5, großer Goldlerchensporn; N. Polemonium	—60	5.40
— sötida, gn 3/4, bunter Vorfrühlingslerchensporn; N. Anemonen und Gräser	—15	1.35
Crœus , Safran, Schwertliliegewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— Alle Arten gn 3/4		
— Alle Crocusarten sind reizend bei geeigneter Farnewahl zusammen mit Erica carnea in Farben, niedrigen Gräsern, Primeln, Vinca, Saxifraga und vielen anderen frühen Blühern.		
— biflorus, weißer, blau geaderter Märzkrokus	—18	1.62
— chrysanthus Canary Bird, zarlestes Kanariengelb, neu	—50	4.50
— E.P. Bowles, goldgelb mit braunen Flammen, neu	1.—	9.—
— Mischung vieler Töne	—40	3.60

Crœus (Fortsetzung)	1 St.	10 St.
— etruscus, malvenrosa, seltsame Rarität	—20	1.80
— Imperatii, lila, braun gestreifter Vorfrühlingskrokus	—20	1.80
— Sieberii, zartes Helllila, früh	—15	1.35
— Susianus, früher Goldlackkrokus	—10	—90
— Tommasianus, zartlila-farbener Vorfrühlingskrokus	—10	—90
— Whitewell Purple, dunkler, rötlichlila, neu	—20	1.80
— versicolor, silberlila, Streifensafran	—12	1.08
— vernus Agnes, lavendelfarbener Riesenkrokus	—08	—72
— King of the Whites, Riesenschneekrokus	—08	—72
— Largest Yellow, größter Goldkrokus	—08	—72
— Potter, tiefrotpurpurn, beste dieser Farbe, Neuheit	—15	1.35
— purpureus grdl., großer Veilchenkrokus	—12	1.08
— Queen of the Blues, schönste der Blumen	—08	—72
— Remembrance, früheste in Silberlila	—10	—90
— Snowstorm, schneeweißer Massenblüher, Neuheit	—15	1.35
— Vanguard, leuchtend ageratumblau	—18	1.62
— Mischung vieler Farben	—07	—63

65. 8 Wochen Krokus

50 bestbewährte, herzhalt wiederkehrende Krokusarten, in gelben lila, violetten, weißen und bunten Tönen . . . 7.50



Cyclamen , echtes Alpenveilchen, Primelgewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— Atkinsii, gn 2/4, karminrosa; N. Zwergfarne	—70	6.30
— album, weiß mit Auge; N. vorige	—70	6.30
— cœum, leuchtend rosa, dunkles Auge	—70	6.30
— europæum, winterhartes rosafarbenes Duftalpenveilchen mit dunklem Auge	—50	4.50
— neapolitanum, silbermarmoriertes Efeublattalpenveilchen mit frischrosa Blumen, deren reizvoll gezackter Kelchrand besonders auffällt	—60	5.40
— album, schneeweiße Form des vorigen, große Settenheit!	1.25	11.25
— pseudoibericum, karminrosa, großblumigstes Frühlingsalpenveilchen; N. Erythronium	2.50	22.50
Dodecalheon suche unter Stauden		
Eranthis , Winterakont, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— hiemalis, gn 2/3, goldgelber Winterling; N. blaue Vorfrühlingsblüher	—07	—63
— pinnatifida, schneeweiße Neuheit, noch sehr selten	2.—	18.—
— Tubergenti, schwefelgelber Riesenwinterling	1.50	13.50
Eremurus , Lilien-schweif, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— Bungei, hrh 6, orangegelb; N. Papaver orientale	2.—	18.—
— himalaicus, schneeweißer Riesenschweif; N. Delph. robustus, rosa Riesenschweif; N. Delph.	2.50	22.50
— Shelford hybrida, mah 6/7, weiß, cremegelb, rosa, goldgelb gemischt; N. Rittersporn und Mohn	2.50	22.50
— Feuerfackel, feurig orangerosa; N. Delph. Moerh.	3.—	27.—
— Moonlight, zartcremegelb; N. hellblaue Delph.	3.—	27.—
— Rosenschweif, warmrosa; N. weiße Delph.	3.—	27.—
— Schneelanze, grün-weiß; N. Mohn und Delph.	3.—	27.—
Erythronium , Hundszahn, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— dens canis, gn 3/4, gelbrosa; N. Zwergfarne	—20	1.80
Fritillaria , Kaiserkrone, Kiebitzblume, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— imperialis Aurora, hüh 4/5, orangerote Kaiserkrone; N. Forsythien und Narzissen	1.—	9.—
— Yellow King, Goldkaiserkrone; N. folgende	2.50	22.50
— Rex, Blutkaiserkrone; N. Narzissen	1.25	11.25
— melcagris, knh 4/5, violettrosa „Kiebitzleier“; N. Zwerggräser, Steinbrechteppiche	—10	—90
— alba, Schneeschachbrettblume; N. Omphalodes	—10	—90
— pyrenæica, grünbraungelbe Pyrenäenkiebitzblume	—70	6.30
Galanthus , Schneeglöckchen, Rittersterngewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— Elwesii, großes Frühlingschneeglöckchen; N. Vinca	—09	—81
— nivâlis, Winterschneeglöckchen; N. Eleu	—08	—72
— fl. pl., dicht gefüllt blühend; N. grüne Polster	—15	1.35
— plicatus, riesenblumig schneeweiß; N. wie vorige	—40	3.60
Gallionia , Sommerhyazinthe, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— cändicans, hrh 6/8, schneeweiße Glockenrispen; N. Gräser, Scabiosa caucasia	—30	2.70
Gladiolus , Gladiole, Schwertliliegewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— communis, knh 6/7, rosalia Masurenschwertel; N. Gräser, Grau-Teppiche	—20	1.80
Hycinthus , Gartenhyazinthe, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✖ ✗ ✙ ✚ ✛ ✜ ✝ ✞ ✟ ✠ ✡ ✢ ✣ ✤ ✥ ✦ ✧ ✨ ✩ ✪ ✫ ✬ ✭ ✮ ✯ ✰ ✱ ✲ ✳ ✴ ✵ ✶ ✷ ✸ ✹ ✺ ✻ ✼ ✽ ✾ ✿		
— Alle Sorten, fuh, April/Mai, stark duftend; die Miniaturformen eignen sich wegen des nicht so schweren Wuchses gut als Streubtume in natürlicheren Gartenpartien.		
— orientalis Daylight, orangerosa; N. dunkel- und hellblau	—35	3.15
— Dr. Lieber, lichtet Hellblau; N. rosa und weiß	—35	3.15
— Indigo King, indigoviolett; N. gelb oder weiß	—35	3.15
— King of the Blues, tiefblau; N. gelb oder weiß	—35	3.15
— La Victoire, schönste tiefrote; N. weiß	—35	3.15
— L'innocence, Schneehyazinthe; N. schwarzblau	—35	3.15
— Orange Boven, orangelachs; N. hellblau	—35	3.15
— Prinz Heinrich, primelgelb; N. schwarzblau	—35	3.15

Unser großer Bilderkatalog hat sich im Bornimer Wegweiser zu einem Gartenverwirklichungs-Helfer ganz neuen Stils, im Winter zu einem Gartentraumbuch für den Bett-Tisch entwickelt.

Hyacinthus (Fortsetzung)		1 St.	10 St.
— Queen of the Blues, himmelblau; N. weiß und rosa oder hellgelb	—35	3.15	
— Queen of the Pinks, nelkenrosa; N. hellblau	—35	3.15	
— Yellow Hammer, Goldhyazinthe; N. blaue Töne	—35	3.15	
Alle Hyazinthen vertragen sich untereinander; pflanze sie an Weg- oder Beetränder.			
Miniatuhyazinthen , diese sind vorrätig in den Sorten			
Dr. Lieber, King of the Blues, La Victoire, L'innocence, Orange Boven, Queen of the Blues, Queen of the Pinks; Farbenbeschreibung siehe oben, Verwendung auch im Steingarten und Naturgarten; in Sorten	—20	1.80	
in Farben gemischt	—17	1.53	
Incarvillea siehe unter Stauden			
Iris , Schwertlilie, Schwertliliengewächse $\bigcirc \text{D} \Delta \text{♀} \times \angle$			
— Anglica Almona, knh 6, dunkler Dom, helle Petalen; N. Polyanthosen	—12	1.08	
— Dora, schneeweiß; N. folgende	—12	1.08	
— Giant, großblumigste leuchtend blaue	—12	1.08	
— Lamartine, weiß, rosa geädert; N. Myosotis	—12	1.08	
— Lusinda, porzellanfarbig; N. rote Rosen	—12	1.08	
— Proserpine, lila-purpurn; N. weißer Kanadaphlox	—12	1.08	
— Ruby, rubinviolett; N. weiße Polyanthosen	—12	1.08	
— bucharica, fuh 4/5, gelbweiße Steingarteniris	—40	3.60	
— Danfordiae, fuh 3/4, einzige gelbe Vorfrühlings-schwertlilie; N. f. ret.	1.50	13.50	
— hispanica Cajanus, knh 5/6, goldgelbe Orchideen-schwertlilie; N. folgende	—06	—54	
— King of the Blues, leuchtend blau; N. Linum fl.	—06	—54	
— Mozart, weiß mit porzellanlila; N. Teppichphlox	—08	—72	
— Tunderbold, olivgoldbraun; N. Festuca	—12	1.98	
— histrioides maior, gn 3/4, tiefblaulila; N. Eranthis	1.50	13.50	
— hollandica Imperator, knh 5/6, leuchtend blau, goldener Schlundfleck; N. Geum Borisii	—07	—63	
— Rembrandt, veilchenblau; N. Geum hugaricum	—07	—63	
— Yellow Queen, rein schwefelgelb; N. I. Imperator	—07	—63	
— Hoogiána, knh 5/6, himmelblaue Neuheit; N. Geum	—60	5.40	
— júncea, knh 5/6, späte Goldiris; N. Gräser	—30	2.70	
— reticulata, fuh 3/4, leuchtend dunkelblaue Vorfrüh-lingsschwertlilie mit gelber Zunge; N. gelbe Krokus und Primeln	—16	1.44	
— Cantab, meerwasserblaue Neuheit; N. weiße Primeln	1.50	13.50	
— cyanea, tief azurblau; N. weiße Omphalodes	—40	3.60	
— Herkules, bronceviolett mit orange	—30	2.70	
— Krelägil, warmes rötlich-violett; N. wie I. cyanea	—41	3.60	
— sind-pers, fuh 4/5, hellblau, dunkel punktiert, selten; N. grüne Polster	5.—	45.—	
— stolonifera, knh 5, braunviolette Wellenblumen; W.	—70	6.30	
— Susiána, fuh 5/6, schwarzsilberne „Dame in Trauer“, warm und trocken pflanzen; W.	—60	5.40	
Leucostemum , Becherblume, Rittersterngewächse $\bigcirc \text{D} \Delta$			
— aestivum, knh 5/7, hoher Frühsommermärzbecher; N. Gräser	—15	1.35	
— Gravetye Giant, knh 6/7, robuste Neuheit	—50	4.50	
— vernum, fuh 3/4, cremeweiße Märzbecher mit grünen Tupfen; N. Gräser, Vinca, Primeln	—15	1.35	
Unsere Gartenlilien , ein reich bebildertes Werk mit Beschreibung und Anleitung zur Pflanzung aller kulturwürdigen Lilien, darunter auch viele der nachfolgend angebotenen Arten und Sorten, welche etwa ab Anfang bis Mitte Oktober bis ins zeitige Frühjahr versendbar sind			
2.—	—	—	—
Lilium , Lilie, Liliengewächse $\bigcirc \text{D} \Delta \text{♀} \times \angle$			
1. Türkenbund- und Tigerlilien in alten und neuen Farben und Gestalten:			
— chalcodonicum, hüh 7/8, griechischer blutroter Türkenbund; N. Oenothera glauca	5.—	45.—	
— Dal-Hausonii, brh 6/7, kastanienbraun, gold durchleuchtet, königlicher Bastard; N. Rittersporn	10.—	90.—	
— Davidii, knh 7, orangefeuerefarbene Zwergtigerlilie; N. Delph. grdl.	2.—	18.—	
— Duchartrei, hüh 6/7, weinrot punktierte Marmorlilie; N. dunkler Rittersporn	8.—	72.—	
— Hausonii, hüh 6/7, braun gesprenkelte Goldwachs-lilie; N. Glockenblumen	3.—	27.—	
— Henryi, brh 8/9, orangegoldener Mandarinentürkenbund mit grünem Kelch; N. Cimicifuga	1.25	11.25	
— marhan, hüh 8/7, Amethyst-Wachslilie; N. weiße Glockenblumen	8.—	72.—	
— martagon, hüh 5/6, karminrosa Türkenbund; N. Schattenpflanzen	—80	7.20	
— album, hüh 5/6, seltener Schneetürkenbund; N. folgende	5.—	45.—	
— Cattanae, brh 6/7, schwarzpurpurner Türkenbund, selten; N. weiße Astilben	8.—	72.—	
— monadelphum, hüh 5/6, gelbe Kaukasuslilie mit brauner Randsprenkelung; N. Veronica latifolia	2.50	22.50	
— pardalium, hüh 6/7, braun gefleckte, rote Pantherlilie; N. weißer Rittersporn	1.—	9.—	
— pyrenaicum aureum, hüh 6/7, gelbe Pyrenäenlilie; N. blauer Phlox	2.50	22.50	
— rubrum, hüh 6/7, roter Pyrenäentürkenbund; N. Salbei	2.50	22.50	
— pomponicum, hüh 6/7, mennigerote, schwarz gesprenkelte Seealpenlilie; N. Campanula glomerata	2.50	22.50	
— speciosum album, hüh 8/9, schneeweiße Japan-türkenbund, grüner Kelch; N. Monarda	1.—	9.—	
— rubrum, karminroter Japantürkenbund; N. blauer Salbei	1.—	9.—	
— Melpomene, hüh 8/9, großblumig, rubinrot gefleckt; N. Cimicifuga	1.—	9.—	
— superbum, brh 7/8, orangefarbene Riesentigerlilie; N. Romneya	1.—	9.—	

Lilium (Fortsetzung)		1 St.	10 St.
— tenuifolium, knh 6/7, scharlachrote Feinblattlilie; N. Camp. carp.	—75	6.75	
— Golden Gleam, Goldfeinblattlilie; N. Linum perenne	1.50	13.50	
— testaceum, brh 7/8, nankinggelbe seltene Isabellenlilie, braunrote Pollen, zart duftend; N. Monarda tigrinum fl. pl., hüh 7/8, gefüllte rote Tigerlilie; N. Rittersporn	—60	5.40	
— Fortunei, brh 7/8, große Tigerlilie; N. Delphinium, weiße Kletterrosen	—60	5.40	
2. Feuerlilien mit aufrechten Schalenblüten:			
a) hohe Feuerlilien, alle knh-hüh, 6/7			
— croceum, echte orangegelbe Safranlilie; N. Veronica	1.—	9.—	
— davuricum Apricot, Aprikosenfeuerlilie; N. Linum	4.—	36.—	
— erectum, orangegelbe Kandelaberfeuerlilie; N. Delph.	—60	5.40	
— Darkest of All, schwarzbraunrote Nachtfuerlilie, Neuheit; N. Chrysanthemum max. Rentr.	3.—	27.—	
— Feu Brillant, Scharlachfeuerlilie; N. Veronica	1.50	13.50	
— Golden Fleece, apfelsinenfarbene Goldviesslilie, Neuheit; N. Rosa Moysesii	3.—	27.—	
— grandiflora, niedrigorangerot, N. Ginster	—60	5.40	
— incomparabile, Karminfeuerlilie; N. Sonnenröschen	—75	6.75	
— Invincible, große Karminfeuerlilie; N. Polemonium	1.50	13.50	
— Mahony, samtig purpurne Mahagonifeuerlilie; N. Gypsophila rep. monstrosa	1.—	9.—	
— Orange King, reinfarbene neue Orangefeuereilie; N. Campanula persicifolia	3.—	27.—	
— Refulgence, Blutfuereilienneuheit; N. Ginster	1.50	13.50	
— Vermillon Brillant, weinrot; N. Gypsophila	1.—	9.—	
— Yellow Dwarf, gelbe Zwergfeuerlilie; N. Phlox canadensis	4.—	36.—	
b) Zwergfeuerlilien, alle fuh-knh 6/7			
— elegans alutaceum, Bernstein-Feuerlilie	—60	5.40	
— atrosanguineum, rotpurpurne Samtfeuerlilie	1.50	13.50	
— bicolor, Goldfeuerlilie; N. Viola cornuta blau	—60	5.40	
— biligulatum, Ziegelfeuereilie; N. Campanula carp.	—60	5.40	
3. Trompeten-, Trichter- oder Glockenlilien:			
— canadense, hüh 6/7, apfelsinenfarbene braunfleckige Hängeglockenlilie; N. Nepeta grdl.	1.—	9.—	
— candidum, hüh 6/7, duftende deutsche weiße Madonnenlilie; N. Rittersporn	—60	5.40	
— regale, hüh 7/8, großglockige Königs-lilie, fein duftend, weiß mit gelbem Schlund und rosa Hauch; N. Rittersporn, Phlox, Lupine	—75	6.75	

67. Moderne Lilien von höchster Dauerkraft
5 Lilien, die fest eingewurzelt jahre-zehntlang ausdauern und alljährlich im Garten neu mit Farben oder Düften überraschen

4.—



Merendera , Frühlingszeitlose, Liliengewächse $\bigcirc \text{D} \Delta \text{♀} \angle$		—50	4.50
— solifera, zartrosa; N. Scilla bifolia			
Muscari , Traubenhyazinthe, Liliengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \text{♀} \times \angle$		—20	1.80
— Argeai album, fuh 4/5, schneeweiß spät; N. Omphalodes			
— azureum, azurblaue Perlhyazinthe; N. Cotoneaster		—07	—63
— Dammeri		—07	—63
— botryoides, dunkelblau, großblumig; N. Corydalis		—09	—81
— album, schneeweiß; N. vorige			
— latifolium, oben hellblau, unten dunkelblau; N. Primula Schneekissen		—20	1.80
— moschatum flavum, dunkellila, blaßgelber Mund; N. gelbe Primeln		—40	3.60
— neglectum, schwarzblau; N. weiße Vinca		—15	1.35
Narcissus , Narzisse, Rittersterngewächse			
1. Steingartennarzissen $\bigcirc \text{D} \Delta \text{♀} \times \angle$			
— bulbocodium, gn 4/5, goldgelbe Zwergduftnarzisse; N. Hepatica, Primula Purpurkissen		—18	1.62
— cyclamineus, hellgelbe Alpenveilchennarzisse; N. wie vorige		—50	4.50
— gracilis, knh 5/6, zierliche goldgelbe Spätnarzisse; N. Phlox can.		—35	3.15
— Johnstonii Queen of Spain, fuh 4/5, nankinggelbe Fallschirmnarzisse; N. Pulmonaria azurea		—50	4.50
— jonquilla, fuh 4/5, orangegelbe Zwergduftazette		—12	1.08
— minor, gn 3/4, goldgelbe Zwergtrompetennarzisse; N. Iris ret.		—30	2.70
— nanus, kleinste aller Narzissen, hell und dunkelgelb		—20	1.80
— odorus, fuh 4/5, orangegelb, stark duftend; N. Pulmonaria azurea, Mertensia, Anchusa		—16	1.44
2. Trompetennarzissen , Osterglocke, knh 4/5			
— pseudo-narcissus Dawson City, rein warmgelbe riesenblumige Neuheit; N. Fritillaria imp.		—40	3.60
— Golden Scepter, dunkelorangegelbe Duftnarzisse; N. Luzula silvatica		—30	2.70
— Golden Spur, früheste warmgelbe; N. Anchusa		—25	2.25
— Imperator, schneeweiße Neuheit; N. Fritillaria		—25	2.25
— Mrs. E. H. Krelage, weiß mit zart schwefelgelb; N. Dicentra		—25	2.25
— Seraphine, einfarbig hell zitronengelb; N. Viburnum Carlesii		—40	3.60

Narzissen (Fortsetzung)		1 St.	10 St.
— Sulphur Beauty, elfenbein-schwefel-weiß; N. Ribes atrosanguineum	—25	2.25	
— Treserve, kanariengelbe Neuheit; N. Fritillaria	—25	2.25	
— van Waverens Riese, goldgelb, großblumigste; N. Pulmonaria azurea	—25	2.25	
3. Schalennarzissen, knh 4/5			
incomparabilis Bernardino, alabasterweiß, orange gerandet; N. grüne Gräser	—30	2.70	
— Croesus, gelber Kranz mit roter Schale	—30	2.70	
— Luzifer, schneeweiß mit roter Schale; N. blan	—23	2.25	
— Orange Flyer, glühend orangegolden; N. blaue Primeln	1.—	9.—	
— Red Cross, nankinggelb mit feurig brauner Schale; N. grüne Gräser	1.50	13.50	
— Sir Robert Tobin, elfenbeinfarben mit Rot	—50	4.50	
— Leëdsii Southern Gem, einfarbig, elfenbeinweiß; N. viol. Primeln	—20	1.80	
4. Tellernarzissen knh 4/5			
Barri Brillianci, zartgelber Kranz, dunklerer Teller	—30	2.70	
— Firetail, schneeweiß mit rot; N. Anchusa	—30	2.70	
— Nobility, elfenbein mit orange; N. Dicentra	—29	1.80	
— Leëdsii Weiße Königin, reinweiße Tellernarzisse poëticus ornatus, schneeweiße rot geäugte Dichternarzisse; N. grüne Polstergräser, rote Pulmonari	—15	1.35	
5. Straußnarzissen, Tazetten, knh 4/5			
poëtz Clondyke, schlüsselblumengelb; N. blau	—20	1.80	
— Elvira, weiß mit gelb; N. violette Primeln	—20	1.80	
— Glorious, weiße Tazette mit rotem Auge; N. grün	2.—	18.—	
— Medusa, cremeweiß m. orange; N. Lithospermum	—20	1.80	
— Orange Cup, gelb mit orangerot; N. Primula gelb	—20	1.80	
— Mischung vieler Farben; N. Gräser	—17	1.62	
— triänder albus, schneeweiße Dufttazette; N. Gräser	—17	1.62	
— Thalia, elfenbeintazette; N. Festuca scoparia	—50	4.50	
Ornithogalum, Schneestern, Liliengewächse ○ ● △ ♀			
— nutans, fuh 4/5, weißgrüner Pyramidenstern; N. Gräser	—10	—90	
— umbellatum, gn 5/6, Stern von Bethlehem; N. grüne Polster	—08	—72	
Oxalis, Sauerklce, Sauerklcegewächse ○ △ ♀			
— adenophylla, gn 5/6, große rosafarbene Phloxblüten, silbrig gefaltetes Laub; N. Minuartia	—30	2.70	
— enneaphylla, schneeweißer Sommersauerklce	—80	7.20	
Paradisea siehe unter Stauden			
Platycodon siehe unter Stauden			
Polygonatum siehe unter Stauden			
Puschkinia, Schelnscilla, Liliengewächse ○ ● △ ♀			
— scilloides, gn 3/4, rosaweiß; N. Primula Purpurkissen	—10	—90	
— alba, schneeweiß; N. wie vorige	—15	1.35	
Sanguinaria, Blutzwiebelanemone, Mohngewächse ○ ● △ ♀			
— canadensis, fuh 4/5, zartweißrosa; N. Steinbrechteppich	1.—	9.—	
Scilla, Blaustern, Liliengewächse ○ ● △ ♀			
— bilobata, gn 3/4, enziänblaue Vorfrühlingsscilla; N. Forsythia, Eranthis	—09	—81	
— hispánica Fliederrippe, fuh 4/5, warmkolorosa Glockenscilla; N. weiße Epimedium	—16	1.44	
— Großglockner, stahlblau; N. Schneetraube	—12	1.08	
— Rosenglocke, amethystrosa; N. weiße Vinca	—16	1.44	
— Schattenblau, düsterblau; N. Viola od. alba	—12	1.08	
— Schneetraube, schneeweiß; N. Viola Charlotte	—12	1.08	
— Mischung aller Farben	—11	—99	
— pratensis, neue breitglockige Schmuckscilla mit bis 30 cm langen hellblauen „Eremurusrispen“; N. Narzissen, Waldsteinia	—20	1.80	
— laxa, großrispige Zwergscilla; N. Primula Schneekissen	—25	2.25	
— sibirica, tiefenzianblau; N. Forsythia	—07	—63	
Tricyrtis siehe unter Stauden			
Trillium siehe unter Stauden			
Tulipa, Tulpe, Liliengewächse			

1. Wildtulpen für Natur- und Steingärten ○ ● △ ♀			
— Bilicetiana aurea, knh 5, hohe goldrote Flammentulpe	—20	1.80	
— chrysantha, knh, 5/6, goldgelb mit rot; N. Gräser	—25	2.25	
— Clusiana, knh 5/6, Sternulpe, innen weiß, zartrosa, violettes Auge; N. niedrige Gräser	—20	1.80	
— dasystemon, fuh 4/5, olivgrünweiße Schattentulpe; N. Asperula	—50	4.50	
— Eichleri, knh 5, glühend blutscharlach; N. Iberis	—20	1.80	
— elegans alba, knh 5/6, weiße rotgerandete Lilientulpe	—40	3.60	
— Fosteriana, hüh 5, orangescharlach, Königin der Wildtulpen; N. Alyssum sax.	1.—	9.—	
— fulgens, hüh 5/6, dunkelblutrote Lilientulpe; N. Polygonum sericeum	—20	1.80	
— Greigii, knh 5/6, rubinscharlach, geflecktes Laub; N. Artemisia und graue Gräser	1.60	1.44	
— Hägeri, knh 5, glühend rot mit schwarzem Kelch	—25	2.25	
— Kaufmanniana, fuh 3/4, hellgelbe Vorfrühlingstulpe, außen rötlich; N. blaue Zwergkonikleren	—30	2.70	
— Brilliant, warmrote Vorfrühlingstulpe; N. Alyssum	1.—	9.—	
— lanata, hüh 5/6, orangescharlachfarbene Prachtwildtulpe; N. Zwergkonikleren	1.50	13.50	
— Marjolléti, knh 5, gelb mit roten Zeichen; N. Zwergwächolder	—25	2.25	
— persica, fuh 5/6, orangefarbene Zwergtulpe, Seltenheit	1.50	13.50	
— praecox, fuh 4/5, brandrot früh; N. Anemone silv.	—40	3.60	
— praestans, knh 5, blutrot; N. Polemonium	—40	3.60	

Tulpen (Fortsetzung)		1 St.	10 St.
— retroflexa, hüh 5, schwefelgelbe Lilientulpe; N. T. fulgens	—15	1.35	
— saxatilis, knh 5, Niederlila mit weißem Kelch; N. Gräser	1.50	13.50	
— silvestris, fuh 4/5, gelbe Wildtulpe; N. blaue Topiche	—25	2.25	
— Sprengeri, fuh 5/6, späteste rote Wildtulpe	2.—	18.—	
— Wilsoniana, fuh 5, rubinkarmin mit lackschwarzem Auge	—60	5.40	

68. Phantastische Kelchgründe
zeigen Tulpen verschiedenster Art. So etwas hat man kaum je gesehen, vielleicht wards auch bisher nur zu wenig beachtet; Wild- und Gartentulpen zusammen . . . 30 Stück 7.50

69. Streublumenzwiebeln
Hierzu rechnen wir sogenannte Klein-zwiebeln wie Scilla, Eranthis, Schneeglöckchen usw., die man in Streufarm zwischen Gräsern, Farnen, unter Gebüsch in die Rasenwiese oder auch in die Staudenbeete, vor allem in den Steingarten pflanzt . . . 100 Stück 7.50

70. Blumenzwiebel - Raritäten
Kleine Auswahl großer Besonderheiten wie seltene Iris, Tulpen, Krokus und dergleichen . . . 10 Stück 7.50

Wildtulpe Marjolléti

2. Gartentulpen

in Gruppen nach laufender Blütezeit geordnet

a) Früheste einlach blühende Zwergtulpen, fuh, Anfang bis Mitte April erblühend, Tulipa Duc van Thol			
— Cochenial, dunkelkarminrot; N. Arabis und Iberis	—13	1.17	
— Orange, leuchtend orange; N. gelbe Primeln	—15	1.35	
— Primrose, primelgelb; N. Viola Lord Nelson	—16	1.44	
— Scharlach, leuchtend blutrot; N. Primula Schneekissen	—12	1.08	
— Schneeweiß, leuchtend weiß; N. vorige	—12	1.08	
b) Mitte April erblühende große Tulpen, knh, tuffweise (5—10) in Rosen oder Staudenbeete setzen			
— Artis, dunkelblutrot; N. Iris int. Halldan	—12	1.08	
— Couleur Cardinal, wärmstes Glanzrot; N. Doronicum	—12	1.08	
— Diana, schneeweiß mit grün; N. Anchusa	—12	1.08	
— Flamingo, leuchtend rosa; N. Iris int. Frithjof	—12	1.08	
— Fred Moore, braun orange; N. Doronicum	—12	1.08	
— Gelber Prinz, warmgelb; N. Merlensia	—13	1.17	
— Kaiserkrone, rot, gelb gesammt; N. Iris	—18	1.62	
— La Reine maxima, schneeweiß; N. Dicentra	—14	1.26	
— Prinz von Österreich, orangescharlach; N. gelb	—12	1.08	
— Wouwerman, dunkelviolet; N. Iberis	—14	1.26	
c) Darwintulpen, hüh, Mitte bis Ende Mai			
Als Schnitttulpe, und wie in der vorigen Gruppe gesagt, aufpflanzen. Weitere Sorten siehe unter Neuheiten.			
— Bouton d'or, okergelb, schwarzer Pollen; N. blaue Iris	—12	1.08	
— City of Haarlem, dunkelbraunrot; N. gelbe Iris	—14	1.26	
— Clara Butt, all-fachsrosa; N. weißer Flieder	—12	1.08	
— Frau Hals, tielblauviolett; N. Deutzia gracilis	—14	1.26	
— Goldlack, okerorangerot; N. blaue Iris	—35	3.15	
— Isis, blutrot mit weißblauem Kelch	—15	1.35	
— La Tulipe Noire, tielschwarz; N. Papaver May Queen	—15	1.35	
— Roi de l'Islande, leuchtend blaurosa; N. weiße Iris	—12	1.08	
— Venus, karminrosa; N. Polygonum sericeum	—18	1.62	
— Yellow Giant, erste großblumige gelbe Darwintulpen-neuheit; N. Papaver May Queen	—25	2.25	
— Zwanenburg, erste schneeweiße Darwintulpen-neuheit; N. wie vorige	—16	1.44	
— Mischung vieler Farben	—12	1.08	
d) Mendeltulpen, hüh Mai, Kreuzung von Duc van Thol x Darwin. Anwendung und Pflanzung wie Darwintulpen. Weitere Sorten siehe unter Neuheiten.			
— Clifford, orange-mahagoni schattiert; N. Elfenbeinginster	—25	2.25	
— Hendrik Ibsen, silberrosa; N. Iberis	—25	2.25	
— Kretages Triumph, leuchtend geraniumrot, schwarzgelber Kelch; N. Doronicum	—50	4.50	
— Mengelberg, schneeweiß, rosa Schein; N. blaue Akelei	—25	2.25	
— Mischung vieler Farben	—20	1.80	
e) Brederdtulpen, hüh, Mitte bis Ende Mai, Pflanzung wie bei Darwintulpen. Weitere Sorten siehe unter Neuheiten.			
— Cherbourg, bernsteinbraun mit lila; N. gelbe Iris	—50	4.50	
— Dom Pedro, schokoladenbraun; N. Trollius	—20	1.80	
— Golden Bronze, oliv-goldbronze; N. blaue Akelei	—20	1.80	
— Louis XIV, pfäumenblau mit oliv; N. braune Steine	—20	1.80	
— Prince of Oranien, glühend orangefarben Neuheit	—18	1.62	
— Souvenir, goldrot; N. weißer Flieder	—20	1.80	
— Farbmischung	—15	1.35	



f) Papageitulen , knh, maiblühend, monstrose Formen für Schnitt und Beet.	
Cramoisi Brillant, karminrot mit schwarz	—15 1.35
Café Brun, goldrot mit braun	—15 1.35
lútea maior, quittegelb mit grün und rot	—15 1.35
Phantasie, lachsrosa mit olivgrün	—25 2.25
Red Champion, rein blutrot mit großen weißen Flammen, K. weiß, P. schwarz	—70 6.30
Mischung vieler Farben	—13 1.17
g) Rembrandt und bizarre Tulpen , hüh, Mitte bis Ende Mai. Viele Sorten suche unter Neuheiten. Verwendung wie Darwintulpen; Farben weiß mit lila, weiß mit rosa, weiß mit rot, rot mit gelb, violett mit gelb und Zwischentöne. Mischung aller Farben	—18 1.62
h) Lilienblütige Tulpen , hüh, Mitte Mai bis Ende Mai, suche auch unter Wildtulpen; Verwendung wie vorige, doch darüber hinaus überall in Natur- gärten aller Art. Weitere Sorten suche unter Neu- heiten.	
Alaska, zart hellgelb; N. hlaue Gräser	—18 1.62
Artemis, glühend weinrot; N. Polygonum sericeum	—16 1.44
Beverly, erste orangeblutrote Lilientulpenneuheit; N. Elfenbeinginster	—50 4.50
Eclipse, bernsteinsorange-rosa; N. Blaublattfunkie	—18 1.62
Jaune a Merveille, tiefdunkelgelb; N. Papaver May Queen	—60 5.40
Marcellina, tiefrosa, weißer Kelch; N. Aquilegia nivca	—40 3.60
Martha, dunkelkarminrosa, blauer Kelch; N. Picotée	—30 2.70
Mercedes, scharlach, gelber Kelch; N. weißer Flieder	—40 3.60
Picotée, weiß mit rosa Rand, lieblich	—15 1.35
Sirene, karminrosa; N. weiße Sträucher	—15 1.35
Mischung warmer Farben	—14 1.26
i) Cottage Tulpen , knh - hüh, Mai - Juni, Verwendung wie Darwintulpen, beschränkt aber auch in Naturgärten. Weitere Sorten suche unter Neuheiten.	
Argo, goldgelb, rot geadert; N. Gräser	—16 1.44
Avls Kennicot, langlockig, goldgelb, kohlraben- schwarzer Kelch; N. violetter Flieder	—16 1.44
Carrara, schneeweiß; N. roter Mohn	—30 2.70
Dulcinea, karminrubinrote späte Zwergtulpe; N. Gräser	—17 1.53
Flamingo, leuchtend rosa, blauer Kelch	—20 1.80
General French, karminrot; N. weiße Sträucher	—16 1.44
globosa nana, kugelblumige blutrote Zwergtulpe; N. Gräser	—18 1.62
Grenadier, leuchtend hellorange gelb; N. blaue Iris	—18 1.62
Inglescombe Scarlet, leuchtend roteste hohe Tulpe; N. Trollius und Akelei	—16 1.44
Jeanne Desor, orange gelb mit rotem Rand; Neuheit	—25 2.25
Lemon Queen, Mondlichttulpe; N. Iris sibirica	—20 1.80
Marvel, bernsteingelbe pfleumenblau-oliv getönte Neuheit; N. Gräser	—17 1.53
Rosabella, edles Rosa; N. weiße Iris	—16 1.44
Walter T. Ware, goldgelb, zierlich; N. Bergenia	—18 1.62
Mischung vieler schönster Farben	—15 1.35

Winterharte Zwerglaubgehölze

Sie sind unersetzbar im Steingarten und an vielen anderen Gartenplätzen, enthalten Dauerschätze von unglaublich tiefer Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit. Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

Acer , Ahorn, Ahorngewächse ○ ● △ ♀ ✕ 1 St.	
palmatum atropurpureum, japanischer Blutahorn; N. Hemerocallis Thunbergii, Alyssum, Tulipa ret.	50 cm 5.—
— reticulatum, bunlgeschecktes Laub	50 cm 4.—
— dissectum rubrifolium, roter Schlitzahorn; N. Zwerg- blautanne	40 cm 6.—
— viride, japanischer Smaragdahorn; N. Potentilla Gib- sons Scarlet, Iris hisp.	40 cm 6.—
japonicum aureum, echter Goldzwergahorn; N. Dianthus- polster, Veronica	30 cm 6.—



71. Duftspender des Strauchreiches

Schmucksträucher mit besonderem Duft und schönen Farben, wie Gewürzstrauch, Fliederspeer, Edeljasmin 5 Stück 3.50

Aretostaphylos , Bärentraube, Heidekrautgewächse ○ ● △ ♀ ✕	
uva-ursi, fuh, wintergrüner Teppichstrauch; N. Aethivnema	2.50
Azalea suche unter Rhododendron	
Berberis , Berberitze, Sauerdorngewächse ○ ● △ ♀ ✕	
buxifolia nana, wintergrüne Kugelberberitze; N. Thy- mus	20 cm —60
Gagnepainii, wintergrüne Schmuckberberitze; N. Epl- medium	40 cm 2.—
Julianae, bizarre Belaubung; N. Akelei	40 cm 1.50
linarifolius — suche unter Neuheiten	9.—
Thunbergii atropurpurea, rotblättrige, gelbblühende Strauchberberitze; N. Lotusteppich	50 cm —80
Betula , Birke, Birkengewächse ○ ● ♀ △ ✕	
nana, Zwergbirke; N. Erica, Calluna	30 cm 2.—

Bruckenhälia , Maiheide, Heidekrautgewächse ○ △ ♀ ✕	
spiculifolia, fuh, zartrosa; N. Viola gracilis	—60
Calluna , Sommerheidekraut, Heidekrautgewächse ○ ● △ ♀	
✕ ✕	
vulgaris Alportii, fuh, kräftig rosa; N. folgende	—60
— elegantissima, schneeweiße Spälsommerheide; N. Campanula	—60
— compacta, zwergige Herbstheide; N. Tric/rtis	—60
— cyprea, rosablühende Kupferheide; N. Hieracium	—60
Coloneaster , Felsenmispel, Rosengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✕	
adpressa, wintergrüne Teppichmispel; N. Paronychia	1.—
congesta, Zwergbeerenmispel, im Herbst kupfern färend; N. Ceratostigma	1.25
Dammeri (humifusa), kriechende Felsenmispel, rotbeurig; N. blaue Muscari, Cordyialis lutea	2.—
horizontalis, rotfrüchtige Fächer - Felsenmispel; N. Cerastium Biebersteinii, Dianthus	20—40 cm —80 40—60 cm 1.25
microphylla, karminfarbene Beeren; N. Silene	20—40 cm —75
praecox Nan Shan, chinesische großbeerige frühfarbige Felsenmispel; N. Adonis vernalis	30—40 cm 2.—
Cytisus , Edelginster, Schmetterlingsblütler ○ △ ♀ ✕ ✕	
Weitere Formen suche unter Genista.	
Beauvil, Gold-Kugelginster; N. Veronica prostrata	15 cm 1.25
decumbens, goldgelber Kriechginster; N. Veilchen	15 cm 1.50
kewensis, Zwergelfenbeinginster; N. Geum	15 cm 2.—
praecox, hoher Elfenbeinginster; N. Iris hispanica, hollandica, Polemonium, Akelei, Papaver May Queen, Veronica und vieles mehr	30—40 cm 2.—
purpureus, Rosenginster; N. Teppichphlox weiß	20—30 cm 1.50
Daphne , Seidelbast, Thymelaeengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✕	
acutiloba — suche unter Neuheiten	4.—
cneorum maior, echter Rosmarin-Seidelbast; N. Viola cornuta, gracilis, Festuca	20 cm 4.50
mezerium rubrum, roter Vorfrühlings-Seidelbast; N. Gräser, Adonis, Pulmonaria	30—50 cm 3.—
— album, Schnee-Seidelbast, gelbbeurig; N. Erica carnea, blaue Festuca	30—50 cm 3.—
Deutzia , Deutzie, Steinbrechgewächse ○ ● □ ♀ ✕ ✕	
gracilis, hüh 5/6, schneeweiße Steingartendeutzie; N. Pole- monium, Iris g. Kastor	—60
— discolor, kräftig rosa; N. Tulipa elegans alba	—60
Erica , Schneeheide, Heidekrautgewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✕	
carnea, fuh, rosa Märzheide; N. blaue und weiße Krokus	—60
— alba, echte Schneeheide; N. nächste und Daphne, blaue Krokus, Muscari	—70
— Vivellii, blutrote Vorfrühlingsheide; N. weiße Muscari	—70
— Winterheide, hellrosa Winterheide; N. Galanthus	—70
Erythronium , Spindel, Baumwürgergewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✕	
nana, kuh, roseurote Früchte, kräftige Herbstfärbung	—80
radicans, grüne Zwergspindel; N. weiße Scilla	25 cm —60
— minima, wintergrüne Teppichspindel; N. Streublumen- zwiebel, Campanula pusilla	15 cm —60
— variegata, weißbunt; N. Veronicateppich	25 cm —60
— vegeta, großblättrige Tafelspindel; N. Taxus fastigiata, Adonis vernalis	1.—
Fuchsia , Blutsirophen, Nachtkerzengewächse ○ ● △ ♀ ✕	
gracilis, knh, fast harte rothlaue Freilandfuchsie; N. Nepeta	—80
Riccartonii, hüh, rotblau; N. Hypericum	—80
Genista , Ginster, Schmetterlingsblütler ○ ● △ ♀ ✕ ✕	
Dallimorei, hüh 5/6, Karminginster	3.—
Drachenvogel, hüh 5/6, Feuerginster	3.—
Fulgens, hüh 5/6, Fuchsginster	3.—
Elfenbein, hüh 5/6, Crèmeginster	3.—
— tinctoria axantica, seltener Goldrispenginster; N. Veronica, Viola cornuta	25 cm 3.—
— fl. pl., fuh 6/7, goldgelber Teppichginster; N. Linum	1.—

72. Favoriten des Steingartens

10 verschiedene neue Steingartenpflanzen; bestbewährte und erprobte Schlager für jede Lage, wie: Goldlein, gefülltes Teppich-Schleierkraut, Goldhungerblümchen, Walzenwollsmilch, Hauswurz, gefüllte Feisenelke, Enzian - Ehrenpreis, Schneveilchen 5.—



Hedera , Efeu, Angelikagewächse ○ ● △ ♀ ✕ ✕	
helix conglomerata, monstroses Zwerggefue; N. Campanula pusilla, Draba, Linaria	15 cm —75
— minima, nicht kletternder Efeugnom; N. Muehlenbeckia, Sagina, Sempervivum	15 cm —75
— sagittata, kletternder Pfeilblatteleu; N. Linaria, cymba- laria, Campanula pus.	30 cm 1.—
Helianthemum , Sonnenröschen, Rosengewächse ○ △ ♀ ✕ ✕	
amabile fl. pl. Gelbe Perle, fuh 5/6, rem., gelb gefüllt	—50
— Rubin, rot gefüllt; N. vorige	—50
apenninum roseum, Rubinsonnenröschen, silbergraues Laub; N. hybr. album	—40
hybridum Ben Hekla, Bernsteinsonnenröschen mit brau- nem Auge; N. blaue Festuca	—80

Picea (Fortsetzung)

- pachyphylla, Breitnadel-Zwergfichte . . . 10–20 cm
- procrata, Teppichzwergfichte . . . 20–30 cm
- Canbrasiliana, Pyramiden-Zwergfichte . . . 25–30 cm
- Gregoriana, Zwergstachel-Fichte . . . 30–40 cm
- humilis, graziose Zwergfichte . . . 25–30 cm
- procumbens, Zwergkissenfichte; N. Lithospermum . . . 30 cm
- pygmaea, Zwergstachel-Fichte; N. Phlox sub. . . 20 cm
- Remontii, Zwergkegelfichte; N. Veronicateppich . . . 30 cm
- repens, echte Kriechtanne; N. Linaria . . . 30 cm
- tabulaeforme, echte Tafelfichte; N. Evonymus r. min. . . 25 cm

orientalis gracilis, zwergige Türkenfichte . . . 30–46 cm
 pungens glauca procumbens, bizarre Zwergblautanne;
 N. Geum Potentilla, Polygonum amplexicaule, orange-
 farbene Azaleen . . . 30–40 cm

Pinus, Kiefer ○ ● △ ×

- korayensis, nordostasiatische Steingartenföhre . . . 30–40 cm
- montana, Bergkrummholzkiefer; N. Clematis atp. . . 40–50 cm
- mughus, Zwerglatsche; N. Vinca minor . . . 30–40 cm
- Gnom, kleinster Kiefernzwerg; N. Möhringia, Cerastium col. Saxifragateppich . . . 20–25 cm
- parviflora, reizvolle Zwergkiefer . . . 40–60 cm
- glauca, silberblaue Zwergföhre . . . 40–60 cm
- pumila, Zwergsilberkiefer . . . 20–30 cm
- silvestris Watereriana, Zwergblaukiefer; N. Helianthemum . . . 30–40 cm

Taxus, Eibe ○ ● △ ×

- baccata fastigiata, echte dunkelgrüne Säuleneibe; N. Lithospermumteppich . . . 40–50 cm
- repandens, flache Tafelneibe; N. Adonis . . . 30–40 cm
- semperaeurea, zwergige Goldeibe; N. Vinca . . . 30–40 cm
- canadensis, kanadische Zwergneibe . . . 30–40 cm

Thuya, Lebensbaum ○ ● △ ×

- occidentalis hybrida Rheingold, okergoldener Zwerglebensbaum; N. Geum, Veronicateppiche . . . 30–40 cm
- Little Gem, zwergigster Kissenlebensbaum; N. Gyso-
phila repens-Formen . . . 20–30 cm
- recurva nana, brauner Zwerglebensbaum; N. Cotone-
aster, Dammerteppich . . . 30–40 cm
- orientalis roscidalis compacta, Regenbogen-Lebensbaum . . . 40–50 cm

Tsuga, Hemlockstanne ○ ● △ ×

- canadensis minima, Zwerg-Hemlockstanne . . . 30–40 cm
- Pattoniana glauca, langsamwachsende, blaunadlige Hem-
lockstanne . . . 40–60 cm

Neue Kletterpflanzen

aus dem Vollen, zum Teil noch selten, aber schon bewährt.

Hierher gehören auch die Kletterrosen; Versand im Herbst, etwa ab Anfang Oktober, im Frühjahr, sobald der Boden offen.



78. Öfterblühende Kletterrosen

5 neuere Gartenschmuck-Schling-
rosen, die während des ganzen Som-
mers in Farbe stehen, teilweise fein
duftend

- Actinidia, Strahlengriffel, Dilleniengewächse ○ ● × × ×
arguta, weißer Duftschlinger, grüngelbe kirschgroße
Früchte; N. Bäume . . . 3.25
- Akebia, Akebie, Lardizabargewächse ○ ● × × ×
quinata, braunviolette Trauben; N. Bäume, Pergola . . . 1.80
- Ampelopsis, suchte unter Parthenocissus
- Aristolochia, Pfeifenwinde, Osterluzeigewächse ○ ● × × ×
siphon, braunblütig, Riesenblätter, allseits anwendbar . . . 2.50
- Celastrus, Baumwürger, Baumwürgergewächse ○ ● × × ×
orbiculata, orangefarbene Beeren in goldgelben Schalen,
Herbstfärbung; N. herbstfärbende Gehölze . . . 1.—
- Clematis, Waldrebe, Ranunkelgewächse ○ ● × × ×
alpina, hellblaue Steingartenwaldrebe; N. Pinus montana
hybrida; diese großblumigen Sorten setze man an nicht
zu brandige Stellen, möglichst zum Hineinklettern in
vorhandene Kletterpflanzen wie Rosen, Lonicera u. a. m.
an Drahtzaun, Torbogen, Pergola oder Hauswand.
Bagatelle, 8/9, violettrosa, dunkle Streifen; N. Rose Cl.
E. Teschendorf . . . 2.—
- Glücksstern, 5/6, lavendellblau; N. Lonicera caprifolium . . . 2.—
- Lady Betty Balfour, 8/9, dunkelblau; N. R. William
A. Rich. . . 2.—
- Lasursterne, 5/6, tiefblau; N. R. Gneisenau . . . 2.—
- Lily Harries, 8/9, malvenrosa; N. R. Cl. Herriot . . . 2.—
- Ramona, 8/9, lavendellblau; N. R. Reveil Dijonnais . . . 2.—
- Regenbogen, 5/6, karminlila; N. Lonicera Tellmanniana . . . 2.—
- The Bride, 5/6, schneeweiß; N. Parthenocissus Coignetiae
Ville de Lyon, 8/9, weinrot; N. Polygonum Aubertii . . . 2.—
- Zaubersterne, 5/6, zartfliederrosa; N. Lonicera hrachypoda
Jackmannii superba, 6/8, dunkelviolettblau; zu allem passend
montana perfecta, 4/6, lichtrosa Mairebe; N. Glycine . . . 2.—
- rubens, 5/6, rosensrot; N. dunkellaubige Bäume . . . 2.—
- paniculata, schneeweiße Oktoberduftrebe; N. Pyracantha
tangutica, 7/10, Goldwaldrebe; N. rote Kletterrosen . . . 2.—
- vitalba, 6/7, weiße deutsche Waldrebe; N. hohe Bäume . . . 1.—

1 St.

7.—

6.—

5.—

5.—

3.—

3.—

3.—

4.—

4.—

5.—

7.—

5.—

7.—

5.—

2.—

4.—

5.—

7.—

8.—

4.—

4.—

8.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

1 St.

7.—

6.—

5.—

5.—

3.—

3.—

3.—

4.—

4.—

5.—

7.—

5.—

7.—

5.—

2.—

4.—

5.—

7.—

8.—

4.—

4.—

8.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

7.—

Was sollen wir mit einem großen Bilderkatalog in unserem kleinen scheußlichen Garten? Zunächst einmal eine Ahnung bekommen, daß fast alle seine Übelstände abstellbar, dann auch in besondere Reize zu ver-
 wandeln sind.

Bétula , Birke, Birkengewächse ○ ● ♀ X	1 St.
verrucosa, umh, deutsche Weißbirke, Pfingstmaien; N. Ginster	—80
— purpurea, umh, Blutbirke; N. Wildrosen	2.50
Buddleia , Fliederspeer, Loganiengewächse ○ ● Δ ♀ = X < 1	—80
alternifolia, mah 6, purpurilla, früheste; N. Margueriten	4.—
Davidii Ile de France, mah 7/8, dunkelviolettester Fliederspeer	—80
variabilis amplissima, mah 7/8, dunkelviolet, gelbes Auge	—80
— nanboensis, knb-büh, zartrotviolett, rem.; N. Potentilla	—80
Calliocrpa , Wirbelbeere, Verbenengewächse ○ ● Δ ♀ X	—90
japonica, brh, blaßpurpurne Blüten, violette Beeren; N. Heide	—90
Calycanthus , Gewürzstrauch, Gewürzstrauchgewächse ○ ● Δ ♀ = X < 1	1.75
floridus, brh 5/6, echter dunkelbrauner Gewürzstrauch; N. Lupine	1.75
Catalpa , Catalpe, Trompetenwindengewächse ○ ● ♀ = X	—
hybrida atropurpurea, umh, roter Austrieb, weißviolette Blüten; N. Hosta, Asilben, Aklei, Monarda	1.75
Chaenomeles , Japanquitt, Rosengewächse ○ ● ♀ = X * 1	—60
japonica, brh 5/6, japanische Feuerquitt; N. blaue Iris	—60
Colutea , Blasenstrauch, Schmetterlingsblütler ○ ● ♀ = X	—60
media, orangebrauner Frühsommerblüher; N. Avena	—60
Cornus , Hartriegel, Cornusgewächse ○ ● ♀ □ = X 1	2.—
florida, mah, weißrote Tellerblüten; N. Anemone japonica	2.—
kousa, mah, leuchtend weißrosa Brakteen; N. Aconitum	—60
mascula, umh 3/5, goldgelber Frühlingshartriegel; N. Hepatica	—70
sibirica, mah, Scharlachrindenhartriegel; N. Narzissen	—70
Coronilla , Kronwicke, Schmetterlingsblütler ○ ● Δ ♀ = X	—70
emerus, brh 4/5, rem., gelbrötlicher Dauerblüher; N. Eryngium	—70
Corylopsis , Scheinhasel, Zaubernußgewächse ○ ● Δ ♀ = X < 1	3.—
pauciflora, schwefelgelber Vorfrühlingsblüher; N. Chionodoxa	3.—
Corylus , Hasel, Birkengewächse ○ ● ♀ = X < 1	1.75
avellana atropurpurea, umh 3/4, Bluthasel; N. Aquilegia	1.75
Cöllmus , Perückenstrauch, Nierenbaumgewächse ○ ● ♀ = X	1.25
coggysia atropurpurea, umh 6, braunrotes Laub; N. Lupine	1.25
Cotoneaster , Felsenmispel, Rosengewächse ○ ● ♀ Δ = X * 1	—70
Dielsiana, mah, Scharlachbeerenmispel; N. Avena	—70
divaricata, mah, rotfrüchtig, grazios; N. Campanula pers.	—70
Cralaegus , Dorn, Rosengewächse ○ ● ♀ = X * 1	1.—
coccinea, umh, Scharlachdorn, kirschgroße rote Früchte; N. Lonicera capr.	1.—
Cydonia suche unter Chaenomeles	—
Desmodium , Lespedzie, Schmetterlingsblütler ○ ● Δ ♀ X = < 1	1.—
Dillenii, lila Dauerblüher; N. Pentstemon barbatus	1.—
Deutzia , Deutzie, Steinbrechgewächse ○ ● = X < 1	—60
crenata magnifica, mah 5/6, gefüllte weiße Nelkendeutzie; N. folgende	—60
— purpurata, rosa gefüllt; N. Iris und Akelei	—60
Diervilla , Wildweigelie, Geißblattgewächse ○ ● = Δ ♀ X 1	1.20
florida purpurea, büh 5/6, braunlaubige Purpurweigelie; N. Polemonium	—60
japonica, mah 5/6, rosa Walzenrispen; N. lila Tulpen	3.—
Middendorffiana, suche unter Neuheiten	—
Elaeagnus , Ölweide, Ölweidengewächse ○ ● Δ ♀ X < 1	—90
argentea, mah, silbergraulaubig, hellgelbe Duftblüten; N. Festuca scop. und graue Gräser	—90
Enkianthus , Prachtlocke, Heidekrautgewächse ○ ● Δ ♀ X	2.—
campanulatus, mah 5/6, herbstfärbend, rote Glockengänge; N. Heidekräuter, Uferpflanzen	2.—
Evonymus , Spindel, Baumwürgergewächse ○ ● ♀ = X * 1	1.25
alata, umh, Korkspindel mit leuchtender Herbstfarbe, interessantes Rindenschmuck; N. Anemone japonica	—60
europaea, umh, karminrotes Pfaffenhütchen; N. Verbascum	—60
Exochorda , Rosenspiere, Rosengewächse ○ ● ♀ = X * 1	1.50
Giraldii, mah 5/6, langtraubige weiße Sternblüten, Frühaustreiber; N. Aquilegia, Thalictrum	1.50
Forsythia , Forsythie, Ölbaumgewächse ○ ● ♀ = X 1	—70
intermedia densiflora, mah 4/5, hellgelb; N. Fritillaria imp.	—70
suspensa Sieboldii, mah 4/5, goldgelbe Hängeruten; N. Anchusa	—70
Fraxinus , Esche, Ölbaumgewächse ○ ● ♀ = X < 1	—80
ornus, umh 5/6, weißspigige Blütenesche; N. Sambucus rac.	—80
Gymnocladus , Geweihbaum, Schmetterlingsblütler ○ ● ♀ = X < 1	1.50
canadensis, umh, interessant geformtes Laub, gelbe Herbstfärbung; N. Celastrus orb.	1.50
Halasia , Maiglöckchenbaum, Storaxbaumgewächse ○ ● ♀ = X 1	2.—
tetraptera, mah 5/6, weiße Schnurglocken; N. blaue Akelei	2.—
Hamamelis , Zaubernuß, Zaubernußgewächse ○ ● Δ ♀ = X 1	4.—
japonica, mah 1/3, gelbrote Winterzaubernuß; N. Carex jap.	4.—
— rubra, suche unter Neuheiten	4.—
vernalis, brh 2/3, zartgelb; N. Primula Siphthorpii	4.—
virginiana, mah 9/11, gelbe Herbstzaubernuß; N. Chrys. kor.	3.—
Hibiscus , Baummalve, Malvengewächse ○ ● ♀ = X 1	1.50
syriacus, mah 7/10, reich blühend in den Farben weiß, rot, rosa, blau gemischt; N. Schattenphlox	1.50
Hippophaes , Strandorn, Ölweidengewächse ○ ○ ○ ○ X ♀ 1	—80
rhamnoides, silberlaubiger Dornstrauch mit orangefarbenen, bis zum Frühjahr über apfelsinengelb zu elfenbeinweiß verfärbenden Beeren. Stets ein „Ehepaar“ setzen, da zweihäusig und der schmückende Fruchtansatz sonst fortbleibt; umh	—80
Holodiscus , Traubenspiere, Rosengewächse ○ ● ♀ □ = X 1 St.	—60
discolor, umh, cremeweiße Hängespiere; N. roter Phlox	—60
Hydrangea , Hortensie, Steinbrechgewächse ○ ● ♀ Δ = X	1.—
opuloides acuminata, winterharte, blaue, rotgerandete Sommerhortensie; N. Gräser	—70
paniculata grandiflora, brh 7/9, elfenbeinweiße Japanhortensie; N. Carex jap., roter oder blauer Phlox	—70
Lahurnum , Goldregen, Schmetterlingsblütler ○ ● ♀ = X < 1	1.50
vulgare Vossii, umh 5, langspigige Prachtlart; N. blaue Iris	1.50
Watererii, suche unter Neuheiten	—
Liriodendron , Tulpenbaum, Magnoliengewächse ○ ● ♀ = X	2.50
tullipifera, umh 6/7, seltsames Laub, warmgelbe Herbstfärbung, gelbgrünbunte Tulpenblüten; N. Rhododendron	2.50
Lonicera , Heckenkirsche, Geißblattgewächse ○ ● ♀ □ = X	—50
— Blütezeit April/Mai	—50
Ledebouri, mah, gelb-rotbraun; N. Rittersporn	—90
Purpssii , umh, cremeweiße Vorfrühlingsduftheckenkirsche	—50
tatarica rosea, mah, rosa, rote Beeren; N. weiße Form	—50
— alba, schneeweiß, rote Beeren	—50
Magnolia , Magnolie, Magnoliengewächse ○ ● ♀ = X * 1	6.—
Hybriden, umh 4/5, bekannte große sogenannte „Tulpenbäume“, weiß-karminrosa; N. Tecoma, Gräser, Hosta	6.—
stellata, brh 4/5, japanische weiße Vorfrühlingssternmagnolie; N. Tulipa Kaufmanniana Brillant, Anchusa	9.—
— rosea, rosenfarbene Zwergmagnolie	9.—
Myrica , Wachsmyrte, Gagelstrauchgewächse ○ ● ♀ Δ X < 1	1.20
cerifera, wintergrün, silberbeurig; N. Heidekräuter, Farne	1.20
Paedonia , Pfingstrose, Ranunkelgewächse ○ ● = ♀ X < 1	6.—
arbores, brh 5/6, einfache und gefüllte Baumpfingstrosen in den Farben weiß, rosa und rot; N. Flieder 4.— bis 6.—	6.—
Philadelphus , Edeljasmin, Steinbrechgewächse ○ ● =	—60
hybridus Conquile, brh 6, Pendelzweige, duftend, halbgefüllt, schneeweiß; N. roter Mohn	—60
— Norma, brh 6, rahmweiße Prachtblüten; N. rote Spättulpen	—60
Lemoinei Manteau d'hermine, hüh 5/6, schneeweißer Zwergjasmin; N. roter orientalischer Zwergmohn	—60
virginialis, mah 6, besser gefüllter großer Jasmin; N. Phlox Juliglut, Asclepias lub.	—70
Pirus , Schmuckapfel, Rosengewächse ○ ● = ♀ X * 1	1.50
ioensis, brh 5, zartrosa Vellchenduflapfel; N. Akelei	1.50
purpurea, mah 4/5, Purpurapfel, dunkelrote Knospen und Früchte; N. Euphorbia epithymoides, Fril. imp.	1.50
Scheidckeri, mah 5, halbgefüllter Rosenapfel; N. blaue Iris	1.50
Prunus , Schmuckkirsche, Rosengewächse ○ ● ♀ = X 1	2.—
avium plena, umh 5/6, dicht gefüllt, schneeweiß; N. Iris	2.—
cerasifera Spachiana, umh 4/5, weißblühende rotblättrige Blutpflaume; N. Forsythie, weiße Narzissen	1.25
glandulosa alba plena, brh 5/6, weißgefüllte japanische Zwergmandel; N. Anchusa, rote Tulpen	1.50
— chinensis, zartrosa gefüllt; N. weiße Tulpen und Narzissen	1.50
serrulata hisakura, umh 5, halbgefüllte rosa Nelkenkirsche; N. weiße Lilientulpen, Polygonum	1.50
subhirtella autumnalis, zartweißrosafarbene Herbstschmuckkirsche	5.—
triloba fl. pl., brh 5/6, pfirsichfarbene Schmuckmandel; N. bunte Iris und Tulpen	—80
Rhododendron , Alpenrose, Heidekrautgewächse ○ ● ♀ □ = X < 1	4.—
hybridum in Farbensorten rot, lila, rosa, violett und weiß; N. Farne, Lilien, Hosta und Grünteppeiche,	4.—
40—50 cm	5.—
50—60 cm	6.—
60—70 cm	—
japonicum, bewährte Azaleen-Farbensorten der Gruppen A. mollis und pontica in rot, orange, rosa, gelb; N. Heidekräuter, Gaultheria, Mahonien	3.50
40—50 cm	4.50
50—60 cm	—
Rhus suche unter Cotinus.	—
Ribes , Schmuckjohannisbeere, Steinbrechgewächse ○ ● ♀ X	—70
alrosanguineum, brh 4, Blutjohannisbeere, dunkelrottraubig; N. Anchusa, Narzissen, Gräser	—70
Salix , Weide, Weidengewächse ○ ● ♀ = X < 1	—70
caprea mascula, umh 3/4, goldgelbkätzige Dotterweide; N. Gräser, Narzissen, Scilla hisp.	—70
daphnoides pomeranica, umh 4/5, dunkelrottrindig, blauweiß bereift; N. Fritillaria, Anchusa, Narzissen	—70
Medemii, umh 3/4, frühe Riesenkätzchenweide; N. Doronicum	—70
Smithiana, rosarote Kätzchen; N. weiße Narzissen, Euphorbia	—70
Sambucus , Holunder, Geißblattgewächse ○ ● ♀ □ = X	—
canadensis maxima, umh 7/8, weiße Riesenschirmolden, rot-schwarze Früchte; N. Malven und Rittersporn	1.—
racemosa, umh 5/6, scharlachrotbeeriger Korallenholunder; N. hellblaue Iris, weißer Phlox	—60
Spiraea , Strauchspiraea, Rosengewächse ○ ● ♀ = X	—70
arguta, mah 4/5, Schneespiree mit graziosen Rispen; N. Fritillaria rot, rote Wildtulpen	—70
Nobleana, brh 7/8, karminrote Tellerspiraea; N. Camp. carp. alba	—70
Vanhouttei, mah 5/6, schneeweiß, vieldoldig; N. Rittersporn	—60

- Stranvaesia, Funkenblatt, Rosengewächse** ○ ● ♀ □ = ✕ 1 St.
Davidiana, wintergrün, einzelne rote Blätter; N. Heidekräuter, Gräser, Aster am. 1.50
- Syringa, Flieder, Ölbaumgewächse** ○ ● = ✕ < ⊥
vulgaris hybrida, Büsche mit 5-8 Trieben 1.20
Hochstämme 4.—
- a) einfach blühende
Andenken an Ludwig Späth, tiefviolettrot; N. weiße Tulpen
Decaisne, riesenrispig, blaß karmin; N. weiße Iris
Frau Wilhelm Pfitzer, zart warmhellrosa; N. braune Tulpen
Fürst Bülow, purpurviolett; N. gelbe Tulpen
Hyazinthenflieder, zartblau; N. braune Tulpen
Königin Luise, Schneeflieder; N. rote Tulpen, Akelei . .
macrostachia, zartbellrosa; N. weiße Iris
Réaumur, stark rötlich; N. violette und weiße Tulpen
b) gefüllt blühende .
Charles Joly, dunkelrot; N. weiße Tulpen, Iris
Michel Buchner, blaßlila, rötliche Knospen; N. Paeonia arb.
Miß Ellen Willmott; schneeweiß; N. dunkelblaue Lupine .
Tamarix, Tamariske, Tamariskengewächse ○ ● ♀ □ = ✕
odessana, mah 6/8, rosafarbener Sommerblüher; N. Heidekräuter —.60
- Ulmus, Ulme, Rüstergewächse** ○ ♀ = ✕ ⊥
campetris Wródeci, ümb, goldgelbe Pyramidenulme; N. braune Helenium, Campanula latifolia 3.50
- Viburnum, Schneeball, Geißblattgewächse** ○ ● ♀ □ = ✕
opulus, ümb 5/6, elfenbeinfarbige Tafelblüten, scharlachrote Früchte; N. Rittersporn —.50
— sterile, weißer echter Schneeball; N. Iris sibirica blau oxycoccus, mah 5/6, cremeweiße Blütenblätter, dunkelrote Beeren, prächtige Herbstfärbung; N. Japananemonen rhytidophyllum, ümb, immergrüner Riesenblattschneeball; N. Corydalis lutea, Luzula 1.25
tomentosum Mariessii, brb 5/8, lange Perlenschnüre, schneeweiße Tellerdolden, fallschirmartig abgspreiztes Laub; N. Salbel 1.—
- Weigela, Weigelia, Geißblattgewächse** ○ ● = ✕ ⊥
Desbolsii, brb 5/6, rosa mit weißem Saum; N. Veronica . . —.70
Eva Rathke, tiefdunkelrot; N. Gypsophila 1.50
Gustav Malet, großblumig, karminrosa; N. blaue Glockenblumen —.70



- 76. Frühgrüner unter den Gehölzen**
3 Schmuckgehölze für den Vorfrühlingsgarten, die mit dem Grünwerden allen vorausseilen 2.—
- 77. Edle buntfarbene Gehölze**
3 Schmuckgehölze mit hantem Austrieb, Sommerlaub oder prachtvoller Herbstfärbung 2.50

Schmuckbäume

Hierunter verstehen wir **Allee-, Park-, Garten- und Straßenbäume, Trauerformen und Zierbaum-Hochstämme**. Unsere Spezialität ist ein Pflanzenmaterial, das besonders für das Versetzen als größeres Exemplar präpariert ist. Wir bitten, gleichfalls wie bei den Heckenpflanzen, Sonderangebote einholen zu wollen mit Angaben der Windverhältnisse und des gewählten Standortes sowie des gewünschten Stammumfanges. Es sind lieferbar: Aborn, Kastanien, Birken, Eschen, Goldregen, Platanen, Pappeln, Akazien, Eichen, Ebereschen, Linden, Buchen u. a. mehr.

Hecken, die nicht enttäuschen

Hecken sind als Abschluß und Begrenzung für die meisten Gärten ebenso unentbehrlich wie die Blumen selbst. Auf Grund langjähriger Erfahrung im Meinungsaustausch mit Gartenfreunden aller Art haben wir die nachfolgenden hervorgehobenen Heckenpflanzen als enttäuschungsrei erkannt und ausprobiert. Die Zentimeterziffern geben die Verkaufsgrößen an.

1. Für niedrige Hecken, die nicht geschnitten werden.

Name	Höhe cm	pro lauf. Met. werd. gebr. St.	Preis pro 100 St.
Blutbuchensauerdorn	60-80	3	60.—
Duftzwerjasmin	40-60	3-4	35.—
Fingerstrauch in Sorten	30-50	4-5	35.—
Glockensauerdorn	60-80	3	45.—
Mahonie, wintergrün	30-40	2-3	40.—
Zwergberberitze, immergrün	20-30	4-5	48.—
Zwergdeutzie, weiß od. rosa	30-50	2-3	45.—
Zwergliguster	20-30	3-4	30.—
Zwergspiere, rosa	20-30	4	30.—
Zwergtellerspiere	20-30	3-4	25.—

2. Für höhere Hecken, die nicht geschnitten werden.

Alpenjohannisbeere, 5-8 trieb.	40-60	3	25.—
Beerenmispel in Formen	80-100	3	40.—
Blasenstrauch	80-100	2-3	40.—
Duftjasmin	80-100	2-3	35.—
Heckenkirsche in Farben	80-100	2-3	35.—
Liguster, wintergrün, 5-8 trieb.	50-80	3-4	13.50
— winterhart, 5-8 triebig	60-80	3-4	25.—
Purpursauerdorn	60-80	3	40.—
Schneeball, wintergrün	60-80	2	80.—
Schneebeere	60-80	2-3	35.—
Schneespere	60-80	3	35.—
Zaunrose, schottische	80-80	3-4	30.—

3. Für niedrige und hohe Hecken, die strengen Schnitt vertragen. Außer Glockensauerdorn, Zwergliguster, Zwergspiere, Beerenmispel, wintergrüner Liguster, winterbarer Liguster, Alpenjohannisbeeren und Zaunrose aus den vorigen Gruppen noch folgende:

Feldahorn, 3 jäbr., verpfl.	65-100	3-4	100 St. 12.50
Hainbuche ohne Ballen	125-150	3-4	100.—
mit Ballen	175-200	3	250.—
Kleinblattlinde	150-175	2-3	100.—
Schlehdorn	60-80	4-5	30.—
Weißdorn, 9-12 mm Wurzelhalstärke	5-8	7.50	

4. Wintergrüne Heckenpflanzen für strengen Schnitt oder freitwachsend.

Deutsche Eibe mit Ballen	60-70	3	200.—
Heckenlärebe ohne Ballen	80-100	5	12.50
Lebensbaum in Arten mit Ballen	80-100	3	150.—
Rottanne mit Ballen	80-100	2	120.—
Wacholder, Cbin. Pracht m. Ballen	80-100	2	500.—

5. Zwergige Einfassungshecken für strengen Schnitt oder freies Wachstum.

Einfassungsbuchsbaum, pro übliche ausgelegte Meter			—.65
Garnander	20-30	5	24.—
Heiligenkraut	15-20	5	32.—
Zwergspiere	20-30	5	30.—

Andere als hier angegebene Verkaufsgrößen bieten wir gern auf besonderen Wunsch extra an.

Obstbäume u. Beerensträucher

Wir liefern nur erprobte frühe und späte Sorten von größter Anpassungskraft an verschiedene Klimaten und Böden in bestbewurzelter, garantierter guter Qualität, ausgewählt nach den für jedes Gebiet Deutschlands aufgestellten Obstlisten, soweit Vorrat reicht, in untenstehenden Baumformen:

Die Preise sind pro Stück:

Fruchtart	Hochstamm	Mittelstamm	2-3jäbr. Büsche	Schnurbaum
Apfel	3.—	2.50	2.50	2.25
Birnen	3.—	2.50	2.50	2.25
Pflaumen u. Zwetschen	3.—	2.50	2.50	—
Kirschen	3.—	2.50	2.50	Fächer 2.50
Pfirsiche u. Aprikosen	4.50	3.50	2.50	4.—

Alles folgende Obst bis einschließlich der Brombeeren gehört der Familie der Rosengewächse an, sowie ferner Erdbeeren, Quitten, Hagebutten, Mispeln, Ebereschen.

Apfelsorten - Auswahl, Pirus malus

Aderslebener Calvill, Ananasrenette, Baumanns Renette, Cox' Orangenrenette, Geflammtter Kardinal, Goldrenette von Blenheim, Jakob Lebet, Landsberger Renette, Schöner von Boskoop, Weißer Klarapfel, Wintergoldparmäne, Zuccalmaglios Renette u. a. m.

Birnsorten - Auswahl, Pirus communis

Clapps Liebling, Dopp. Philippsbirne, Gellerls Butterbirne, Köstliche von Charnou, Pastorenbirne, Rote Bergamotte, Williams Christbirne, u. a. m.

Süße Kirscharten, Prunus avium

Beste Werdersche, Große schwarze Knorpel, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe Herz, Winklers Weiße Herz, u. a. m.

Saure Kirscharten, Prunus cerasus

Große Lange Lotkirsche (Schattenmorelle), Königin Hortensie, Ostheimer Weichsel, von der Natte, u. a. m.

Pflaumen und Zwetschen, Prunus domestica

Anna Späth, Blaue Eierpflaume, Königin Viktoria Luise, Ontario-pflaume, Zimmers Frühzwetsche, u. a. m.

Pfirsichsorten, Prunus persica

Amsden, Eiserner Kanzler, Präsident, Griepengerl, Früher Alexander, Proskauer Pfirsich, Waterloo, Kernechter vom Vorgehinge, u. a. m.

Aprikosensorten, Prunus armeniaca

Ambrosia, Pfirsichaprikose, Ungarische Beste, Wahre große Frühaprikose.

Himbeeren, Rubus idaeus

Gute verschulte Pflanzen in folgenden aufs beste bewährten Sorten:

Lloyd George, öfter tragende, stärkst wachsende Büsche, sehr großfrüchtig —.30

Preußen, rundfrüchtig, süßester Geschmack, sehr reich tragende Sorte, die in keinem Garten mehr fehlen sollte, ohne Ausläufer —.30

Shaffers Colossal, sehr großfrüchtig und ertragreich, von bestem Wohlgeschmack, ohne Ausläufer —.50

Brombeer-Sorten, Rubus fruticosus

Kittatanny, Juli/August, groß, glänzend schwarz, aufrecht . . —.60

Lawton, August, sehr groß, aufrecht —.80

Mammoth, August/September, sehr groß, blauschwarz, aufrecht . —.60

Sandbrombeere, August/September, groß u. fruchtbar, rankend . —.60

Willana Early, Juli, aufrechte Frühbrombeere —.60

Bei jeder Pflanzenart gibts bei irgend einer Gelegenheit Rätsel zu raten, unausgenutzte Kräfte und Möglichkeiten zu erkennen, Fehler durch Sortensteigerungen zu beseitigen. All den tausendfachen Details sind unsere großen Kataloge und Bücher zugewandt.

Johannisbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben	1 St.	10 St.
Hochstämme	—,50	—,60
Englische Große Weiße, langtraubige süße Schneejohannisbeere	1,50	
Fays Fruchtbare, großbeerige, sehr gute rote Sorte		
Houghton Castle, langtraubig, großbeerig, sehr süß, rot		
Lees Schwarze, süßwürzigste aller		

Stachelbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben	—,60
Hochstämme	1,50
Wir empfehlen dünnchalige, wohlschmeckende und möglichst borstenfreie Sorten:	
Hönings Früheste, früheste der guten gelben Sorten	
Gelbe Riesenbeere, sehr groß, spät	
Grüne Flaschenbeere, späte großfrüchtige grüne Sorte	
Jolly Printer, spät, reichtragend, rot	
Maurers Sämling, frühe süße Rote	
Weiße Voillragende, mittelfrüh, sehr groß, aromatisch	

Erdbeer-Sorten, Fragaria chiloensis hybrida

Verpflanztes, gut bewurzeltes Material in nachfolgenden anerkannt besten Sorten:	
a) großfrüchtige:	—,50
Aprikose, mittelfrüh	
Deutsch Ebern, früheste aller	
Flandern, außerordentlich fruchtbar	
Jucunda, ziemlich spät	
Königin Lulse, frühe Ananaserdbeere	10 Stück
Späte von Leopoldshall, späteste aller	
b) neuere und wertvollere:	—,60
Hansa, schwarze Ananaserdbeere, mittelfrüh	
König Albert von Sachsen, spät, Ananasgeschmack	
Hindenburg, großfrüchtigste aller	
Oberschlesien, angenehm süß, späte Sorte	
Roter Elefant, mittelfrüh, Ananasaroma	
Weiße Ananas, mittelfrüh, blaßrosa, Ananasgeschmack	
c) Neuheiten	
Eva Macherauch, Bluterdbeere Wunder von Köthen, Osterlee, Sahara, Hochgenuß, Mathilde, Pillnitz, suche unter Neuheiten	
d) Übertragende großfrüchtige Sorten	
Herbstfreude, Hildebrands Unermüdliche, Perle suche unter Neuheiten	

e) Monatserdbeeren, rankenlos —,60

Busses Weiße Rankenlose, weißrosa
Rügen, reichtragend, lebhaft rot, würzig

Haselnüsse, Corylus avellana, Birkengewächse

Bergers Zellernuß,	1 Stück
Hallesche Riesennuß,	
Kräftige Büsche	1,50
Webbs Preisnuß,	

Walnüsse, Juglans regia, Nußbaumgewächse

Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	4,50
--	------

Edelkastanie, Castanea sativa, Buchengewächse

Edbare Kastanie, Maronen-Büsche	1,50
---	------

Quitten, Cydonia oblonga

Büsche	1,50
Buschbäume, 2—3jährig	2,50
Mittelstämme	2,50

Apfelquitte, reichtragende, mittelgroße Apfelform
Bereczkquitte, große, mild schmeckende Birnenform

Hagebutten, Rosa rugosa

Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Sämlingsbüsche	—,50
Veredlungsbüsche	—,70

Fliederbeeren, Sambucus nigra, Geißblattgewächse

Schwarzer Holunder, bringt edle Säfte und gesunden Blühtee	—,60
--	------

Mispeln, Mespilus germanica

Großfrüchtige Sorten; die Früchte sind essbar, wenn sie durch stärkeren Frost weich gemacht wurden, starke Büsche	2,50
---	------

Essbare Ebereschen

Sorbus aucuparia moraviae, böhmische, großfrüchtige Eberesche für Kompott oder Marmeladen, Hochstämme	2,50
— — rossica maior, schwächer wachsend, milder Geschmack	2,50

Rhabarber, Rheum officinale, Knöterichgewächse

Holsteiner Blut, frühe ertragreiche, rotfleischige Sorte	—,80
Verbesserte rotstielige Viktoria, bekannte hervorragende Form	—,50

Neue Schönheitsfülle, beiläufig aufgefangen, für sonst noch unbenutzte Plätze

Auswahl

82 Farbige Laub-Gehölze für den Gartenzaun	
3 edle Schmucklaubgehölze mit buntem Laube als neuartiger Hintergrund für Stauden und als bisher wenig benutzte Frühlingsfarben für hitzemüde Sommerwochen	4,50
83 Purpurbraune Schmuckgehölze	
3 Blüthengehölze mit blaubraunem Laube wie Blutpflaume, Blutberberitze, Purpurbirke	4,50
84 Goldlaubige Schmuckgehölze	
3 Farbengehölze mit goldgelbem Laubschmuck wie Goldholunder, Goldahorn, Goldeiche	5,50
85 Herbstbunte Schmuck- und Laubgehölze	
5 Farbensträucher, die im Frühjahr oder Sommer blühen und dann im Herbst in prächtigen Giltfarbtönen prangen, wie Feuerberberis, Parolie, Essigbaum	
a) niedrige Arten	3,50
b) mittelhohe Arten	3,50
c) hohe Arten	4,50
86 Gartenbäume für kleine Räume	
3 Kleinbäume wie Kirschpappel, Mispel, Mährische Vogelbeere; in kleinen Gärten sind große Bäume ein Übel. Zu Anfang geht es zwar mit ihnen gut, aber später bringen sie den Garten aus dem Gleichgewicht und saugen sein Erdreich weit umbergreifend aus	5,50
87 Winterfruchtschmuck an Gesträuchen	
Im Winter gibt es im Freien nur wenig Blumen (heachte Auswahl 36); die Fruchtschmuckkräfte sollten daher für diese Jahreszeit nicht vergessen werden. In Frage kommen etwa deutsche Waldrebe, Schwarzkiefer, Beerenstrauch	7,50
88 Vorfrühlingsblühende Gehölze	
Es gibt Schmucksträucher, die schon weit vor dem üblichen Lenzbeginn reichlich blühen, wie Haselnuß, Vorfrühlingszaubernuß, Vorfrühlings-Gewürzstrauch 3 Pflanzen	6,50
a) zwergig	5,50
b) höhere	5,50
90 Farbige Laubschmuckstauden	
Manche Perennen schmücken mehr durch die Tracht des Laubes als der Blüten. Wir nennen bunte Hosta, Feuergünsel, Marmelungenkraut, Silbernessel, buntes Immergrün	3,50
91 „Urformen der Kunst“	
Pflanzen, deren Blütenform oder Habitus voll beschwingter Linien menschlicher Handwerkskunst sind, wie Etagenerika, Frauenhaarfarn, Rosettensteinbrech, Edeldistel, Riesenschachtelbalm	4,50
92 Zweijahrsblumen, die durch Elgnaussaat perennieren	
Unter Stauden haben die Biennen, d. s. zweijährige Pflanzen, eigentlich nichts zu suchen. Es gibt aber manche Arten von sonst nicht erreichter Formen- und Farbenschönheit, die man kaum entbehren kann, wie Fingerhut, Zweijahrskönigskerze, Onopordon, Nachtviole, Islandmohn	2,25

93 Buntlaubige Schmuckgräser	
Diese sind zwar nicht überall gleich gut verwendbar, da sie hier und da einen etwas zu gartenhaften Eindruck machen; aber für Blumenschnitt in Vase und Schale eignen sich alle, wie Knollenbandgras, buntes Süßgras, Goldflammengras	5 Pflanzen 1,50
95 Schutzstauden gegen Winde, Blicke und Straße	
Großstauden, die voll ausgewachsen vor Hecken, Kompostecken und dergleichen als Schutz gegen Sicht sich gut bewähren, wie Staudensonnenblumen, nicht wuchernde Goldrute, Krallenastern	10 Pflanzen 4,50
96 Osterfestblumen	
Wer diese im Garten hat, braucht sich nicht zu sorgen, daß Ostertags die Vasen leer sind, wie Osterprimel, Osterweide, Osterlilien, Hasel, Lungenkraut, Immergrün	10 Pflanzen 3,50
97 Muttertagsblüher	
Immer größer wird die Sitte, zum Muttertag der Mutter reizvolle Blumenangebote auf den Tisch zu legen. Freudebereitend aus eigenem Garten sind Purpurprimel, Goldtroll, frühe Schwertlilien, Vergißmeinnicht, bulgarische Wolfsmilch	5 Pflanzen 2,50
99 Volkstümliche Alpenpflanzen	
wie echtes Edelweiß, Glockenstange, winterhartes Alpenveilchen, echter Alpmusch	5 Arten 6,50
100 Etwas aus dem Raritätenkabinett	
wie Wachsglocke, Schattenmohn, Amuradonis	5 Pflanzen 6,50
101 Sichere Novemberblüher	
Immer kürzer wird die Jahreszeit ohne Frischblumen aus eigenem Garten. Für die Bußtag- und Adventswochen empfehlen wir späte, frostunempfindliche Winterastern, Herbstkirsche, Spätherbstzaubernuß, Koreamargueriten, Myrtentastern	5 Pflanzen 7,50
102 Zwergpflanzen für „Puppenspiegelmäntel“	
Auf kleinstem Raum kann nur das gesetzt werden, was im Laufe der Jahre sich nicht gegenseitig verdrängt. Wir empfehlen Kissenhungerblümchen, Puppenstübchenblutepisch, Zwergsteinrosen, Dornrosche, Paronychie, Muehlenbeckie	10 Pflanzen 4,50
103 Neue Herbstzwergastern	
Buntfarbene Gnomengestalten für den herbstlichen Steingarten, reizvoll mit Gräsern in verschiedenen Formen	5 Sorten 2,75
104 Steingärtchen des Besonderheitenfreundes	
Manche sehr schönen Steingartenpflanzen sind nicht ganz ohne Launen. Wer an Besonderheiten seine Freude hat, sollte aber trotzdem einige auf verständnisvolle Pflege und liebevolle Handhabung dankbar reagierende „Seltenheiten“ probieren, wie Propetenblume, Enzian, Kreuzraute, Dryas, Ramondien	5 Pflanzen 3,50
106 „Mädchen für Alles“-Pflanzen	
Gewächse, die schmücken, duften oder heilen, gut fruchten, Schmetterlinge anlocken oder gar Vögel ans Haus gewöhnen, wie Holunder, Kirschpappel, Gündel, Rügen-erdbeere, Wermut	5 Pflanzen 3,50

Dahlien, Gladiolen, Montbretien, Opuntien, Sumpl- und Wasserpflanzen:

für diese liegt die Pflanzzeit im Frühling. Wir bringen diese daher erst im Frühlingskatalog 1937 und bitten im Bedarfsfalle entweder den „Kleinen Foersterkatalog für Frühling 1936“ nachzulesen oder eine Sonderliste anzufordern.

Gemüsesamen wird ab Januar verschickt; Preisliste hierüber geht unseren Geschäftsfreunden in der Adventszeit zu

Neuland nachhaltiger Schenkfreuden sind Blume und Buch und herzhaftere neuartige andere Dinge

An unsere Gartenfreunde! Schenkfreude ist für den Geber und Empfänger sehr stark an das Gefühl irgend einer besonderen stofflichen oder geistigen Hochqualität gebunden, an die allerpersönlichste Anpassung und das entsprechende Nachdenken, gleich ob das Geschenk groß oder klein ist. Wenn diese feinen Voraussetzungen erfüllt sind, haben solche Geschenk-Stückflammen des Wohlwollens immer nicht nur die erhoffte, sondern eine unverhältnismäßige und nachhaltige Wirkung. Deswegen ist es auch so wichtig, der Schenkfreude neue Bezirke zu eröffnen.

Garten-Menschen lassen sich weder in ihrem Reise- und Sportleben, noch in ihrem Gartenleben von Zwischenzeiten imponieren wie früher, sondern feiern die Feste wie sie fallen. Die Möglichkeit zu Festen winterharte Blütengewächse oder Bücher für die Gärten zu schenken, wird von immer mehr Menschen ausgenutzt und als äußerst willkommen empfunden, ist aber sehr vielen noch ganz neu. Vielfach wird auch die Überreichung einer bildgeschmückten Schenkungsurkunde gewünscht, welche dann dem Beschenkten die Abrufung der Schenkdinge zu der ihm genau passenden Zeit ermöglicht.

Die Möglichkeit, zu jeder Zeit winterharte Blütengewächse zu schenken oder für den eigenen Garten anzuschaffen, ist auch Ihnen wahrscheinlich willkommen; so wächst denn alljährlich die Gepflogenheit empfänglichen Blumenmenschen bleibende Pflanzengeschenke für Haus und Garten zu machen. Hier ist der Schenkfreude höchst persönliches, lebensvolles Neuland erschlossen. Beachte hintere äußere Umschlagseite!

Blumen auf Europas Zinnen — Wort und Bild —

In maiorem Gloriam montium et hortorum
Karl Foerster und Albert Steiner

Pflanzenbilder inmitten ihrer Bergwelt wie die Photos Albert Steiners, der einen Weltnamen hat, wurden wohl kaum gesehen. Karl Foerster führt das Wort in dem Buch, um den Betrachter mit einem Kreuzfeuer zwischen Gefühl und kosmischem Wissen zwischen Wildniserlebnissen und Gartengedanken zu erfüllen.

Schauen ohne Denken ist nach den Worten eines Großen kein wahres Schauen.

Wie voll von seelsorgerischer Nachwirkungskraft steckt alle Welt-erkenntnis und setzt sich durch jeden Fortschritt unseres Einblicks und Umblicks alsbald in Steigerungen der Magie unserer Gefühls- beziehung um! —

All diese in den Staub der harten Tatsächenerforschung gebückten, unermüdblichen Mühen, die emsig die gefundenen Fäden weitergeben und verknüpfen, heben früher oder später ihr Haupt empor und verwandeln sich in Diener seeliger Kräfte.

Man wird dereinst das Leben und Siegen der Alpenpflanzen, ihre Wanderungen und Verwandlungen und auch ihre Verbundenheiten mit den Wildpflanzen und „Gartenpflanzen“ der Ebene nah und fern, ihren Zusammenhang mit dem Mittelmeersüden und dem Norden rings um den Pol, oder mit Zentralasien, noch klarer und dramatischer sehen als wir es heute vermögen.

Der Zauberschlüssel „Alpenpflanze“ schließt uns anschaulich und lebendig vorgeschichtliche Zeitebenen auf, die sich keinem anderen Schlüssel öffnen.

Eine umgekehrte Zeitlupe wird sich auf all diese Dinge richten, sodaß wir die herrlich verworrenen Rätsel, die weitstrahligen Zusammenhänge und Überraschungen, die Riesenkatastrophen und die leise bildenden Kräfte in ihrer großartigen Unwahrscheinlichkeit nicht nur erlebnishaft erkennen werden, sondern die Geflechte der großen Grunderkenntnisse als magische Formel im Herzen tragen können.

Diese Alpenwanderungen unserer Gedanken mit dem Ausblick in ewige Horizonte verbinden sich mit den Freuden der Alpen.

wanderung zu einem Doppelglück, das immer mehr Menschen zu erfüllen beginnt. Keine Minderung der naiven Trunkenheit unseres naiven Alpenerlebnisses ist hiervon zu erwarten, sondern, das Gegenteil.

„Wir fühlen uns, je mehr uns die Augen geöffnet werden, in der Hand einer immer ungeheuerlicheren Macht“ (Maeterlinck).

Welche weltgestaltenden Kräfte in den jahrtausende-alten Winden der Täler und Pässe, in den Strömungen der Wasser und Gletscher, im dichten Beieinander und Übercinander äußerst verschiedenartiger Gesteine, Nährböden und Klimate, von denen Pflanzen erzeugt und in die Nähe anders gebundener Arten gerückt werden, aus deren Nachbarschaft sich sonst nie mögliche Verbindungen und Neubildungen ergeben!

Und wie bedächtig dies alles für die Schönheitserfaltung der Pflanzen, die uns in Gärten und Steingärten beschäftigen! Kreuzung der kalkholden gelben und der kalkfremden rosa Wildaurikel in 2-3000 m Alpenhöhe sprengte dort oben den Farbenbann und schloß die ganze Skala der Gartenaurikelfarben auf, die ein Gelehrter des Jahrhunderts XVI in jeder Wildnishöhe plötzlich ausgebreitet fand. —

Höchste Alpenfreuden und Steingartenfreuden werden für immer mehr Menschen untrennbar voneinander. Unser Buch will nicht nur kaltstauenden Besuch der Alpen und ihrer Blumenreiche vermitteln, sondern ganz neuem vertrauten Umgang mit jenen unnennbaren Herrlichkeiten dienen, der eben im Steingartenkultus Verkörperung und Verankerung findet. Dieser Kultus, der sich erstaunlich reich in zahllosen Ländern der alten und neuen Welt verbreitet, setzt nun die Gärten der Tiefländer in wunderbare Spannungen und Gegenspiele zu den gigantischen Hocheinsamkeiten der Alpen aller Erdteile.

Umfang 344 Seiten Großformat mit 60 herrlichen Bildern

a) Kartoniert 4.80
b) Ganzleinen 6.—

Unser Wegweiser belebt und erleichtert unsere Korrespondenz mit unseren Gartenfreunden in vielerlei Hinsicht.

Karl Foerstes Neuheitengärtnerei

erreichen Sie durch:

Post: Potsdam-Bornim · **Telegramm:** Foerster-Potsdam-Bornim · **Frachstation:** nur Wildpark · **Bankkonto:** Dresdner Bank, Depositenkasse Potsdam; Deutsche Bank, Depositenkasse Potsdam; Sparkasse d. Kr. Osthavelland, Bornim · **Postscheck:** Berlin NW 7, Nr. 30893; Wien, Postsparkasse B 92131; Prag, Postsparkasse 79804; Budapest, Postsparkasse 13728 · **Fernsprecher:** Gärtnerei, Potsdam 1499; Gartenausführung: Potsdam 5618. Arbeitsgemeinschaft der Gartengestalter 1703.

Inhalt dieses Kataloges:

Abteilung für Gartenausführung	Seite 2	Heckenvorschläge	Seite 31
Alphabetische Blütenstauden-Grundsammlung	11	Kakteen	33
Blumenzwiebeln	23-26	Kletterpflanzen	28
Bücher	33, 35, 40	Neuheiten und Neuaufnahmen	5
Erfahrungsvorschläge	10-11, 32	Obst	31
Farne	22	Rosen	28
Gemüse	33	Schenkverschläge	40
Gladiolen und Dahlien, Montbretien	33	Schmucksträucher	29
Gräser	22	Wasserpflanzen	33
		Zwerggehölze	26-28

Abkürzungsschlüssel für die in der Liste verwendeten Zeichen:

- P = Polsterpflanze
gn = ganz niedrig
fuh = ungefähr Fußhöhe
knh = ungefähr Kniehöhe
huh = ungefähr Hüfthöhe
brh = ungefähr Brusthöhe
mah = ungefähr Mannshöhe
ümh = Übermannshöhe
○ = Für sonnigen Stand
◐ = Halbschatten liebend oder vertragend
● = Schatten liebend oder vertragend
▲ = Im Steingarten und in ähnlichen Anlagen zur stärksten Schönheitswirkung gelangend
□ = Auch für größere Steingärten
◻ = An Ufern und Beckenrändern zu starker Schönheitswirkung gelangend, jedoch fast alle auch in gewöhnlichem Gartenboden bequem zu ziehen, vertragen auch zum großen Teil starke Dürre
♀ = Auch für Naturgartenpartien
♂ = Auch für Rabatten und Beete
⊥ = Auch für Einzelstellung (Solitär) geeignet
= = Auch für Einfassungen geeignet
✕ = Auch für Vasenschnitt geeignet
✕ = Auch Frucht- oder Beerenschmuckwirkung
/ = Auch Duftpflanze
☼ = Auch Lauchschmuckwirkung
☼ = Auch Schmetterlingslockpflanze
f = Auch für Fugen und Ritzen geeignet

Betonungszeichen (nach Zander, Botanisches Handwörterbuch):

- ä = lang wie in Dahlie ä = kurz wie in Apfel
é = " " " Reseda é = " " " Kelch
i = " " " Primel i = " " " Himbeere
ö = " " " Mohn ö = " " " Hopfen
ü = " " " Blume ü = " " " Tulpe

„y“ hatte leider im Satz keinen Akzent; wo also ein „y“ in einem Namen vorkommt und ein Akzent im ganzen Wort nicht erscheint, liegt die Betonung auf dem „y“ (z. B. hybridum). Haben Gattungsnamen keinen Akzent, liegt die Betonung auf dem großgeschriebenen Anfangsbuchstaben (z. B. Arabis). Sprich stete: c wie k; ce wie kk; ch wie k; sch wie ek; ti wie ti (nicht zi); gu, qu, sn wie gw, kw, sw; v wie w; l wie i (nicht j); y im Wort wie ü, am Anfang wie t; Doppelschlaute getrennt, z. B. gla-üca; Doppelmitlaute getrennt wie Sell-la.

N. = Nachbar- bzw. Partnerpflanze

☼ kennzeichnet Foersterzüchtungen und -einführungen sowie Neu-einführungen und Besonderheiten ab 1933.

Die Ziffern hinter den Pflanzennamen geben die Blüte Monate an (1 = Januar, 2 = Februar).

Wenn Pflanzen krank sind,

so ist der natürlichste Weg der, uns möglichst unter Einsendung kranker Pflanzenteile darüber zu berichten. Dabei ist es wichtig, den Vorgang des Krankwerdens zu schildern, sowie auch etwas über den Standort zu sagen. Auf Grund reicher Erfahrungen sind wir in der Lage, fast in jedem einzelnen Falle Auskunft über die Krankheit und die Beseitigung derselben zu erteilen. Wir bitten lediglich, diesen Anfragen Rückporto beifügen zu wollen.

Die langen Kapitel von Vorschlägen, die sich mit allen Möglichkeiten der Einlagerung von Steingärten und allen möglichen Gartensituationen beschäftigen, werden vielen Gartenbesitzern neue belebende Gedanken für ihren eigenen Garten wecken.

Verkaufs- und Versandbedingungen

Auszug aus den allgemeinen Lieferungsbedingungen des Reichsverbandes der gartenbaulichen Pflanzenzüchter. Zu den Bedingungen der R. d. g. P. werden alle unsere Verkäufe getätigt.

Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle vorhergehenden gedruckten Preisangebote ihre Gültigkeit.

Die Ausführung der Aufträge erfolgt zur passenden Zeit, möglichst in der Reihenfolge des Eingangs oder soweit technisch möglich, nach etwaigen Terminwünschen.

Ersatz wird beim Fehlen bestellter Sorten in ähnlichen gleichwertigen oder besseren Sorten gegeben, wenn nicht ausdrücklich „Ersatz verhehen“ ist.

Der Versand erfolgt nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers, der Einfachheit halber unfranko. (Postalische Vereinfachung ohne Zuschläge). Wird die Versandart der Lieferung überlassen, so handelt diese nach bestem Ermessen ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Nachnahmegebühr trägt der Empfänger, da Nachnahmegebühr nicht als Porto angesehen werden kann. Die Nachnahmegebühr erspart Postweg und lästiges Warten bei der Einzahlung am Schalter.

Nachnahme ist die einfachste, billigste, für jeden Kunden bequemste und sicherste Versandart und wird deshalb von uns immer angewandt, wenn nicht ausdrücklich andere Art der Bezahlung gewünscht wird.

Nachnahme gibt Gewähr für richtige Ankunft und soll niemals als Zeichen von Mißtrauen angesehen werden. Nachnahme dient der Vereinfachung der Buchführung.

Lieferung auf Rechnung gestatten wir bekannten Abnehmern gern, bitten aber jedesmal bei Bestellung um Bekanntgabe.

Nachsendungen, die dadurch entstehen, daß die Eigenart der verschiedenen Warengattungen einen gemeinsamen Versand zur gleichen Zeit nicht zuläßt, können nicht portofrei geliefert werden; es sei denn, daß der Wert der Nachsendung RM 10.— übersteigt und daß es sich um Gemüse- und Blumensamereien handelt.

Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 5. Werktag zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar werden.

Bei allen Mängeln haftet der Verkäufer für rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages durch Zusicherung der Neulieferung. Eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Für die Entwicklung übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.

Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann, kommt ebenso wie die Anlieferung durch Auto oder Boten zum Selbstkostenpreise in Anrechnung.

Unsere Preise gelten in Reichsmark und verstehen sich ab Gärtnerei ausschließlich Verpackung und Versandspesen netto ohne Abzug.

Der Einzelstückpreis ermäßigt sich bei Abnahme von 5 bis 24 Stück einer Sorte um 10 Prozent, von 25 Stück einer Sorte ab um weitere 10 Prozent. Persönlich auf Beeten ausgesuchte und extra starke Pflanzen können zu höheren Preisen berechnet werden.

Die Preise sind freibleibend; Mißernten oder Ursachen anderweitiger Preisteigerungen, deren Regulierung nicht in unserer Hand liegt, berechnen gegebenenfalls zu kleinen Preiserhöhungen.

Zahlungs- und Erfüllungsort für beide Teile ist Bornim; Gerichtsstand Potsdam.

Diese Verkaufsbedingungen sind vom Reichsverband der gartenbaulichen Pflanzenzüchter festgesetzt und müssen unter allen Umständen eingehalten werden.

Beachte auch die Hinterseite dieses Kataloges

NEUE BLUMEN · NEUE GÄRTEN

Dieser „Bornimer Wegweiser“ (in seiner erweiterten Neuauflage, 55. Tausend) wird seit 16½ Monaten monatlich durchschnittlich in rund 500 Exemplaren gefordert. In zahllosen Fällen berichteten Wegweiserbezieher, daß sie nicht bei der Anschaffung eines eigenen Exemplares stehen blieben, sondern bei jeder Gelegenheit mit besonderer Freude dieses Werk an empfängliche Blumenmenschen weitergaben; jeder herausgegangene Wegweiser schuf in Gartenkreisen allerlei nachhaltig kreisende Wellen, deren Schlag wir deutlich spüren. Das alles rechtfertigt nachträglich den Mut, die Herstellung solcher Werke einschließlich der unendlichen photographischen Mühe zu wagen.

Ich habe jüngst einmal wieder gründlich und, so muß ich sagen, recht lebhaft interessiert und überrascht in diesem, unserem Opus gelesen und kann die Freudigkeit der Aufnahme dieses neuartigen Gartenhelfers bei unseren Gartenfreunden wirklich gut verstehen. Wir sind glücklich, daß unsere Gartenfreunde uns auch in der Schnellverbreitung und gründlichen Benutzung dieses Wegweisers nicht enttäuscht haben. —

Der Sachschrittwechsel über eine Unzahl von Gartenfragen und Unsicherheiten in der Verwendung und Behandlung vieler Pflanzen ist außerordentlich erleichtert worden. —

Wurde doch der „Bornimer Wegweiser“ erst eigentlich aus der fortgesetzten Beantwortung von Fragen aus Kreisen unserer Gartenfreunde geboren und erschaffen.

Das von Anregungen und Erfahrungen bis zum Rande erfüllte Buch, in dem auch ein Bildmaterial vereint wurde, wie es in dieser Orientierungskraft und Fülle nicht leicht wieder zusammenzubringen sein wird, ist so recht ein Verwirklichungsschlüssel für die Ausnutzung von Anregungen unserer Bornimer Gartenbücher, eine Art Rangierbahnhof für gelistete Gartenfracht geworden und dient neuartiger Überwindung des Gartenängers.

Die Aufgaben des Gartens liegen mindestens so sehr nach der Seite des „Wie“ als des „Was“. Wir suchen hier nach beiden Richtungen gleichmäßig vorzudringen. Als roter Faden läuft das Blütezeitgruppenwesen durch das ganze Werk. Was erschließt den tiefsten Reiz einer Pflanze? Nur ihre recht gewählte Nachbarpflanze und sonstige Umgebung. In größtem Maße beschäftigen sich die Anregungen, Erfahrungsvorschläge, mit schwierigen Gartenverhältnissen, Schattenpartien und „Aschenbrödelplätzchen“, deren Umschaffung zu „Glückswinkeln“ sie erstreben.

In die Sortimente wurde das erprobteste und bewährteste Neue aufgenommen. Entbehrliches schied aus.

Über zweihundert ganz neue ein- und mehrfarbige Bilder nebst über 30 Handzeichnungen beleben das Werk. Die Bornimer Schau- und Versuchsgärten lieferten intimen und rigoros gesichteten Bilder- und Erläuterungsstoff und die Bornimer Arbeitsgemeinschaft der Gartengestalter Forster — Mattern — Hammerbacher Gartenbilder und gartenkünstlerische Erfahrungsgründe aus mehr als 10 jähriger Tätigkeit in allen Gegenden des In- und Auslandes. K. F.

Aus dem Inhalt des Bornimer Wegweisers

1. Gartengestaltung in Bild und Wort

Steingarten — Wassergarten — Ufergarten — Plattenwege und Plätze — Pergola — Heidegärten — Naturgärten — Blumenrabatten — Rasen — Nachgärten — Spielgarten u. a. m. (16 Bilder) S. 5—16

2. Pflanzen sollen reisen

Herausnahme — Verpackung — Fahrt — Einpflanzen — Rückschnitt — Bodenvorbereitung — Winterschutz — Pflanzenkrankheiten (8 Bilder) S. 17—20

3. Neue Winterschönheit auch für kleine Gartenräume

Wintergrüne Steingartenpflanzen — Winterliche Blütwachse und Beerenschmuckgehölze — Mittels große Nadel- und wintergrüne Laubgehölze — Farbige Rindenschönheit — Linienschönheit, winterkahle Laubgehölze und Trauerbäume (7 Bilder) S. 21—27

4. Vorfrühling im Garten

Stauden — Blumenzwiebeln — Zwerggehölze — Schmuckgehölze — Frühgrüner unter den Gehölzen (18 Bilder) S. 27—35

5. Blumen des Monats: April - Mai

(3 Bilder) S. 35—36

6. Wasser- und Ufergartenpflanzen

Winterharte farbige Seerosen — Wasser- und Sumpfpflanzen — Ufergartenpflanzen — Feuchtigkeitsgräser — Uferschmuckgehölze (10 Bilder) S. 37—42

7. Zwölf Wochen Schwertlilienflor

Vorfrühlingschwertlilien — Zwergschwertlilien — Halbhohe und hohe Zwiebelchwertlilien — Starkfarbige Staudenschwertlilien in sechs Blütezeitgruppen — Sibirische und Große Steppenschwertlilien (5 Bilder) S. 43—46

8. Klares Blau im Garten

Edelrittersporne in den Farben Hellblau, Azurblau, Enzianblau, Nachtblau, Rotviolett, Zartrosa mit weißen oder moosgrünen Augen in einfachblühenden oder halb- bis dichtgefüllten Sorten, wind- und mettauwiderstandsfähig, teilweise remontierend, früher und später Flor (7 Bilder) S. 47—50

9. Neue herzhaftere Rosenanwendung

Einfachblühende Kletterrosen — Gefüllte, einmal blühende Kletterrosen — Gefüllte, öfterblühende Kletterrosen — Wildrosen — Freiwachsende Nordlandstrauchrosen u. a. m. (5 Bilder) S. 51—55

10. Neue Kletterpflanzenfülle für mannigfaltige Verwendung

Aristolochia — Celastrus — Clematis in klein- und großblumigen frühen und späten Sorten — Winterjasmin — Kletterhortensie — Wilder Wein — Gaisblattarten — Duftwein — Glycine u. a. m. (7 Bilder) S. 55—57

11. Blumen des Monats Juni-Juli S. 57—59

12. Paeonien als Grundpfeiler des Staudengartens

Maiflingstrosen — Einfachblühende und japanische frühe, mittelfrühe und späte Sorten — Gefülltblühende chinesische Paeonien früh, mittelfrüh und spät — Baumartige Paeonien in einfachen und gefüllten Sorten (3 Bilder) S. 59—60

13. Der Duft- und Farbenbeherrscher des Hoch- und Spätsommers, Phlox

Frühlingsphlox über Wochen — Teppichphlox — Kanadaphlox — Frühsommerphlox — Sommer- und Herbstphlox (7 Bilder) S. 61—64

14. Prachtspiraceen, Astilbe, Hauptfarbenträger des halbschattigen Sommergartens

Prachtastilben der Gruppen *L. Arendsii*, *A. japonica hybrida*, *A. hybrida*, *A. Thunbergii* — Steingartenastilben der Gruppe *A. simplicifolia* und *A. sinensis* (2 Bilder) S. 65

15. Kräftiges Blühen im Halbschatten — Deutscher Waldgarten

Sammlung der wichtigsten Halb- und Voltschattenblüher, soweit sie nicht in den anderen Pflanzengemeinschaftsgruppen dieses Wegweisers schon mit den Schattenzeichen zusammen beschrieben wurden (11 Bilder) S. 65—71

16. Winterharte Freilandfarne

(5 Bilder) S. 72

17. Alte und neue Gartenlilien suchen neue Gartenplätze und Freunde

Türkenbund- und Tigerlilien — Feuerlilien mit aufrechten Schalenblüten — Zwergfeuerlilien — Trompeten-, Trichter- oder Glockenlilien (2 Bilder) S. 73—74

18. Schmuckgräser, grüßlich ein Garten ohne Gräser

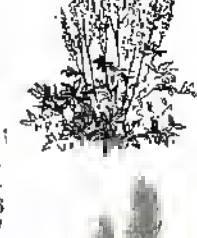
Süßgräser — Riedgräser — Trockenheitsgräser — Sumpigräser — Waldgräser — Farhengräser — Flächengräser — Trockenstraußgräser — Bambusgräser (3 Bilder) S. 74—77

19. Winterharte Sukkulenten

Sempervivum, Steinrose — Dickblatt, Sedum — Yucca, Palmillie, Irub u. spät — Kakteen, Opuntia — Affodil — Nabelkraut — Dornrossette (6 Bilder) S. 77

20. Der Steingarten der sieben Jahreszeiten

Vorfrühlings- und Frühlingssteingarten — Dauer-, Öfter- und Langblüher des Steingartens — Frühsommer- und Sommersteingartenblüher — Spätsommer- und Herbstblüher des Steingartens (37 Bilder) S. 78—97





21. Zwerglaubgehölze und Zwergblütensträucher einschl. der Immergrünen

Japanischer Ahorn — Zwergberberis — Zwerg-coloneaster — Heidekräuter — Daphne — Fuchsia — Helianthemum — Potentilla — Lavendelheide — Zwergbirke u. a. m. (7 Bilder) S. 98—101

22. Zwernadelgehölze, das Nadelholzreich des kleinen Mannes

Zwergtannen, -zedern -zypressen, -wacholder, -liebten, -kiefern, -taxus, -lebensbaum, -hemlockstanne, -douglasichte, -cryptomeria (3 Bilder) S. 102—103

23. Heidegarten als ewige Aufgabe

(4 Bilder) S. 104

24. Die Welt der Schmucksträucher ist im Garten Träger des Wohllichkeitsgefühls

Felsenbirne — Buddleia — Wirbelbeere — Gewürzstrauch — Schneeflockenbaum — Hartriegel — Schmuckhasel — Felsenmispel — Ölweide — Blütenesche — Maiglöckchenbaum — Zaubernuß — Eibisch — Hortensie u. a. m. (12 Bilder) S. 105—109

25. Wichtige Gartenbäume

Schmuckaborn — Götterbaum — Birke — Schmuckesche — Geweihbaum — Goldregen — Tulpenbaum — Akazie — Schmuckweide — Schmucklinde — Goldulme u. a. m. (3 Bilder) S. 110

26. Verherrlichung der gelben Gartenblumen durch Bändigung der „Gelben Gefahr“, konzentrierte Entfesselung, Farbenvertiefung und Benachbarung

Gelbe Gruppe des Frühlings und Frühsommers, des Hochsommers, des Erntemonats — des Oktobers, des Spätherbstes — Gesträuche für den Gelben Garten (4 Bilder) S. 110—113

27. Astern

Winterharle Prairie-Astern — Europäische Bergastern — Frühlings- und Frühsommerastern — Hochsommer- und Herbstastern der Gruppen A. cordifolius, ericoides, novi belgii, novae angliae (3 Bilder) S. 114—116

28. Blumen des Monats: August-September

Spätsommerliche Sommerpracht für jeden Garten S. 116

29. Dorfgartenharte Chrysanthemum von Ernting bis Nebelung

Chrysanthemum indicum, das japanische winterharte Gartenchrysanthemum, in 4 Blütezeitgruppen von August bis in den Frost hineinblühend (2 Bilder) S. 117—118

30. Blumen des Monats: Oktober-Novemb.

(2 Bilder) S. 119

31. Gladiolen, größte Prachtentfalter auf kleinstem Raume

Farbige Riesengladiolen deutscher Zucht in drei Blütezeitgruppen von Juli bis September — Gladiolus gandavensis — Gladiolus primulinus — Monfretien (1 Bild) S. 120—121

32. Dahlien, freigebigste vielartige und unermüdlische Farbenbringer für den Hochsommer- und Herbstgarten

Niedrige Mignondahlien, — höhere großblumige einfache — braunrotlaubige einfache — Halskrausen-, Zwerghybrid-, hohe Hybrid-, Scerosen-, kleine Ball- (Pompon), große Ball-, Kaktushybrid-dahlien (1 Bild) S. 122—123

33. Wege der Wildnispflanze zur Gartenblume

Eine Betrachtung über den Werdegang von Züchtungen, Steigerungen und Eingewöhnung fähiger Wildnispflanzen in den Gärten mit Vergleichsbildern (4 Bilder) S. 124

34. Erfahrungsvorschläge für allerlei Glückswinkel im Garten, an Stellen bisheriger Aschenbrödelplätzchen

Goldbraune Gartenecke — Vom letzten Neuen das Beste — Starke Bodengrüner für halbschattige Plätze — Mehr Rot in die Gärten — Nesseln, die nicht brennen — Rätselhafte Blumenformen — Nie genug Düfte und Würzgerüche im Garten u. a. m. (14 Bilder) S. 130—136

35. Obstgehölze

Apfel — Birne — Kirsche — Sauerkirsche — Pflaume — Aprikose — Pfirsich — Erdbeere — Himbeere — Brombeere — Johannisbeere — Stachelbeere — Essbare Eberesche — Edelkastanie — Quitte — Haselnüsse — Walnüsse — Hagebutte — Fliederbeere — Mispel (3 Bilder) . S. 127—129

36. Pflanzzeittabellen

Laubgehölze ohne Erdballen — Zwerglaubgehölze ohne Ballen — Laubabwerfende Laubgehölze mit Erdballen — Immergrüne Laubgehölze mit Ballen — Nadelgehölze mit Ballen — Rosen mit und ohne Ballen u. a. m. S. 125—128

37. An alle eingewinterten Gartenfreunde

Sieg über den Winter auf der ganzen Linie — Kleine Erfahrungsvorschläge für Weihnachtsgeschenkpäckchen (3 Bilder) S. 136—137

38. Aufbruch und volle Fahrt

Selbstbespiegelungen — Aus der Geschichte einer Gärtnerei (3 Bilder) S. 138—139

39. Lageplan der Foerstischen Gärtnerei in Bornim

Skizze mit Zugangswegen — Bahnverbindungen — Autohuslinien — Autozufahrtswege mit Fahrzeitanlagen S. 140

40. Alphabetisches Register

Botanische Namen mit Bildernachweis S. 140—143

41. Buchwerke von Karl Foerster

Angebot mit Beschreibungen S. 144



In kräftigem Karton mit farbenbildgeschmücktem Schutzumschlag 2.40 RM einschl. Versand.

In geschmackvollem Ganzleinenband, besonders als Geschenkgegenstand, 4.00 RM einschl. Versand:

Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Letzteres erspart die Nachnahmegebühren und ist daher vorteilhafter. Kostenlose Preisliste über alle genannten Pflanzen liegt bei.

Über den Bornimer Wegweiser geschrieben

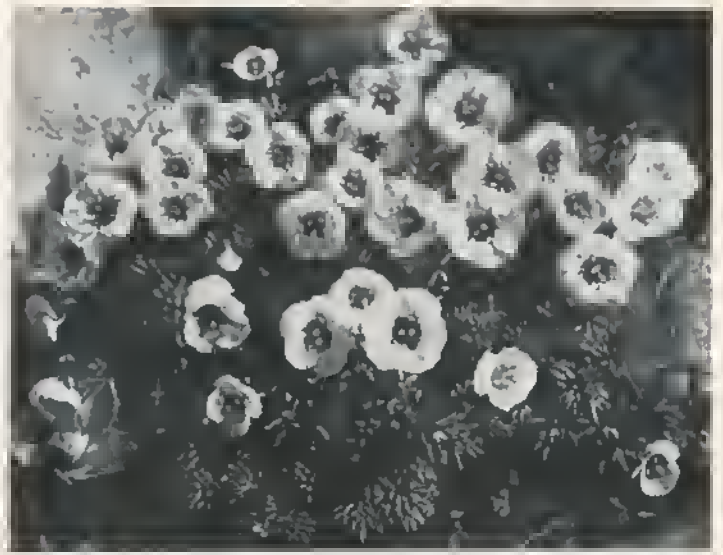
Ein Gartenfreund und -Besitzer

„... weil ich Ihnen noch sagen möchte, daß ich ein innige Freude an Ihrem Wegweiser gehabt habe. Ja, wenn man so beraten wird und den leidenschaftlichen und sachkundigen Blumenfreund in jeder Zeile zu erkennen vermag, möchte man am liebsten gleich eine Wagenladung voll haben und in all den Herrlichkeiten schwelgen.“ G. von Kügelgen, Dresden.

Beachte auch die Bildproben aus dem Bornimer Wegweiser in diesem Foersterkatalog Herbst 1936



Podophyllum - Maifapel; siehe Seite 7



Vorfrühlingssteinbrech; siehe Seite 7 und 20



Rodgersia - Tafelblatt; siehe Seite 20



Fackellilie - Kniphofia; siehe Seite 17



Schneegeriesel - Pterostyrax; siehe Seite 30



Gefülltes Leberblümchen; siehe Seite 6

Wir bringen hier einen Auszug aus unserer großen Geschenkp Preisliste

Auswahlgruppe 1: Pflanzen

Erfahrungsvorschläge für Geschenke über Pflanzen aller Art. Beachte alle Glückswinkelvorschläge im Innern dieses kleinen Foerster-Kataloges für Herbst 1936 von Nr. 1 bis 106

Auswahlgruppe 2: Bücher

- W 21 Bornimer Sammelmappe für Wegweiser.**
Jahres- und Neuheitenlisten, Zwanglose Mitteilungen. Müheloses bequemes Einordnen aller vorstehenden Veröffentlichungen von Karl Foerster und damit stetes zur Handsein dieser Dinge für die Arbeit. Der starke Ganzleinenband mit künstlerischem Blaudruck ist ein Schmuckstück besonderer Art.
a) mit Foersterkatalog 1935 als Einlage 2.—
b) mit Bornimer Wegweiser als Einlage 3.75
- W 22 Bornimer Wegweiser zu „Neuen Blumen — Neuen Gärten“.**
Seit dem Erscheinen erreichte dieses Werk eine Auflage von 55 000 Exemplaren. Es enthält über 200 ganz neue ein- und mehrfarbige Bilder, an Umfang 128 Seiten Text, 8 Seiten Register. Das erprobteste und bewährteste Neue ist in Blütezeitgruppen durchgeordnet, Betonungszeichen und deutsche Volksnamen, Nachbarschaftsvorschläge für die meisten Pflanzen sind beigegeben.
a) in farbenbildgeschmücktem Schutzumschlag, kartoniert 2.—
b) in Ganzleinenband mit künstlerischem Braundruck, besonders als strapazierfähiges Arbeitsexemplar oder Geschenkgegenstand 3.60
- W 23 Staudenbilderbuch von Karl Foerster**
mit 29 farbigen und 240 einfarbigen Aufnahmen, darunter farbige Bestimmungstabellen von Phlox und Helenium. M. von Fragstein, Aschaffenburg, schreibt: „Ihre hat mir das neue Staudenbilderbuch geschenkt. Mensch, Karl Foerster, was ist das wieder für ein Unrühelstler! Und die kleinen entzückenden Texte zu den schönen Bildern! —“
a) kart. mit Vierfarbendruckumschlag 3.60
b) in Ganzleinen 5.—
- W 24 Schönheit in Baum und Strauch,**
ein Gehölzbilderbuch mit Einführung von Karl Foerster mit farbigen und 200 Schwarzweißaufnahmen, Gegenstück zum Staudenbilderbuch
a) kart. mit Vierfarbendruckumschlag 3.60
b) in Ganzleinen 5.—
- W 25 Der neue Rittersporn,**
Geschichte einer Leidenschaft von Karl Foerster mit 30 ein- und mehrfarbigen Bildern. Bestbewährte ältere und die wichtigsten neuen Sorten werden eingehend gewürdigt; kartoniert 1.75
- W 26 Vom Blütengarten der Zukunft,**
von Karl Foerster, erschien 1917 zuerst und wurde in 25 000 Exemplaren Lazaretten und Gefangenen-Lagern zur Verfügung gestellt. Besonders reizvoll ist der Brief eines Engländers über dieses Buch, das er im Schutzengraben erbeutete. Jetzige Auflage 75 000. in Ganzleinen 5.—
- W 27 Garten als Zauberschlüssel,**
ein Buch von neuer Abenteuerlichkeit des Lebens und Gärtnerns von Karl Foerster mit über 160 Bildern auf Kunstdrucktafeln und mehr als 140 Blumenhandzeichnungen, einem Mehrfarbendruckumschlag, 320 Seiten Text; erreichte in kurzer Zeit die 3. Auflage
a) kartoniert 4.50
b) in Ganzleinen 5.50
- W 28 Der Steingarten der Sieben Jahreszeiten.**
das langersehnte Steingartenbuch von K. Foerster mit vielen Erläuterungen, Listen und einer reichen Bilderauswahl. (Es wurden schon in den ersten Wochen über 4000 Exemplare verlangt)
a) kartoniert 5.80
b) in Ganzleinen 7.50
- W 29 Unsere Gartendulien,**
sehr begehrtes Werk von Alexander Steffen mit 40 mehr- und einfarbigen Bildern. Genaue Kulturanweisungen vervollständigen diese wichtige Arbeit über eine Blumenkönigin der Jahrtausende; kartoniert 2.—
- W 30 Winterharte Blütenlauden und -sträucher der Neuzeit,**
ein Arbeitsbuch von K. Foerster für den Gartenfreund voller wichtigster Kleinerfahrungen auf allen Gebieten. Riesenzahl suggestiver Bilder erfüllt das Werk; jetzige Auflage, 21. Tausend; in Ganzleinen nur 12.50
- W 31 Blumen im Lichtbild.**
Eine Mappe mit 16 der schönsten Blumenbilder auch für Wandschmuck im Format 30 : 42 cm. Vollendete Drucktechnik ist angewandt; jedes Blatt wirkt wie eine künstlerische Originalphotographie, wird tausendfach für Wohnungen und Treppenhandschmuck verwendet. 2.40
- W 32 Botanisches Handwörterbuch**
von Dr. Zander. Dieses ist das Werk, welches vom Reichsnährstand als einheitlich maßgebend für die Anwendung botanischer Namen in Deutschland anerkannt wurde und auch schon vom umliegenden Ausland benutzt wird. Wir lernen aus ihm jeden botanischen Namen

richtig schreiben und durch die Anbringung eindeutiger Betonungszeichen auch richtig aussprechen. Unsere Kataloge, unser Wegweiser sind schon in Rechtschreibung und Betonung nach ihm durchgearbeitet. In dauerhaftem Ganzleinen 6.—

- W 33 Kleine Sammelbibliothek**
wichtigster Gartenarbeits-Bücher, enthaltend „Praktische Gartengeräte“, „Kein Unkraut mehr“, die „Gartenapotheke“, „Richtiges Veredeln“, „Küchen- und Arzneikräuter“, „Was ist heute im Garten zu tun“ und „Feucht oder trocken?“, eine Anleitung wie Zimmerpflanzen richtig zu behandeln sind; 7 Bücher kartoniert 6.50
- W 34 Das nie verlorene Paradies,**
ein Bilderwerk vom Pflanzenreich aus deutschen Wäldern, Wiesen und Gärten von Mezger-Oeser. Die Koralle schreibt hierüber: „Niemand der in den letzten Wochen auf meinem Schreibtisch das Buch sah, hat es anders angesehen als mit Ergriffenheit und heller Freude. Was auf der deutschen Erde wächst und gedeiht, ersticht vor unserem Auge in einer Fülle zauberhafter Bilder“. Es enthält als Prachtwerk im Großhochformat 298 zum Teil ganzseitiger Bilder; in Ganzleinen nur 8.75
- W 35 Eine Farblafelsammlung**
die Gartenschönheit brachte in den letzten beiden Jahren verschiedene Hefte mit besonders reizvollen Farbenbestimmungstabellen heraus, von denen wir hier 4 Stück als geschlossene Geschenksendung anbieten. Es sind enthalten: Heleniumtafel, Hagebuttentafel, Asterntafel und Chrysanthemumtafel, fristafel, Sommerphloxtafel; 4 Hefte 5.—
- W 36 Schemkbrief über ein Gartenschönheitsjahresabonnement 1936.**
Diese in aller Welt gefeierte Zeitschrift mit Bildern für Garten- und Blumenfreund für Liebhaber und Fachmann erscheint seit 1920 und bringt in jedem Monat auf etwa 30 Seiten rund 50 ein- und mehrfarbige herrliche Bilder nebst vielen Gartenerfahrungen auf allen Gebieten
a) Halbjahresabonnement = Schemkbrief 7.80
b) Ganzjahresabonnement = „ 15.60
- W 37 Der Schöne Kleingarten,**
eine Halbmonatsschrift für Arbeit, Nutzen und Genuß, jedes Heft mit farbigem Umschlag bringt wertvolle Rat schläge für Blumen, Früchte, Gemüse und Kleintierzucht, erscheint monatlich 2 mal
a) Halbjahresabonnement - Schemkbrief 3.60
b) Ganzjahresabonnement - Schemkbrief 7.20
- W 38 Ganzleinenjahrbände der Zeitschrift Gartenschönheit**
sind noch vorrätig wie folgt 1923, 1924, 1926, 1927, 1928, 1929, 1931, 1933, 1935. Diese Bände sind überall stark gefragt und die Preise steigen wegen der Seltenheit von Jahr zu Jahr, je Band 18.—

Auswahlgruppe 3: Herzhafte, überraschende andere Dinge

- W 39a Praktische kleine Gartengeräte.**
Eine dauerhafte Ganzstahlplanzkelle, ein gutes Gartenmesser mit Okulier- und Hippenklänge, eine handliche schnittige Gartenschere, die unübertreffliche Unkraut- säge und der neue Unkrautheber; 5 Geräte 12.—
- W 39b Praktische große Gartengeräte besonderer Qualität.**
Ein Federstahrasenbesen, eine neuartige Eisenharke, ein Idealspaten, 1 Helioshacke, 1 Attenkofersche Wühl- aus- felle; alles mit Stiel; 5 Geräte 14.—
- W 40 Wettertrotz - Pflanzenschilder.**
Ein schöner Garten muß auch eine einwandfreie Etikettierung aufweisen. Wir empfehlen.
1. Wettertrotz Hänge- etiketten 3½ x 6 cm in weiß oder beige
a) unbedruckt zum Selbstbeschriften mit wetterfestem Blei; 50 Schilder 4.—
b) mit Sortenaufdruck nach einzusendender Pflanzen- liste; 50 Schilder 5.—
2. Wettertrotz - Standetiketten mit wetterfestem Leicht- metallstab, 3 x 5 cm
a) unbedruckt zum Selbstbeschriften wie vor; 50 Stück 3.50
b) mit wetterfestem Sortendruck; 50 Stück 6.—
- W 41 Wichtige Gartenutensilien**
1 kg Radlabast, ein wetterfester Bleistift, hundert gelbe Holzsticketiketten für die Gemüse- und Blumen- beete, fünfzig Hängeetiketten, zwanzig Kokosbaum- bänder, ¼ kg Baumwachs; diese Dinge 7.50
- W 42 Die kleine Gartenapotheke für Jedermann;**
ein Metallschränkehen mit einer kompletten Sammlung der im Durchschnitt benötigten Schädlingsbekämpfungs- mittel, dazu eine Handspritze, eine Gebrauchsanweisung und ein großes Schädlingsalbum mit Farbenbildern zum Erkennen, Bestimmen und Bekämpfen;
a) Sonderpreis 18.—
b) Schädlingsalbum allein 4.50

Großer
rheinischer Bohnapfel
Reife: Jan.-Mai

Benutzen Sie bitte weitgehendst die beigelegten Bestellscheine!

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

C.A.Wimmer